

Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2011

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<u>Vorwort</u>	4
I. <u>Gemeindeverwaltung</u>	5 - 16
1. Gemeindehaushalt	5 - 14
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	15 - 16
II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u>	16 - 23
1. Planungswesen, Flächennutzungsplan, Bauleitplanung	16 - 17
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	18 - 22
3. Sonstiges	22 - 23
III. <u>Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne</u>	24 - 31
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	24 - 26
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Bäche, Wildbäche, Gewässer 3. Ordnung, Straßenbau, Plätze, Rad- u. Gehwege, Bestattungs- und Friedhofswesen	26 - 31
- Feuerwehr	30
- Standesamt	30
- Ordnungsamt, Fundamt	31
3. Prinz-Heinrich-Kaserne	31
IV. <u>Tourismus</u>	32 - 48

Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite:</u>
V.	<u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u> (Sozialamt, Haus der Senioren, Kreispflegeheim, Lenggrieser Tafel, Versicherungsamt)	48 - 49
VI.	<u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u> <u>Passamt, Wahlamt</u>	49 - 51
VII.	<u>Steuer- und Gebührenamt</u>	52
VIII.	<u>Gemeindekasse</u>	53
IX.	<u>Kultur – Kinderbetreuung – Schulen –</u> <u>Karin und Dr. Ernst F. Schröder Stiftung – Partnerschaft –</u> <u>Sport</u>	53 - 57
X.	<u>Wirtschaftliche Entwicklung, Gewerbe, Handwerk, Handel,</u> <u>Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft</u>	58 - 59
	1. Gewerbe, Handwerk, Handel	58
	2. Arbeitsmarkt	58
	3. Land- und Forstwirtschaft	58 - 59

Anlagen**Anlage 1****Seite:**

Vorschau für 2012

60

Jubiläen und sonstige geschichtliche
Erinnerungen im Jahr 2012

61 - 65

Anlage 2Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich
Lenggries 2011 (Monatschronik)

66 - 81

Anlage 3Jahresberichte örtlicher Vereine
und sonstiger Einrichtungen

83 - 176

Schlusswort

82

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Probleme, Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2011.

Der Jahresbericht wird im Rahmen der Bürgerversammlung in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl in der Gästeinformation (Lesesaal) als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Weitere Ausfertigungen können über die Gemeindeverwaltung (Zimmer Nr. 104, Rathaus) bezogen werden. Unter www.lenggries.de ist der Bericht auch im Internet abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2011 fanden insgesamt 50 Sitzungen statt (Gemeinderat 14, Bauausschuss/Werkausschuss 20, Hauptausschuss/Stiftungsrat 16).

Es wurden insgesamt 364 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat 176, Bauausschuss/Werkausschuss 147, Hauptausschuss/Stiftungsrat 41).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau 2012, eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

I. Gemeindeverwaltung

1. Gemeindehaushalt

1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2011 wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.03.2011 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

14.381.400 € im Verwaltungshaushalt und
2.437.700 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 16.819.100 €.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2011 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

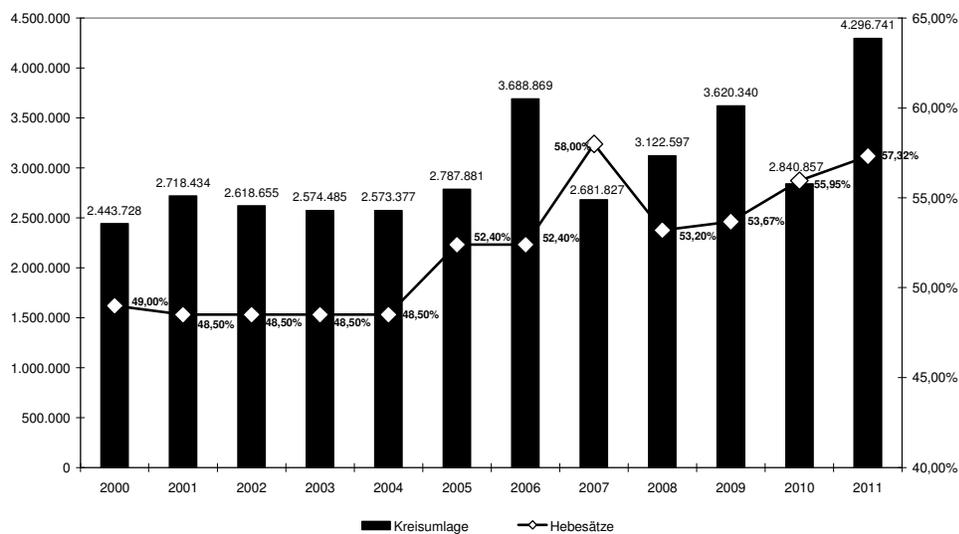
- a) Budgetierung bei Gästeinformation, Haus der Senioren, Bücherei, Jugendtreff, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, der Feuerwehr sowie beim Bauhof und den Kindergärten. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2011 zeichnete sich ab, dass der erwartete wirtschaftliche Aufschwung an Fahrt gewinnt und der Gemeinde wieder ein höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt, als in den vergangenen Jahren. Trotz steigender Gewerbesteuereinnahmen musste die Verwaltung jedoch davon ausgehen, dass der Gemeinde rund 2,0 Mio. € weniger an Steuern, Zuweisungen und Umlagen zur Verfügung stehen würden, als im Vorjahr. Dies lag neben wesentlich niedrigeren Schlüsselzuweisungen vor allem auch daran, dass an den Landkreis eine exorbitant hohe Kreisumlage von sage und schreibe rd. 4,3 Mio. € abgeführt werden musste. Damit hat die Kreisumlage einen historischen Höchststand erreicht.

Entwicklung der Kreisumlage und der Hebesätze



Bei der Planung des Verwaltungshaushaltes für 2011 errechnete sich trotz dieser eher schlechten Ausgangsbasis immer noch eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 584.700 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde nach Abzug dieser Kosten immer noch Mittel in Höhe von 511.400 € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2011 für die Gemeinde Lenggries wirtschaftlich überaus positiv entwickelt, so dass sich das Jahresergebnis insgesamt sogar besser darstellt, als ursprünglich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2011 betragen vorläufig rd. 3,64 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 3,62 Mio. €.
- b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf 3,17 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung von rd. 290.000 €, die insbesondere darauf zurückzuführen ist, dass die Gemeinde im Bereich der Schulen in Lenggries und Wegscheid die letzten Fenster ausgetauscht hat.
- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2011 ein Betrag in Höhe von rd. 144.000 € (Vorjahr: 152.000 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2011 nach derzeitigem Stand rd. 98.000 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug 114.485 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 82.400 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist eine Steigerung von rd. 24.000 € im Vergleich zum Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von rd. 74.000 € (VJ rd. 72.800 €) und eine Winterdienstpauschale in Höhe von rd. 23.000 € (VJ rd. 23.000 €) gegenüber. In 2011 gingen, wie schon im Vorjahr für den Winterdienst leider nur noch Spenden in Höhe von rd. 400 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2011 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 33.600 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.

- e) Die beiden **Kindergärten** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens Lenggries betrug im Jahr 2011 rd. 334.000 €, das von Wegscheid rd. 125.000 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 93.000 € von der Gemeinde aufgebracht werden.
- f) Für das **Hallenbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2011 ein geschätztes vorläufiges Defizit von rd. 518.000 €; für das Freibad ein Defizit in Höhe von 27.800 €. Wie bei den o.g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt.
- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2011 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten, Verwaltungskostenbeiträge und Beteiligungsgewinne) voraussichtlich wie folgt dar:

voraussichtl. Gesamteinnahmen	480.000 €
voraussichtl. Gesamtausgaben	522.000 €
voraussichtl. Fehlbetrag	42.000 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2011** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

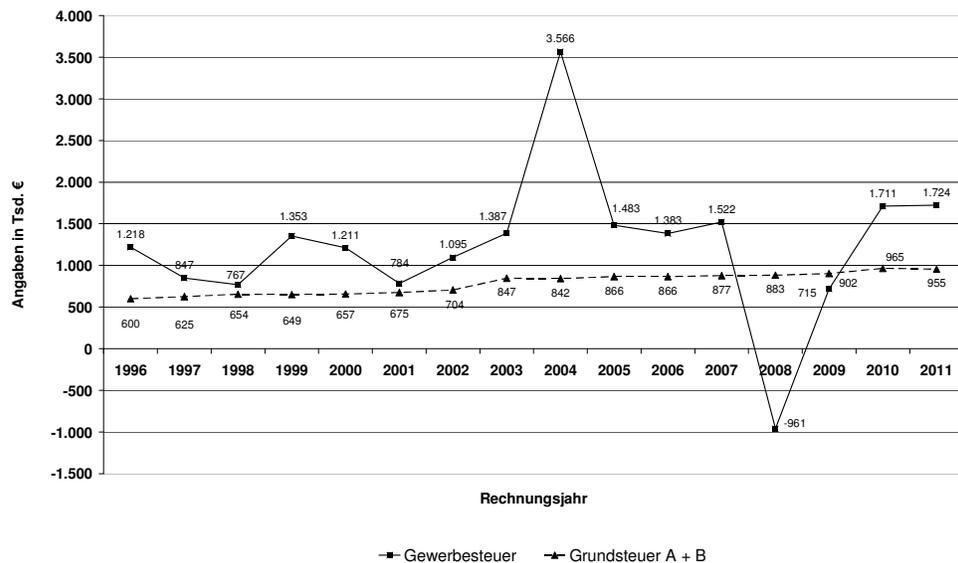
	Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	70.895 €	61.500 €	+ 9.395 €
Grundsteuer B	884.353 €	870.000 €	+ 14.353 €
Gewerbsteuer	1.723.607 €	1.500.000 €	+ 223.607 €

Bei der Grundsteuer A und B sind im Jahr 2011 im Vergleich zum Haushaltsansatz insgesamt rd. 23.700 € an Mehreinnahmen zu verzeichnen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass das Finanzamt viele Altfälle aufgearbeitet hat und endlich ein Großteil der Messbetragsbescheide erlassen wurde, auf die die Gemeinde zum Teil schon seit Jahren gewartet hat.

Die Gewerbesteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u.a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer liegt seit 01.01.1989 unverändert bei 300 v.H..

Das Gesamtaufkommen war im Haushalt 2011 wesentlich höher, als ursprünglich erwartet. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung noch von einem Einnahmeansatz von 1.500.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2011 dann aber rd. 1,7 Mio. €, so dass dadurch auch eine entsprechend höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden kann. Allerdings ist zu beachten, dass zuvor auch eine entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage an den Freistaat abgeführt werden muss.

Entwicklung der Realsteuern



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich insgesamt grundsätzlich positiv entwickelt. Das Anordnungssoll 2011 betrug jedoch, bedingt durch die seit 2009 neu geschaffene gesetzliche Befreiungsmöglichkeit von Geringverdienern, nur noch rd. 132.000 €.

- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2011 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 3.650.058 €. Damit bleibt sie zwar voraussichtlich immer noch hinter dem Jahr 2008 zurück, hat jedoch die Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten, wesentlich übertroffen. Bei der Planung war die Verwaltung nämlich aufgrund der Konjunkturprognosen lediglich von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 3.548.600 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2011	3.650.058	(vorläufig)
2010	3.393.874	
2009	3.560.160	
2008	3.688.715	
2007	3.346.817	
2006	2.864.566	
2005	2.645.907	
2004	2.608.148	
2003	2.760.637	
2002	2.840.456	
2001	2.887.269	
2000	2.909.223	
1999	2.579.586	
1998	2.419.838	
1997	2.247.014	

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 168.692 € (VJ: 161.466 €).
- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbeitrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2011 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb nur noch 2.360.636 €. Im Jahr 2010 waren es dagegen 3.633.912 € gewesen.
- m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2011 rd. 88.200 €. In 2010 waren es dagegen nur 80.675 €.

1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erbschaften, Stiftung) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 2.341.300 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2011 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2011 €
Rathaus, Erwerb von beweglichem Vermögen (EDV u.a.)	18.015 €
Brandschutz, Erwerb von beweglichem Vermögen (Fahrzeuge u.a.)	367.205 €
Schule, Erwerb von beweglichem Vermögen	36.034 €
Schule, Umbauarbeiten	18.257 €
Bücherei, Umbaukosten	92.550 €
Kindergärten, Erwerb von beweglichem Vermögen	32.942 €
Kindergarten Lenggries, Umbaukosten Kinderkrippe	37.655 €
Hallenbad, Betriebstechnische Anlagen	63.499 €
Sauna, Planungskosten	97.569 €
Erwerb von Straßengrund	14.405 €
Erschließung Winkl	12.046 €
Erschließung „Ludwig-Thoma-Weg“ inkl. oberer Teil	71.154 €
Einfahrt Flößergasse	13.750 €
Gehweg Wackersberger Straße	14.046 €
Wasserläufe (Ausbau Lahnerbach, Mühlbach)	82.733 €
Bauhof, Erwerb von beweglichem Vermögen	10.666 €
Bauhof, Um- und Ausbauten	11.393 €
Fremdenverkehr, Neubau einer öffentlichen Toilette	60.175 €
Grunderwerb	320.297 €

1.4 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2011 keine neuen Kredite aufgenommen. Der Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 73.500 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2011 rd. 1.272.000 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries verringert sich damit von bisher 137,70 € zum 31.12.2011 auf 128,90 € (ohne die Gemeindewerke).

1.5 Gemeindewerke

1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2011 seit Gründung das neunte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2011 können - wie auch schon in den Vorjahren – zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2012 der Fall sein.

Die Jahresabschlusszahlen des Eigenbetriebes Gemeindewerke Lenggries für 2010 können jedoch offen gelegt werden.

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2010 21.124.276,57 € (Vorjahr: 21.074.937,21 €). Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem 01.01.2010 um rd. 49.300 €.

Die Investitionen im Jahr 2010 betrafen

im Bereich der Kanalbaumaßnahmen:

Winkl/Hohenwiesen, Holz, Mühlbach/Grasmühle, Wegscheid und Schlegldorf Nord, Kalvarienberg, Am Halsbach und Ludwig-Thoma-Weg.

im Bereich der Wasserversorgung:

Sanierung des Maschinenhauses in Leger, Brunnen und Maschinenhaus Vorderriß, Wasserleitung Jachenauer Straße und Winkl/Hohenwiesen, Planungskosten Wasserhochbehälter Lenggries und Wasserleitung Brauneck.

1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2010 insgesamt 5.685.956,42 € (Vorjahr: 6.681.781,97 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 24.039,81 € (Vorjahr: 37.322,37 €) und auf die Abwasserbeseitigung 5.661.916,61 € (Vorjahr: 6.644.459,60 €). Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Jahr 2005, bedingt durch den weiteren erheblichen Investitionsbedarf in den Folgejahren, bis Juli 2018 verlängert. In der Zwischenzeit ist das Kanalbauprogramm in weiten Teilen abgeschlossen. Bis Ende des Jahres 2011 wurden rd. 19,9 Mio. € investiert. Da den Gemeindewerken wieder Erwarten im Jahr 2011 sämtliche noch ausstehende Zuschüsse auf einmal ausgezahlt wurden, konnte ein großer Teil der noch bestehenden Schulden bei Bayerngrund getilgt werden. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2011 betrug nur noch 2.996.193,02 € (Vorjahr: 5.566.800,17 €).

Das Eigenkapital hat sich in den Jahren seit Gründung der Gemeindewerke wie folgt entwickelt (Stand jeweils 31.12. des Jahres):

2010	7.308.855,43 €
2009	6.163.620,66 €
2008	5.658.566,62 €
2007	5.752.328,38 €
2006	5.084.409,59 €
2005	4.749.407,15 €
2004	4.127.798,66 €
2003	3.974.175,00 €

1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2011

Wasserversorgung

Wassergebühr	0,82 €/m ³ (+ 7 % Mwst)
Grundgebühr (Zähler bis 5 m ³ /h)	12,78 € p.a.
Beitrag: Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	2,05 €/m ²

Abwasserentsorgung

Bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,55 €/m ³
Beitrag: Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:

Abwassergebühr	2,30 €/m ³
Beitrag: Grundstücksfläche	0,00 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m ³
aus anderem Bereich	40,00 €/m ³

1.6 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2011 war wie schon die Vorjahre von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt. Dass sich die gerade erst für überstanden geglaubte Finanzkrise durch die wirtschaftlich angespannte Lage anderer EURO-Mitgliedsstaaten wieder verschärft, war so nicht absehbar. Auch wenn der Abwärtstrend für die Kommunen zwischenzeitlich nahezu gestoppt werden konnte, muss doch vor dem Hintergrund der neuerlichen globalen Finanzkrise eventuell wieder mit einer Verschlechterung der finanziellen Rahmenbedingungen gerechnet werden.

Die deutsche Konjunktur hat sich entgegen dem europäischen Trend auch in der Krise positiv entwickelt. Die allgemein gute Auftragslage der Unternehmen und die gesunkenen Arbeitslosenzahlen haben sich auch in Lenggries bemerkbar gemacht. So haben sich die Gewerbesteuererinnahmen in einer Größenordnung von 1,7 Mio. € eingependelt und auch die Gemeindebeteiligung an der Einkommensteuer hat sich weit besser entwickelt, als dies noch zu Jahresbeginn angenommen werden konnte.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wesentlich höher ausfallen wird, als ursprünglich erhofft. Die Kämmerei geht derzeit davon aus, dass der Rücklage trotz Bildung von Haushaltsausgaberesten in Höhe von 1.095.300 € zusätzlich rd. 900.000 € zugeführt werden können. Die ursprünglich geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 396.500 € kann damit entfallen.

Aktuell geht die Verwaltung davon aus, dass der Rücklage auch in den nächsten Jahren kontinuierlich weitere Beträge zugeführt werden können. Allerdings wird die Umsetzung des Haushaltsplanes 2012 und der Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2015 entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Der letztlich unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen erfolgte strikte Abbau der Verschuldung in den vergangenen Jahren zahlt sich dabei jetzt schon aus, da er der Gemeinde Lenggries auch in wirtschaftlich schwieriger werdenden Zeiten weitere Freiräume für niedrige Steuern und wichtige Investitionen in die Zukunft schaffen wird.

2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb

2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2011

Ebert Christa, Kinderpflegerin im Kindergarten Lenggries,
nach 44-jähriger Beschäftigung wegen Rente am 28.02.2011

Aushilfen:

Büttner Franziska, Kassenkraft Freibad und Reinigungskraft Isarwelle,
nach 10-jähriger Beschäftigung am 30.04.2011

Gonzalez Leandro, Reinigungskraft in der Isarwelle,
nach 1-jähriger Beschäftigung am 31.08.2011

Terfoorth Michael, Hausmeister im Kindergarten Lenggries,
nach 12-jähriger Beschäftigung am 31.05.2011

2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2011

Biagini Sebastian, Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten,
ab 01.09.2011

Ertl Johanna, Verwaltungsangestellte in der Gemeindekasse,
ab 01.10.2011

Schandl Marlies, Tourismuskraft in der Gästeinformation,
ab 01.03.2011

Willibald Florian, Auszubildender zur Fachkraft für Abwassertechnik,
ab 01.04.2011

Aushilfen:

Karipcin Zafer, Hausmeister im Kindergarten Lenggries,
ab 16.08.2011

Weber Mariana, Reinigungskraft im Rathaus,
ab 01.02.2011

2.3 Personalübersicht

Übersicht – Gesamtpersonalstand			
zum 31.12.2011			
Beschäftigte	Vollzeit	43	92
Beschäftigte	Teilzeit	49	
Auszubildende	Vollzeit	2	2
Beschäftigte	Altersteilzeit	0	0
Laufbahnbeamte	Vollzeit	2	2
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1	1
<i>Gesamt</i>			<i>97</i>
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2011 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		48	48

II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen**1. Planungswesen****1.1 Vorbereitende Bauleitplanung - Flächennutzungsplan**

Wie vorgesehen konnte im Januar dem Gemeinderat der Vorentwurf für den neuen Flächennutzungsplan von den beauftragten Planungsbüros vorgestellt werden und es wurden mit der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung die ersten wesentlichen Verfahrensschritte eingeleitet. Nach im weiteren Verlauf äußerst zahl- und umfangreich eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern und Behörden wird erst Anfang des nächsten Jahres mit einem weiteren Verfahrensfortschritt zu rechnen sein.

1.2 Verbindliche Bauleitplanung

Im Februar wurde dem Antrag von Herrn und Frau Jakob und Regina Gerg auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „südlich der alten Talstation“ zur Errichtung eines neuen Nebengebäudes entsprochen. Das Bauleitplanverfahren wird Anfang des Jahres 2012 mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen werden können.

Die geltende Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 14 „Gewerbegebiet Wegscheider Straße“ (Areal des bisherigen Sägewerkes Reiter) wurde in der Juli-Sitzung des Gemeinderates um ein Jahr verlängert. Im August konnte dem Gemeinderat dann der Vorentwurf für den Bebauungsplan vorgestellt werden und es wurden mit der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung die ersten Verfahrensschritte eingeleitet.

Im September wurden durch den Gemeinderat eine Vielzahl von Entscheidungen zur Bauleitplanung für den Bereich der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne mit Sportplatz gefasst. Die bisherigen Beschlüsse zur Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung eines Bebauungsplanes (ökologische Ausgleichsfläche bzw. Sportplatznutzung) wurden aufgehoben und die Verfahren hierzu eingestellt. Als neue Planungsziele wurden festgelegt:

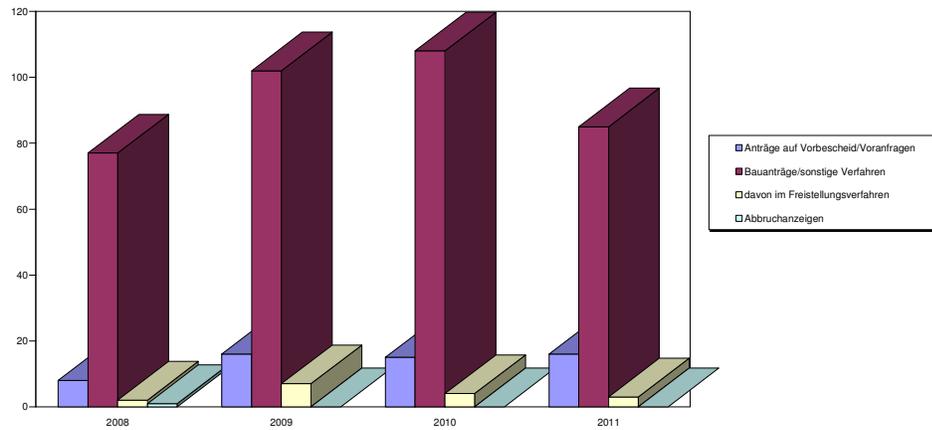
- Aufstellung des vorhaben bezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 „Camp Woodward Europe Lenggries“
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Camp Woodward Europe Lenggries – Optionsfläche“ und
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Gewerbegebiet Luitpolderhöfe“

jeweils mit den entsprechend erforderlichen Änderungen des Flächennutzungsplanes sowie Erlass von Veränderungssperren für die Bereiche der Bebauungspläne Nr. 16 und 17. Beim „Camp Woodward Europe“ handelt es sich um ein Kinder- und Jugendsport- und Freizeitzentrum nach dem Vorbild von „Camp Woodward“ in USA (weitere Ausführungen Seite 22, 73, 78, 81).

2. Bau- und Wohnungswesen

2.1 Bautätigkeit

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:



	2008	2009	2010	2011
Anträge auf Vorbescheid/Voranfragen	8	16	15	16
Bauanträge/sonstige Verfahren	77	102	108	85
davon im Freistellungsverfahren	2	7	4	3
Abbruchanzeigen	1	0	0	0

2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

Kindertageseinrichtung Lenggries

Der Umbau des Kindergartengebäudes, der in den letzten beiden Jahren umgesetzt wurde, konnte 2011 mit der Sanierung der Außenanlagen abgeschlossen werden.

Mit dem Einzug der Kinderkrippe vollzog sich auch der Wandel vom Kindergarten zur Kindertageseinrichtung.

Damit für die Kinderkrippe im Garten schöne Spielbereiche entstehen konnten, wurde der Außenbereich komplett umgestaltet und saniert.

Der Einfahrtsbereich wurde geändert und als Bewegungsfläche dem Spielbereich zugeschlagen. Die Spielhäuser wurden zu einem „Dorf“ umgestellt. Für die Kinder der Kinderkrippe wurden ein Plattformspielgerät und eine Schaukel neu angeschafft.

Dieser letzte Abschnitt der Umbaumaßnahme konnte rechtzeitig zum Sommerfest fertig gestellt werden.

Die Umbaukosten insgesamt belaufen sich auf ca. 330.000,- €.

Die Maßnahme wurde mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 189.000,- € gefördert.

Schule Lenggries

Wie geplant, wurde in den Ferien im Rahmen der Energieeinsparung ein weiterer Sanierungsschritt in der Mittelschule in Lenggries durchgeführt.

Die alten und zum Teil sehr großen Alufenster auf der Nordost- sowie Westseite des Gebäudes wurden in den Sommerferien durch neue Kunststofffenster ersetzt. Die alten Eingangstüren wurden ebenfalls durch neue, energiesparende Türen ausgetauscht. Im EG beim Pausenverkauf, konnte eine zusätzliche Ausgangstüre zum Sportplatz eingebaut werden. Dadurch ist zum einen ein kurzer Weg zum Sportplatz und zum anderen ein neuer Fluchtweg entstanden.

Der Wandel von der Hauptschule zur Mittelschule hat sich auch mit den neuen Schriftzügen äußerlich am Schulgebäude bemerkbar gemacht.

Die Kosten für die Umbaumaßnahme betragen ca. 140.000,- €.

Schule Wegscheid

Die Gemeinde Lenggries konnte die Erneuerung der Fenster und Eingangstüren im Erdgeschoss der Grundschule Wegscheid umsetzen. Die Kosten für die Umbaumaßnahmen betragen ca. 46.000,- €.

Kindertageseinrichtung Wegscheid

Im Kindergarten Wegscheid wurde zur Energieeinsparung der Boden im Speicher zusätzlich gedämmt. Die Kosten hierfür lagen bei ca. 4.000,- €.

Spatzennest

Die Gemeinde Lenggries hat für das Spatzennest, welches vom Förderverein der Schulen im Isarwinkel e.V. betrieben wird, im Nebengebäude des Pfarrheimes Räumlichkeiten angemietet und entsprechend umgebaut. Die Kosten hierfür betragen ca. 10.000,- € (weitere Ausführungen vgl. Seite 55).

Rathaus

Hier waren 2011 leider keine finanziellen Mittel für die nötigen Baumaßnahmen vorhanden. Für das Jahr 2012 ist die Sanierung der Fenster zur Energieeinsparung geplant.

Bücherei

Im Eingangsbereich der Bücherei wurde aufgrund von Brandschutzbestimmungen noch ein Feuerschutzrollo eingebaut. Die Kosten lagen bei ca. 10.000,- €. Die Gesamtbaukosten betragen ca. 680.000,- €. Nachdem der Verwendungsnachweis gestellt wurde, konnten die gesamten Fördermittel in Höhe von ca. 325.000,- € abgerufen werden.

Haus der Senioren

Im Haus der Senioren wurde im Rahmen der jährlichen Unterhaltsmaßnahmen im Erdgeschoss bzw. im Eingangsbereich der Boden erneuert sowie die Gänge neu gestrichen. Die Kosten betragen ca. 8.000,- €. Für die Neugestaltung von zusätzlichen Parkplätzen wurde eine Planung sowie eine Kostenschätzung in Auftrag gegeben.

Waldfriedhof

Am gemeindlichen Waldfriedhofgebäude wurden die Aussegnungshalle sowie das Pfarrer- und das Friedhofswärterzimmer neu gestrichen. Außerdem wurde das Kreuz im Außenbereich erneuert. Die Kosten betragen ca. 4.000,- €.

Wohngebäude am Kalkofenweg

Hier wurden vom gemeindlichen Bauhof in zwei Wohnungen die Böden erneuert. Ebenso wurden die Wände neu gestrichen. Die Kosten lagen bei ca. 5.000,- €.

Sauna

Die Planung für den Bau einer Saunalandschaft im Norden der „Isarwelle“ mit Finnischer Sauna, einer Biosauna sowie einem Dampfbad wurde fertig gestellt. Die erforderlichen Umkleiden, Duschen und Ruheräume sind ebenfalls im Projekt enthalten. Die geschätzten Baukosten würden sich auf ca. 1,4 Mio € belaufen.

Wie geplant, wurden die Arbeiten für den Bau der neuen Sauna ausgeschrieben. Das Ergebnis der Ausschreibung lag fast um 40% über der Kostenberechnung. Zu diesen Angebotspreisen wäre der Bau der Sauna nicht darstellbar. Die Ausschreibung wurde aufgehoben. Es werden neue Varianten zum Bau einer Sauna untersucht (weitere Ausführungen Seite 70).

Hallenbad

Das 20 Jahre alte Lüftungsgerät musste altersbedingt ausgetauscht werden.

Dieses Gerät ist für die Luftqualität, die Wärme und die Luftfeuchtigkeit im Bad erforderlich. Wegen der Größe des Gerätes und der Platzenge im Technikeller war es eine echte Herausforderung für die Lieferfirma, das Gerät während des laufenden Badebetriebes auszutauschen. Die Kosten haben sich auf ca. 220.000,- € belaufen.

Öffentliche WC-Anlage Späthwiese

Rechtzeitig zum Faschingszug im Februar konnte das neu gebaute öffentliche WC-Gebäude auf der Späthwiese in der Bahnhofstraße in Betrieb genommen werden.

Diese WC-Anlage wurde mit einer behindertengerechten Ausstattung versehen. An einen Wickeltisch für die „Kleinsten“ wurde ebenfalls gedacht. Die Kosten insgesamt belaufen sich auf ca. 60.000,- €. Das Bauvorhaben wurde mit Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm des Freistaates Bayern in Höhe von ca. 28.000,- € gefördert.

Kläranlage

Im Zuge der Überlegungen zur Nutzung regenerativer Energien wurden in der Kläranlage Lenggries 3 Photovoltaikanlagen eingebaut. Die erzeugte Stromkapazität liegt bei 27,68 kWp. Diese umfasst ca. die Hälfte des in der Kläranlage benötigten Stromes und wird zum Teil als Einspeisung für den Eigenverbrauch verwendet. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 80.000,- €.

Feuerwehrgebäude Vorderriß

Nachdem ein langfristiger Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Lenggries und den Bayerischen Staatsforsten abgeschlossen werden konnte, wurde das Gebäude durch die Mitglieder der FFW Vorderriß in Eigenregie renoviert. Es konnte ein kleiner Aufenthaltsraum mit Küchenzeile für Besprechungen geschaffen werden. Weiter wurden ein WC sowie ein Abstellraum für diverse Gerätschaften neu eingerichtet. Ebenso wurde das Blechdach mit einem neuen Anstrich versehen. Auf zwei Seiten wurde im Außenbereich ein Pflasterbelag verlegt. Das Gebäude erhielt auch eine neue Außenverschalung aus Holz.

Bei den Umbauarbeiten wurden die Mitglieder der FFW Vorderriß von der Gemeinde Lenggries mit Baumaterialien sowie Maschinen- und Arbeitsleistungen durch den Bauhof unterstützt. Die Arbeiten sind abgeschlossen so dass die Feuerwehrleute nun das renovierte Feuerwehrhaus nutzen können.

3. Sonstiges

Im Januar wurde vom Gemeinderat über einen Antrag des Freistaates Bayern zur Ertüchtigung des Dammbauwerkes beim Sylvensteinspeicher beraten und dem Vorhaben einstimmig zugestimmt. Die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung hat das Ziel, den Staudamm, die Untergrundabdichtung und das Messsystem mit den heutigen Möglichkeiten dem neuesten Stand der Technik anzupassen. Der Damm soll hierbei mit einer zusätzlichen Dichtung mit Drainage und einem begehbaren Stollen sowie einem neuen Sickerwassermeßsystem ausgestattet werden. Die Dammkrone wird verbreitert und eine ca. 45 m tiefe Dichtwand neu eingebaut. Für die etwa 25 Millionen Euro teure Gesamtmaßnahme wird eine Bauzeit von 2011 bis 2015 veranschlagt. Nach erheblichen Protesten - insbesondere aus dem benachbarten Tirol - zur ursprünglich vorgesehenen Straßenvollsperrung für ca. 8 Monate im Jahre 2012 entschließt sich der Freistaat Bayern im März/April zur Errichtung einer wasserseitigen Dammbücke, um diese Problematik zu entschärfen. Damit können nach Angaben des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim ca. 96 % des durchschnittlichen täglichen Verkehrs unmittelbar an der Baustelle einspurig vorbeigeleitet werden. Im Verlauf des Jahres 2011 konnte die für die Baumaßnahme prognostizierte Bauzeit und der entsprechende Baufortschritt gut eingehalten werden (weitere Ausführungen vgl. Seite 67 u. 70).

Überraschend wurde im Verlauf der Behördenbeteiligung beim bisherigen Bauleitplanverfahren zur ehem. Prinz-Heinrich-Kaserne (ökologische Ausgleichsfläche bzw. Sportplatznutzung) durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege festgestellt, dass eine Vielzahl der Kasernengebäude Baudenkmaleigenschaft haben. In der Juli-Sitzung des Gemeinderates ging es daher um die sog. „Benehmensherstellung“ mit der Gemeinde nach dem Denkmalschutzgesetz. Hierzu hat Herr Gemeinderat Stephan Bammer eine fachliche Ausarbeitung mit Einwendungen gegen die Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalschutz erarbeitet und im

Gemeinderat vorgetragen. Dieser beschloss dann, die in der Stellungnahme des GRM Bammer gemachten Ausführungen als Stellungnahme der Gemeinde zu übernehmen und mit den vorgetragenen Anmerkungen der Bauverwaltung an das Landesamt für Denkmalpflege weiterzuleiten (weitere Ausführungen auf Seite 31, 73, 78 und 81).

Über das Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren (Wasserrecht) zur Errichtung eines Speicherteiches (nutzbares Volumen 14.800 cbm) der Singhammer Skilifte GmbH am Brauneck für die Beschneigung wurde im August vom Gemeinderat beraten und Beschluss gefasst. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu, wies aber auch darauf hin, dass für die Gemeinde Lenggries die naturnahe Gestaltung des Speicherteiches oberste Priorität hat.

Im November wurde vom Gemeinderat die Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEK) beschlossen. Die Gemeinde Lenggries ist seit einigen Jahren im Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“. Um in diesem Förderprogramm bleiben zu können, gilt es, ein neues städtebauliches Entwicklungskonzept (SEK) auszuarbeiten. Zwar existiert noch ein SEK aus den 80er Jahren, als die Gemeinde in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen wurde, dieses ist jedoch veraltet und kann als Grundlage nicht mehr herangezogen werden, wie ein Gespräch in der Regierung von Oberbayern ergab. Die Kosten für die Erstellung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes sind zuschussfähig.

Die Erweiterung des „Penny-Marktes“ an der Tölzer Straße wurde nach Erhalt der baurechtlichen Genehmigung umgehend durchgeführt. Im Zuge der Baumaßnahme konnte auch eine Verbesserung der Ein- und Ausfahrtssituation durch Aufweitung des Einmündungsbereiches zur Tölzer Straße erreicht werden. Der erweiterte Markt wird positiv von der Bevölkerung aufgenommen.

Die Modernisierung und Erweiterung der Jugendherberge Lenggries und der Neubau eines Raiffeisen-Baumarktes am Bahnhofplatz wurden im Jahr 2011 wie vorgesehen realisiert. Der Baumarkt konnte bereits im November die Neueröffnung feiern und auch die Jugendherberge konnte zum Winter hin wieder ihren Betrieb aufnehmen (vgl. weitere Ausführungen Seite 79 und 81).

III. Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne

1. Umweltschutz, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

1.1 Naturpark Karwendel

Im Auftrag der Gemeinden Krün, Wallgau, Mittenwald, Jachenau, Kochel am See und Lenggries wurde zum Thema „Naturpark Karwendel“ durch das Alpenforschungsinstitut in Garmisch eine Potentialanalyse erstellt. Diese Analyse zeigt im Ergebnis durchaus positive Ansätze, sowohl den Tourismus als auch die Land- und Forstwirtschaft zu fördern. Grundlegenden Aufschluss darüber soll ein Pflege- und Entwicklungsplan, welcher durch das Alpenforschungsinstitut Garmisch erstellt werden soll, geben. Die einheimischen Landwirte sehen den Bestrebungen zur Schaffung eines Naturparks Karwendel kritisch entgegen. Die Befürchtungen gehen dahin, dass die Landwirte bei der Ausübung ihrer Tätigkeit immer weiter eingeschränkt werden (ähnlich wie dies bei den FFH-Ausweisungen der Fall war). Dennoch sollte man die Ergebnisse des Pflege- und Entwicklungsplanes abwarten um letztendlich über die Chancen und Risiken genau abwägen zu können (weitere Ausführungen vgl. Seite 74).

1.2 Gemeindliche Wasserversorgung (Wasserleitungsnetz, Wasserschutzgebiete)

Leger:

An den beiden Brunnen in Leger wurden Sanierungsarbeiten durchgeführt. Hier wurden die alten Gussrohrleitungen gegen neue Leitungen und Formteile in Edelstahl ausgetauscht. Ebenso wurden die Räumlichkeiten innen mit einem neuen Anstrich versehen um den geltenden Hygienevorschriften gerecht zu werden. Die Kosten hierzu betragen insgesamt ca. 35.000,- €.

Die vom beauftragten Ing. Büro überarbeiteten Antragsunterlagen für die Änderung und Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes wurden beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen zur weiteren Bearbeitung eingereicht.

Fall:

Das Schutzgebiet für die Wasserversorgungsanlage Fall wurde entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen neu festgesetzt.

Vorderriß:

Die Antragsunterlagen für die Änderung und Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes wurden im Sommer zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt und dann dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen zur abschließenden Bearbeitung zurückgereicht.

Hochbehälterneubau:

Die Gemeinde Lenggries beabsichtigt den Bau eines neuen Hochbehälters für die Trinkwasserversorgung zu errichten. Nach eingehenden Untersuchungen sowie einer Kostenvergleichsberechnung wurde vom Gemeinderat die Vorbereitung der Planung und Ausschreibung beschlossen, damit die Unterlagen zur Genehmigung vorgelegt werden konnten.

Wasserleitungsnetz:

Steinbach:

Neubau von 25 m Hauptleitung in PVC DN 80.

Wasserwerk:

Beim gemeindlichen Wasserwerksgebäude in der Münchner Straße wurden die Fassade sowie die Eingangstore neu gestrichen. Ebenso wurde die alte Gartenmauer an der Ostseite abgerissen und die Freiflächen neu gestaltet. Die Kosten betragen ca. 4.500,- €

1.3 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2011 **1.096.102 m³**. Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 702.748 m³ einen Wasserverlust von 393.354 m³ (= 36,4 %)

Rohrbrüche – Anschlüsse:

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 13 Hausleitungsrohrbrüche und 32 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

Wasserlieferungen:

An den WBV-Schlegldorf/Arzbach wurde 2011 kein Wasser abgegeben.

1.4 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)**a) Lenggries BA 19, Brauneck**

Das für die Wasser- u. Abwasserentsorgung Brauneck genehmigte Gesamtkonzept für die Anlieger am Brauneck wurde weiter ausgearbeitet. Ziel dieses Konzeptes ist die Versorgung des Freizeitgebietes Brauneck mit einwandfreiem Trinkwasser sowie die Entsorgung des anfallenden Abwassers im Trennsystem zur Kläranlage.

Die Sondervereinbarungen für die Anschlussbedingungen des Wasser- und Kanalanschlusses wurden mit den Eigentümern abgeschlossen.

Sofern die beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten und Grunddienstbarkeiten notariell eingetragen werden, kann die Ausführungsplanung 2012 fertig gestellt und die Maßnahme zum Jahresende ausgeschrieben werden. Die Bauzeit wird sich wegen des kurzen Baufensters in den Sommermonaten voraussichtlich über 3 Jahre hinziehen.

Die Gesamtkosten liegen bei ca. 2,9 Mio €; an Zuwendungen rechnet man mit ca. 1,7 Mio €.

b) Lenggries BA 21, Kalvarienberg u. Denkalm

Im Bauabschnitt 21 wurde nach der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim der Kalvarienberg bereits an das gemeindliche Kanalsystem angeschlossen. Nachdem die schriftliche Bewilligung von zugesagten Fördermitteln für diesen Bauabschnitt vorliegt muss (wie am Brauneck) mit den betreffenden Eigentümern eine Einigung herbeigeführt werden, damit die Maßnahme ausgeschrieben und umgesetzt werden kann. Die Gemeinde Lenggries rechnet im Jahr 2012 mit dem Beginn der Baumaßnahmen.

c) Lenggries Kanalbau, Ortskanalisation und südliche Ortsteile

Im Jahr 2011 wurden nach Prüfung der Verwendungsnachweise der noch ausstehenden Kanalbauabschnitte durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim vom Freistaat Bayern Fördermittel in Höhe von ca. 2.033.000,- € an die Gemeinde Lenggries ausbezahlt. Somit sind bis auf die Bauabschnitte BA 19 und BA 21 alle Bauabschnitte (inkl. des Abrufs von Fördermitteln) vollständig abgewickelt.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Hochwasserschutz – Straßen und Wege – Feuerwehr – Rettungswesen

2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries

Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Die von Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim vorgelegten Planungsvarianten für den Hochwasserschutz von Dorf-, Hals-, Reiter- und Weiherbach stellten sich als nicht realisierbar dar. Es wurden neue ergänzende Untersuchungen durch das WWA in Auftrag gegeben und die Planung wird weiter ausgearbeitet.

Mühlbach

Das Konzept zur Hochwasserfreilegung des Mühlbaches, das derzeit von einem Ingenieurbüro ausgearbeitet wird, sieht ein Regenrückhaltebecken im Oberlauf des Mühlbaches vor. Hierbei geht es darum, die Überschwemmungsbereiche im Unterlauf des Mühlbaches besser in den Griff zu bekommen. Ein weiterer Schritt könnte im Unterlauf eine Überleitung mit Anbindung an die Isar sein.

Lahngraben

Die Maßnahme wurde bereits dem Gemeinderat vorgestellt und ist wie folgt geplant:

- Unterhalb des bestehenden Geschiebefangs in der Nähe der Talstation wird der Lahngraben in einem Einlaufbauwerk gefasst und im Hochwasserfall in einer ca. 1,4 km langen Rohrleitung (Durchmesser 1,80 – 2,00 m) bis zur Isar abgeleitet.
- Im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen westlich der alten Talstation wird das auftretende Oberflächenwasser über einen Sammelgraben und einem weiteren Einlaufbauwerk in die Rohrleitung mit eingeleitet.
- Das Auslaufbauwerk an der Isar liegt im Bereich der ehemaligen Tennisanlage mit einem naturnahen Anschluss (Renaturierung).
- Die Baukosten für die geplante Maßnahme betragen ca. 3,7 Mio € Brutto. Der Freistaat Bayern wird diese Maßnahme bezuschussen. Vor einem möglichen Maßnahmenbeginn müssen die in Aussicht gestellten Fördermittel zur Verfügung stehen. Der Planerntwurf liegt derzeit den Fachbehörden zur Prüfung und Genehmigung vor.
- Im Lahnerbach wird eine regelbare Restwassermenge verbleiben bzw. fließen

2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

Straßensanierungen

Über die normalen Straßenunterhaltungsarbeiten des Bauhofes hinaus wurden zudem drei Straßen generalsaniert. Die Kranzer-Nordauffahrt, die Zufahrt Ganterweg Nord sowie die Zufahrt Bergwacht, wurden wie es sich bereits bei anderen Straßen in den Vorjahren bewährt hat, komplett abgefräst, neu profiliert und mit einer neuen ca. 8 cm dicken Tragdeckschicht versehen. Bei den Luitpolderhöfen wurde auch ein Teilstück erneuert. Bei folgenden Straßen u. Gehsteigen wurden punktuelle Fräsungen der Oberschicht vorgenommen und eine neue Deckschicht aufgebracht: Karwendelstraße, Marktstraße, Bahnhofstraße, Geiersteinstraße, Goethestraße.

Die Arbeiten wurden trotz teilweise schlechter Witterung, ordnungsgemäß und schnell durchgeführt.

Die Gemeinde Lenggries investierte hier ca. 100.000,- €. Im September konnten noch weitere Straßensanierungsmaßnahmen in Angriff genommen werden. Hierbei wurden in den Bereichen Karl-Pfund Weg, Isarstraße, Oberreiterweg sowie Dürrnbergstraße eine Oberflächenbehandlung durchgeführt. Diese Maßnahmen verhindern das Eindringen von Wasser in den Asphaltaufbau, was wiederum für einen gewissen Zeitraum Schutz gegen Frostaufbrüche im Fahrbahnbelag bietet. Die Baukosten hierfür betragen ca. 24.000,- €.

Neuer Gehweg entlang der Wackersberger Straße

Im Bereich Wackersberger Straße wurde der vorhandene Gehweg um 35 m verlängert. So kann man nun gefahrlos vom Ende der Wohnbebauung zu Fuß nach Lenggries gehen. Außerdem wurde noch im Bereich der Zufahrt Arzbacher Straße eine behindertengerechte Gehsteigabsenkung umgesetzt.

Die Kosten lagen bei ca. 16.500,- €.

Flößergasse

Die Einfahrt Flößergasse (ab der Tölzer Straße) wurde neu gestaltet. Hier konnte die Verkehrssicherheit aufgrund der rechtwinkligen Anbindung der Einfahrt für den Fußgänger und Radfahrer deutlich verbessert werden. Die Kosten für die Maßnahme betragen ca. 20.000,- €.

Sanierung Fußweg in Schlegldorf

Der Fußweg vom Schweizerwirt in nördlicher Richtung zum Arzbachsteg wurde vom gemeindlichen Bauhof verbreitert. Ziel war die gefahrlose Benützung der Gefällestrecke nördlich vom Schweizerwirt auf dem beliebten Höhenweg von Schlegldorf nach Arzbach. Das vorhandene Holzgeländer wurde im Sommer durch ein entsprechend langlebiges Eisengeländer ausgetauscht.

Späthwiese

Im Frühjahr erfolgte für die Grünanlage Späthwiese eine Freiflächengestaltung. Die gewählte Variante, welche von einer Lenggrieser Landschaftsarchitektin entworfen wurde, ist in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof und dem Obst- u. Gartenbauverein umgesetzt worden.

Neu ist ein weiterer Zugang in der Mitte mit Ausrichtung auf den bestehenden Gedenkstein. Zur Bahnhofsstraße hin erfolgte eine großzügige, pflegeleichte Staudenpflanzung in Form von Kleinsträuchern und einigen reizvollen Blütensträuchern. Umrahmt wurde das ganze von kleinen Bereichen für eine Saisonbepflanzung. Außerdem wurde eine Wegeanbindung von der Späthwiese Richtung Kurgarten neu angelegt. Es wurde somit ein weiterer attraktiver Bereich im Ortskern neu gestaltet. Die Gemeinde Lenggries bedankt sich sowohl bei der Landschaftsarchitektin als auch beim Obst- und Gartenbauverein für die eingebrachten Ideen und die Arbeitsleistung. Zudem laden nun die neuen Parkbänke, welche teils durch Spenden finanziert wurden, zum Verweilen in der neugestalteten Grünanlage ein. Die Gesamtbaukosten für die Neugestaltung lagen bei ca. 5.000,- €.

2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher 1054 Personen bestattet.

Im Jahr 2011 erfolgten 32 Beerdigungen, davon 16 Erd- und 16 Urnenbestattungen.

Die Leichenhalle wurde 7 mal bei Überführungen genutzt.

Bei 32 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	494
- Reihengräber	6
- Urnengräber	66
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	37
- Urnennischen (Turm und Anlage daneben)	56

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

- Erdbestattungen	35
- Reihengräber	9
- Urnengräber	12
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	7
- Urnennischen (Turm und neue Anlage daneben)	40

Die Aussegnungshalle erhielt einen neuen Innenanstrich (ebenso die übrigen Räume des Friedhofsgebäudes)

2.4 Feuerwehr

Der Vollzug des Feuerwehrwesens erforderte auch im Jahr 2011 ein hohes Maß an Einsatz und Verantwortung aller Feuerwehrdienstleistender. Hierfür gebührt Anerkennung.

Aufrichtiger Dank gilt allen Feuerwehrdienstleistenden und sonstigen Helfern, die bei der Brandkatastrophe Ende November 2011 am Schwarzenberg/Falkenberg beim Sylvensteinspeicher im Einsatz waren. Der Großbrand, der ein ca. 16 ha unwegsames Bergwaldgelände der Bayerischen Staatsforsten umfasste, zog sich eine ganze Woche hin (der Katastrophenfall dauerte vom 20.11. bis 25.11.2011). Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Lenggries, Anger, Wegscheid, Winkl, Bad Tölz, Wackersberg, Arzbach, Jachenau, Wallgau und Krün waren zusammen mit den Kräften der Wasserwacht und Bergwacht durchgehend vor Ort. Die Feuerwehrleute waren aufgrund der schwierigen Geländebedingungen großen Risiken ausgesetzt (aufgrund des steilen Geländes mussten Einsatzkräfte durch die Bergwacht gesichert werden). Effektiv konnte der Brand eigentlich nur aus der Luft mittels Helikopter bekämpft werden. Die genaue Brandursache konnte nicht eindeutig ermittelt werden. Das wochenlange, sehr trockene Wetter wird sicherlich den Ausbruch des Brandes begünstigt haben (weitere Ausführungen vgl. Seite 80).

Für Feuerwehrbeschaffungen (Feuerwehrebekleidung und sonstige, laufende Aufwendungen) wurden im Berichtsjahr rd. 118.900 € bereit gestellt. Weiter wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen (Fahrzeuge, Rettungsgeräte) rd. 367.200 € ausgegeben. Demgegenüber standen Zuschüsse in Höhe von rd. 80.000 €.

2.5 Standesamt

Im Jahr 2011 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

Beurkundungen:

- Geburten	4
- Eheschließungen	61
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	4
- Sterbefälle	65
- Vaterschaftsanerkennungen	17
- Zustimmung zu Vaterschaftsanerkennungen	0
- Ehefähigkeitszeugnisse	5
- Namensänderungen	9
- Kirchenaustritte katholisch	25
- Kirchenaustritte evangelisch	4
- Mutterschaftsanerkennungen	0

Sonstiges:

- Familienbuchanforderungen	0
- Familienbuchübernahmen wegen Rückführung zum Heiratsort	6

2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	46
- Fischereischein-ausstellungen	54
- Beglaubigungen verschiedener Art	236
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	2
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	8
- Unterbringung von Obdachlosen	0
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	14
- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	24
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	27
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeug- verkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	21
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	28
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	56

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	125
- Fahrräder abgegeben	40

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt, Meldeamt	17.469,45 €
---	-------------

3. Prinz-Heinrich-Kaserne

Hier wird auf die umfassenden Ausführungen auf Seite 17, 22, 73, 78 und 81 verwiesen.

Besonders zu erwähnen in diesem Zusammenhang ist die Informationsveranstaltung der Gemeinde Lenggries und der Investoren von Camp Woodward Europe vom 11.07.11 im Alpenfestsaal (u.a. war auch Woodward-Chef Gary Ream anwesend) für die Bürgerschaft von Lenggries. Die Veranstaltung hat großen Anklang bei den ca. 400 Zuhörern gefunden. In einer sehr ausführlichen Darstellung wurden durch Camp Woodward Europe (CWE) und durch Herrn 1. Bürgermeister Weindl die Anwesenden Zuhörer über die wichtigsten Einzelheiten informiert. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer konnten sich mit Fragen an die Vertreter von CWE wenden. Die Themenkreise erstreckten sich auf Auswirkungen von CWE auf den Tourismus, Arbeitsplätze, Wirtschaftlichkeit, Denkmalschutz, Zusammenarbeit mit örtlichen Betrieben, Angebote, Preisgestaltung, Aufnahmekapazitäten usw..

IV. Tourismus

1) Vorwort

Der Gast der Zukunft – geänderte Ansprüche

Die Struktur des Tourismus hat sich in den vergangenen 30 Jahren völlig verändert. Große Reiseveranstalter mit immer neuen Reisezielen haben sich entwickelt. Die Tourismusbranche in der heutigen Zeit muss sich immer größeren Herausforderungen stellen. Die globale Mobilität und die damit verbundenen Billigflüge fördern weiterhin den Trend nach Abwechslung und tragen aufgrund der steigenden internationalen Konkurrenz erheblich zur Erhöhung des Wettbewerbs innerhalb der Tourismusbranche bei. Die Auswirkungen der Wirtschaftlichen Situation verdeutlichen außerdem ein allgemeines Sparverhalten. Der Trend zu spontanen Buchungen und kürzeren Aufenthalten konnte bereits in den letzten Jahren schon beobachtet werden. Dieser Trend erschwert die Steigerung der Übernachtungszahlen enorm. Der vermehrte Wegfall der Stammgäste aufgrund alters- bzw. krankheitsbedingter Gründe macht sich ebenfalls bemerkbar. Hier muss im Marketing versucht werden, dies durch Heranziehen neuer Gästeschichten zu kompensieren. Die Bedürfnisse der Gäste haben sich auch in den letzten 30 Jahren stark verändert. Die Gäste haben höhere Ansprüche an das Quartier und das Reiseprodukt, andererseits wollen sie mit der Reise gleich ein Bündel an Reisemotiven abdecken. Die Gäste sind bereits reiseerfahren, vergleichen und wägen kritisch ab, wo sie das beste Reiseprodukt bekommen. Das Internet erleichtert dem Gast die Suche nach seinem Wunschurlaub. Eine wichtige Rolle, um im Wettbewerb bestehen zu können, wird in Zukunft die Qualität sein. Hier ist nicht nur die Qualität in den Beherbergungsbetrieben gemeint, sondern auch die Dienstleistungsqualität, insbesondere der Service, die Angebotsqualität und auch die Qualität der Werbung.

Das Gesamtpaket der touristischen Dienstleistungen ist verantwortlich, ob der Gast Lenggries weiterempfiehlt oder nicht. Im Tourismus konsumiert der Gast verschiedenste Teilleistungen. Die gesamte Dienstleistungskette muss somit stimmig sein. Ist hier nur eine Teilleistung negativ, wirkt sich dies entscheidend auf den Gesamteindruck des touristischen Produkts aus. Darüber müssen sich alle touristischen Dienstleister bewusst sein. Gefährlich wird es, wenn über verschiedene Internetportale negative Erfahrungen gestreut werden. Lob wird eher selten ausgesprochen. Beschwerden können extreme Auswirkungen mit sich bringen. Dies muss absolut vermieden werden, um einer Abwanderung von Gästen entgegenzusteuern. Die Kundenbindung durch Kundenzufriedenheit soll stets im Vordergrund stehen, wobei zu erwähnen ist, dass ein zufriedener Gast noch lange kein wiederkehrender Gast ist. Der Gast in der heutigen Zeit muss begeistert werden. Es ist somit auch hier viel mehr Aufwand notwendig als in den vergangenen Jahrzehnten.

Nicht steuerbar bei den Übernachtungszahlen sind allerdings Komponenten wie Wetter und Schneebedingungen. Hier kann es zu starken Einbrüchen bei einem verregneten Sommer oder schneearmen Winter kommen.

2) Leistungen der Gästeinformation Lenggries

Die Gästeinformation unterteilt sich in drei Hauptbereiche: **Gäste- und Vermieterservice, Verwaltungsaufgaben im Tourismus und Touristisches Marketing.**

Im Gäste- und Vermieterservice ist das Personal mit der Zimmer/Ferienwohnungsvermittlung via Telefon, Post und Email sowie mit der Erstellung von Angeboten und der Beratung der Gäste beschäftigt. Ein nicht zu unterschätzender Zeitaufwand ist die tägliche Bearbeitung der vielen Emailanfragen. Weiters zählen die Zusammenführung des touristischen Angebots für den Gast in Printbroschüren und Internet, die Koordination von örtlichen Veranstaltungen und deren Vermarktung, die Organisation von Gästeprogrammen, die Durchführung von Gästeehrungen sowie die Entwicklung und Ausarbeitung von Pauschalen in Zusammenarbeit mit den Gastgebern zu wichtigen Arbeitsbereichen. Die Stammdatenpflege für Gastgeber inklusive Schulung und Beratung der Gastgeber im Informations- und Reservierungssystem und dem Elektronischen Meldescheinprogramm sind weitere Haupttätigkeiten. Außerdem überprüft das Personal der Gästeinformation die Klassifizierungsprozesse der Gastgeber und informiert diese über wichtige Tourismusangelegenheiten via Rundmails.

Ferner gibt es viele Bürotätigkeiten und **Verwaltungsaufgaben im Tourismus**, die in der Gästeinformation durchgeführt werden. Die Meldescheinverwaltung (Erfassung der Meldescheine und Erstellung der monatlichen Kurbeitragsabrechnung), das Kassengeschäft und die Verwaltung der Verkaufsartikel gehören hier dazu. Der Versand der Prospekte der Gästeinformation und die Bearbeitung des Postausgangs der Gemeinde Lenggries werden ebenfalls von hier aus getätigt. Überdies wird die Übernachtungszahl-Statistiken für die Gemeinde und das Touristische Marketing erstellt.

Eine weitere Hauptsäule in der Gästeinformation ist das **Touristische Marketing**. Hier findet die Entwicklung von Tourismusstrategien für Lenggries statt, welches im Marketing umgesetzt wird (**siehe Punkt 4**).

Ein besonders schwieriges Thema besteht darin, dass die Gästeinformation immer die erste Anlaufstelle für Beschwerden **aller Art** ist. Die Beschwerden müssen schriftlich aufgenommen und an die betreffenden Einrichtungen weitergeleitet werden. Die große Kunst liegt darin, aus dem sich beschwerenden Gast wieder einen empfehlenden Gast zu machen. Es werden hierzu auch immer beide Seiten angehört. Aus Wiedergutmachung bekommt der Gast ein Geschenk. Das Beschwerdemanagement ist nicht immer leicht und erfordert Fingerspitzengefühl!

3) Statistiken

Leichtes Minus bei Ankünften und Übernachtungszahlen

2011 konnten die Übernachtungszahlen und Ankünfte in Lenggries nicht gesteigert werden. Nach dem positiven Übernachtungsplus 2010 um 13,7% und einer Steigerung der Ankünfte um 28% sind 2011 die **Übernachtungen um 1,4%** sowie die **Ankünfte um 0,6% gesunken**. Gerade die **gewerblichen Betriebe** verzeichneten 2011 negative Ergebnisse bei den **Ankünften (-2,6 %) sowie bei den Übernachtungen (-7,6%)**. Erklärend muss hierzu gesagt werden, dass 2011 die gesamten Übernachtungszahlen der Jugendherberge wegen Renovierung sowie eines anderen Großvermieters wegfielen. Weiters spielte das unbeständige Wetter in den Sommermonaten auch eine Rolle. Die **Privatvermieter** konnten bei den **Übernachtungszahlen 2011 ein Plus von 6,3 %** erzielen. Die **Ankünfte steigerten sich um 6,6 %** gegenüber dem Vorjahr. Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** bei allen Betrieben war im Jahr 2011 **4,5 Tage**. Bei der Herkunft der Gäste steht Bayern an erster Stelle, gefolgt von Nordrhein-Westfalen, Rheinlandpfalz, Hessen, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen.

Zahlen:

Gewerbliche Betriebe und Private Betriebe

Monat	Ankünfte 2010	Ankünfte 2011	%	Übernachtungen		%
				2010	2011	
Januar	5.455	7.324	+34,3	19.041	24.354	+27,9
Februar	7.236	6.389	-11,7	28.467	22.648	-20,4
März	2.913	4.300	+47,6	9.164	13.368	+45,9
Jan.-März	15.604	18.013	+15,4	56.672	60.370	+6,5
April	2.468	3.022	+22,4	9.097	6.730	+19,5
Mai	4.980	3.388	-32	8.745	12.987	-38,4
Juni	5.545	7.025	+26,7	16.746	22.391	+33,7
Jan.-Juni	28.597	31.448	+10	95.235	100.603	+5,6
Juli	8.795	8.553	-2,8	33.422	29.310	-12,3
August	9.193	8.051	-12,4	35.596	35.412	-0,5
September	7.841	7.734	-1,4	23.049	22.757	-6,4
Jan.-Sept.	54.426	55.786	+2,5	188.888	188.374	-0,3
Oktober	5.683	6.238	+9,8	16.170	17.464	+8
November	2.547	523	-79,5	4.700	2.029	-57
Dezember	4.847	4.535	-6,4	13.882	12.574	-9,4
Jan.-Dez.	67.503	67.082	-0,6%	223.640	220.441	-1,4%

Veränderungen bei den Ankünften (Ank.) und Übernachtungen (Übern.)
2011 zu 2010:

Monat		Gewerbe		Privat	
		Plus	Minus	Plus	Minus
Januar	Ank.	1.467		402	
	Übern.	2.697		2.616	
Februar	Ank.		49		798
	Übern.		2.418		3.401
März	Ank.	846		541	
	Übern.	804		3.400	
1-3	Ank.	2.264		145	
	Übern.	1.083		2.615	
April	Ank.	299		255	
	Übern.		424	1.909	
Mai	Ank.		906		686
	Übern.		1.816		3.644
Juni	Ank.	432		1.048	
	Übern.	313		5.332	
1-6	Ank.	2.089			762
	Übern.		844	6.212	
Juli	Ank.		144		98
	Übern.		3.396		716
August	Ank.		1.061		81
	Übern.		917	733	
Sept.	Ank.		386	279	
	Übern.		1.559		27
1-9	Ank.	498		862	
	Übern.		6.716		6.202
Oktober	Ank.	209		346	
	Übern.		10	1.304	
Nov.	Ank.		2.003		21
	Übern.		2.661		10
Dez.	Ank.		88		224
	Übern.		126		1.182
1-12	Ank.		1.384	963	
	Übern.		9.513	6.314	

4) Marketing

„*Werbung kostet Geld, keine Werbung kostet Kunden.*“

Für den Tourismus Lenggries wird mit dem vorhandenen Werbebudget von ca. 120.000 Euro intensives Marketing betrieben. Wichtig ist die Auswahl guter Werbemaßnahmen, die den Interessenten und Neukunden auch wirklich erreichen. Natürlich sind Rückläufe nicht immer exakt zu verfolgen, weil die Kontaktmöglichkeiten in der heutigen Zeit sehr vielseitig sind und man somit nicht immer nachvollziehen kann, durch welche Werbemaßnahmen der Interessent auf Lenggries aufmerksam geworden ist.

4.1) Printwerbung

2011 wurden Werbeanzeigen in verschiedenen Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen deutschlandweit annonciert. Lenggries war u.a. in „Der Bergsteiger“, im Magazin „Vivre“, der Sonderbeilage der WAZ „Urlaub in Deutschland“, der Urlaubsbeilage „Reiseziele“ von Stern und Bunte, bei verschiedenen Couponservice wie der Apotheken Umschau und RTV Fernsehzeitschrift, im Bayern Kollektiv der HNA und Rheinischen Post präsent.

Ein immer noch wichtiges Medium ist das Gastgeberverzeichnis, welches jährlich aktuell aufgelegt wird. Die Auflage von 30.000 Stück wird zu einem Drittel an Interessenten verschickt, zu einem Drittel in der Gästeinformation zur Mitnahme aufgelegt und zu einem Drittel auf Messen verteilt. Der Vertrieb auf Messen und die Frankier- und Speditionskosten sind kein unbedeutender Kostenaufwand der Gemeinde. Sehr zu beobachten ist, dass bei der persönlichen Anfrage in der Gästeinformation vor Ort der Gast das Angebot im Katalog vergleicht und auswählt. In naher Zukunft werden das Internet und die Onlinebuchung sicherlich die Kataloganforderungen zum Teil verdrängen. Derzeit wünscht unser Gästeclientel dies aber noch nicht. Viele, die über Internet Ihr Quartier suchen, fordern trotzdem parallel auch ein Gastgeberverzeichnis an. Dennoch muss man auf die zukünftigen Wünsche der Interessenten reagieren und eventuelle Veränderungen, welche die Zeit mit sich bringt, vornehmen.

4.2) Internet

Das Internet, welches ständig ausgebaut wird, erfordert stets großen Arbeitsaufwand. Folgende Neuerungen konnten 2011 realisiert werden. Es wurde die **neue CD (Corporate Design) von Lenggries** eingebaut und der Auftritt farblich angepasst. Ebenfalls wurde das neue Informations- und Reservierungssystem in den Auftritt mit integriert (nähere Information siehe Punkt 4.9). Hierzu wurde nochmals ein extra technischer Aufwand betrieben, damit jeder Gastgeber jetzt auch in der Volltextsuche der Internetseite gefunden wird. Dies war vorher nicht der Fall. Man konnte den Gastgeberbetrieb nur im Informations- und Reservierungssystem suchen. Dies ist allerdings nur für Gäste interessant, die den genauen Namen des Betriebes bereits kennen. Weiters wurde unser bestehendes **Online-**

Tourenportal erweitert. Hier kann sich der Gast über **Wanderungen, Bergtouren, Nordic-Walkingtouren, Rad- und Mountainbiketouren sowie Rodeltouren, Langlaufloipen und Winterwanderwege** informieren. Er kann sich die Tour inklusive Tourenkarte ausdrucken oder auch den GPS-Track auf sein Iphone downloaden. Die Tourenkarte kann in verschiedenen Ausführungen angesehen werden, sogar in 3-D, wenn man „Google Earth“ auf seinem PC installiert hat. Ebenfalls ist Lenggries auch weiterhin in den **Social-Media Kanälen** wie **Facebook, Twitter, Flickr, Youtube und tips by trips** online präsent. Die Social-Media Kanäle sind für die Interessenten auch auf der Lenggrieser Homepage unter dem Menüpunkt Lenggries 2.0 zusammengefasst. In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig nicht nur seine Homepage zu bewerben, sondern die Seite auch im web mit anderen wichtigen Portalen zu vernetzen. Facebook nützen aktuell über 9 Mio. Deutsche und über 50% der User gehen täglich über das Portal ins Netz. Auch die Anzahl der älteren Facebook-Nutzer wächst stetig. 50% der User in Deutschland sind zwischen 25 und 64 Jahre alt. In der Lenggries-Fanpage wurde auch die Zimmersuche mit eingebaut. Der twitter-Kanal ist der sogenannte Nachrichtenkanal, der gerne von Journalisten und Medien genutzt wird. Hier werden Informationen sachlich und kurz eingestellt. Das Flickrportal ist ein weltweites Bilderportal mit 504 Mio. Besuchern im Jahr. 20 Mio. Bilder werden hier im Monat betrachtet. Hier sollen emotionale Bilder auf Lenggries aufmerksam machen. Youtube ist das größte Videoportal weltweit. 2011 wurden weitere **Werbefilme für die Zielgruppe Familien** gedreht und ebenfalls in das Portal eingestellt. Wenn man weiß, dass youtube 2 Mrd. Aufrufe pro Tag hat, kann man sich denken, wie wichtig es ist, hier eine Präsenz zu haben. Der neue Kinderwerbefilm fand seit Onlinestellung im Herbst 2011 bei 1.886 Personen Interesse. Die Sommerwerbefilme, die 2010 gedreht wurden schauten sich 6.511 Interessenten an. Unser Film „Bergerlebnis rund um Lenggries“, ein Zusammenschnitt aus dem gedrehten Sat 1 Bayernjournal, der im April 2010 eingestellt wurde, ist bereits über 7.773-mal angesehen worden, der Film „Skifahren in Lenggries“ bereits 7.871-mal.

Zugriffszahlen auf www.lenggries.de:

2011 wurde die Lenggrieser Homepage von **728.109** Besuchern aufgerufen. In der aufgeführten Statistik sieht man, welche Monate die meisten Zugriffe besitzen. Durchschnittlich wurden 60.675 Besucher pro Monat gezählt. Im Jahr 2010 hatten wir 756.348 Klicks auf www.lenggries.de. Somit ist ein Minus von 3,7% zum Vorjahr festzustellen. Auffällig war, dass im Vergleich zu 2010 weniger Besucher von Januar bis März sowie Oktober bis Dezember auf der Startseite zu verzeichnen waren. Trotzdem sprechen die Zahlen für sich! Die Lenggrieser Homepage wird auch optimal in den Suchmaschinen gefunden.

Januar	122.908
Februar	90.392
März	60.923
April	35.650
Mai	38.537
Juni	42.453
Juli	46.812
August	50.556
September	41.169
Oktober	47.925
November	47.474
Dezember	103.310
Gesamt	728.109

Die meisten Seitenaufrufe waren:

- Tourismusstartseite
- Webcams/Wetter
- Schneebericht
- Gastgeberseiten mit Suchen und Buchen, Anfragepool und Gastgeberliste
- Pauschalangebote
- Bergerlebnis Brauneck

Interessenten, die sich bei unserem Newslettermodul angemeldet haben, erhielten vierteljährlich einen Newsletter mit Angeboten, Themen, Veranstaltungen und interaktiven Details rund um den Urlaub in Lenggries.

Weiters wurden Werbekampagnen auf verschiedenen Online-Portalen z.B. www.familien.de und alpen-guide.de geschaltet, die mit der Lenggrieser Homepage verlinkt wurden sowie Geld in eine Google-Adwordskampagne und in die Suchmaschinenoptimierung investiert.

4.3) Messen

Die Messewerbung wurde wie bisher in Kooperation mit dem Tölzer Land, der ARGE Oberbayerisches Alpenvorland und dem Tourismusverband Oberbayern durchgeführt. Auf folgenden Messen war Lenggries präsent:

Ferien Wien	13.01. – 16.01.2011
CMT Stuttgart und CMT Rad	15.01. – 23.01.2011
FESPO Zürich	27.01. – 30.01.2011
Reisen Hamburg	09.02. – 13.02.2011
f.r.e.e. München	23.02. – 27.02.2011
ITB Berlin (nur Prospektständer)	09.03. – 13.03.2011
Freizeit Bozen	29.04.– 02.05.2011
Reisemarkt Hofgeismar	07.05.-08.05.2011
Oberbayern Buspromotion-Tour Besuchte Städte: Nürnberg, Bamberg, Würzburg und Karlsruhe	16.05.-20.05.2011
Arge-Werbefahrt Besuchte Städte: Oldenburg, Münster, Bielefeld, Minden und Göttingen	08.-12.08.2011

Weiters wurden Prospekte über die Firma Alpentouristik Schäfer auf verschiedenen Messen und Städteevents zusätzlich vertrieben.

4.4) Medien/Public Relations

Es erschienen zahlreiche redaktionelle Berichte über Lenggries in verschiedenen deutschlandweiten Zeitungen. Die Pressearbeit für Lenggries führt die PR-Agentur Kunz & Partner durch. Insgesamt wurden 39 Publikationen, teilweise mit Gewinnspiel, in großen deutschen Zeitungen durchgeführt mit einem Medienwert von fast 2 Millionen Euro.

Überdies wurden vier Presseaussendungen zu den Themen Radurlaub, Hüttenurlaub, Skiurlaub sowie Wandern in Lenggries an Journalisten weitergeleitet. Ebenfalls haben, aufgrund der PR-Arbeit, auch viele Online-Presseportale Themen rund um Lenggries aufgegriffen (Medienwert 646.000 Euro). Dies kann auch im PR-Bericht der Firma Kunz & Partner nachgelesen werden.

4.5) Neues Corporate Design (CD) Lenggries



Das Logo Lenggries erfuhr bereits 2010 eine kleine Änderung.

Die Markenpositionierung „Das Bergparadies“ ist seither der Ausgangspunkt der Marketingstrategie von Lenggries. Die Positionierung dient gleichzeitig als Claim und ist Teil der Wortbildmarke. Er beschreibt die Grundlagen für alle Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen. Der Claim zeigt in seiner grafischen Gestaltung die Dualität von Berg (Sport, Bewegung, Aktion, Fun) und Paradies (Ruhe, Erholung, Entspannung, Gesundheit, Unbeschwertheit). Die damit verbundenen Erlebnisse kann der Gast in Lenggries erfahren.

Die vier Kernwerte der Marke Lenggries lauten: **aktiv, sympathisch, beruhigend und authentisch.**

Sie dienen als Leitprinzipien für die Schaffung einer konkreten und bestimmenden Aussage über die Marke Lenggries. Sie sollten sich in jeder Werbemaßnahme wiederfinden.

1) sympathisch: beschreibt die sanften Aspekte der Natur, den Lebensstil der Menschen, Lebensfreude und Gastlichkeit, die liebevoll gepflegten Höfe und Häuser

2) beruhigend: steht für die ländliche Ruhe und die Entspannung in der Natur, die Ruhe der Almen, die milde, saubere Luft, Spazieren gehen, Radfahren, genießen der landschaftlichen Bergwelt, Walking und Wellness, Baden

3) aktiv: bedeutet Fun und Aktion mit der Freizeitarena Brauneck, Mountainbiken, Klettern, Rafting, Wandern, Klettersteige, Ski und Snowboarding, Langlauf

4) authentisch: steht für Traditionen, Musik, bayerische Kultur, Brauchtum, bayerische Kulinarik, Sprache, Trachten, bayerisch-ländliche Architektur, historisch gewachsener Ort

Das Markenversprechen:

Lenggries bietet seinen Gästen den lebendigen Kontrast aus Entspannung und Aktivität vor dem Hintergrund bayerischer Kultur!

Die neue Werbelinie soll frisch und moderner gestaltet sein. Die Farbe Blau steht für Harmonie, Zufriedenheit Himmel und Wasser. Das Kiwi grün soll die Natur, die Frische, die Berge und die Ausgeglichenheit widerspiegeln. Hierzu entstand 2011 ein genauer CD-Leitfaden, wie das Logo zukünftig in Print- und Internetmedien verwendet werden darf. Der CD-Leitfaden wurde auch den Gastgebern weitergeleitet, damit diese das Logo auch in ihren Werbemedien und Websites einbauen können.

Um die Zielgruppe Familien noch gezielter in Werbemaßnahmen anzusprechen wurde hierzu eine spezielle Ausführung des Logos durchgeführt:
Lenggries – das Kinderparadies



4.6) Neue Werbefilme/Fotografie

2011 wurde ein weiterer Werbefilm für die Gästezielgruppe „Familien“ zu den bereits bestehenden Sommerfilmen gedreht. Dieser wurde im Herbst in der jährlichen Tourismusversammlung präsentiert. Die Filme sind sehr emotional und sollen die Urlaubsträume in Lenggries beim Neugast anregen. Unterlegt mit Schlagwörtern, sind die Filme auch konform mit unserem Markenprozess im Tölzer Land „Leben spüren“, der 2009 durchgeführt wurde. Zudem wurde auch das Bildmaterial der Gemeinde Lenggries wieder erweitert. Nur emotionales, qualitativ hochwertiges Bildmaterial kann den Gast in der heutigen Zeit berühren. Die Produktion der zwei Winter-Werbetrailer wurde witterungsbedingt auf den Winter 2012 verschoben.

4.7) Einführung Neuer Gästekarte mit Elektronischer Meldung

Ein sehr großes Projekt der Gästeinformation Lenggries war im letzten Jahr die Einführung der Elektronischen Meldung und der neuen Gästekarte mit vielen attraktiven Vergünstigungen und Leistungen. Ab 01. Mai 2011 bekommt der Gast, der den Kurbeitrag bezahlt, eine Gästekarte mit vielen Vorteilen. Neben der kostenlosen Fahrt mit der RVO Bus Linie 9564 und 9553 von Lenggries nach Bad Tölz und 25% Rabatt bei Benutzung des Bergsteigerbusses wurden heuer auch erstmals die Geführten Wanderungen: Almwanderung, Abendwanderungen, Bergtouren sowie Dorf- und Schlossführung kostenlos für Gäste mit Gästekarte angeboten. Überdies bietet die neue Gästekarte einen freien Eintritt in das Heimatmuseum und Naturfreibad sowie eine 30% Ermäßigung im Erlebnisbad Isarwelle neben vielen Leistungen des Einzelhandels, der Gastronomie und der Freizeitbetriebe. Ein wirklich tolles Angebot! Die neue Gästekarte kommt bei den Gästen sehr gut an! Anhand einer Broschüre, die der Gast mit der Gästekarte erhält, kann sich dieser seine speziellen Angebote herausuchen.

Die elektronische Gästemeldung hat für den Gast den Vorteil, dass jeder Anreisende seine persönliche Gästekarte bekommt. Somit können die vielen Vergünstigungen auch individuell genutzt werden, welches die Gäste sehr zu schätzen wissen. Gerade bei Familien können z.B. Vater und Sohn den Rabatt an der Brauneck Bergbahn bekommen und Mutter und Tochter die Freifahrt zum Shoppen nach Bad Tölz nutzen. Für den Gastgeber hat die elektronische Meldung den Vorteil, dass er die Meldezettel nicht mehr persönlich in der Gästeinformation abgeben muss, sondern via Knopfdruck an die Gästeinformation sendet. Gerade für die vielen Ortsteile in Lenggries ist dies eine enorme Erleichterung. Die Papierscheinmeldung findet parallel weiterhin statt. Die Gastgeber können jederzeit auf die komfortable Lösung der elektronischen Meldung umsteigen. Derzeit melden rund 40 Betriebe in Lenggries elektronisch.

4.8) Neues Informations- und Reservierungssystem im Tölzer Land

Rund 80% der Deutschen mit Internetzugang werden in Zukunft ihre Reiseinformationen im Internet recherchieren. Rund 65 % der Internetbesucher buchen bereits Ihre Reise im Internet. Letztes Jahr belief sich der Umsatz im europäischen Online-Reisemarkt auf 65 Mrd. Euro. Ein ganz entscheidender Schritt ist daher der Ausbau der Online-Aktivitäten und der Online-Buchbarkeit in Lenggries.

Das aufwendigste Projekt, welches die Gästeinformation Lenggries im Jahr 2011 beschäftigte war die Stammdatenerfassung aller Lenggrieser Gastgeber in das neue Informations- und Reservierungssystem Feratel. Jeder Leistungsträger musste neu angelegt werden. In einem individuellen Gespräch mit jedem einzelnen Vermieter wurden die Daten im System erfasst. Der Gastgeber bekam eine persönliche Einweisung in seinen Zugang, der für Belegtmeldungen, Beschreibungstextänderung, u.a. freigeschaltet wurde. Bei rund 200 Vermieterbetrieben kann man sich ausrechnen, wie viel Zeitaufwand notwendig war, die neuen Daten von der Gästeinformation einzustellen. Hinzu kommen Nachbesserungen, Korrekturen etc. von Gastgebern, welche ebenfalls mit viel Engagement seitens der Gästeinformation bearbeitet wurden. Das System wird von der Gemeinde bezahlt und mit einem jährlichen Unkostenbeitrag der Vermieter zur Hälfte refinanziert.

Das neue Feratelprogramm bietet für den Gast nun verschiedene Kanäle bei der Unterkunftssuche. Über die Gastgeberliste kann er sich zunächst über die Betriebe informieren und diese über die Gastgeberkontaktdaten (Telefon, Email, Homepage) anfragen. Via Suchmaske kann er die freien Unterkünfte herausfiltern und sich mit dem Betrieb, ebenfalls über die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten, in Verbindung setzen. Neu ist, dass Betriebe auch online buchbar sein können, welches in der heutigen Zeit für viele Gäste schon ein „Muss“ ist, um eine schnelle Abwicklung via Internet zu ermöglichen. Weiters gibt es auch das Modul des Anfragepools, welches in Lenggries sehr stark genützt wird. Es ist eine enorme Erleichterung für den Gast, der dadurch nicht lange nach Unterkünften suchen muss, sondern eine Anfrage über das System an alle Gastgeber stellen kann. Gastgeber können unkompliziert in ihrem Zugang auf diese Anfragen reagieren und ein Angebot in schnellen Schritten aus dem System verschicken. Eine sehr komfortable Sache für Gast und Vermieter! Hier zeigt sich auch ein Wettbewerb zwischen den Vermietern. Der Vermieter, der am schnellsten auf den Pool zugreift, kann ein gewünschtes Angebot dem Interessenten zukommen lassen. Der Gast wählt dann aus den Angeboten seinen Gastgeber aus.

Das System startete am 17. Januar 2011. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die jede Softwareeinführung mit sich bringt, läuft das System nun sehr gut. Dies kann man auch anhand der Statistiken feststellen. Eine neue Software ist immer mit einer großen Umstellung verbunden. Die Gästeinformation bot jederzeit ihre Hilfe an, wenn es Schwierigkeiten gab. In der Testphase Herbst bis Januar konnten Vermieter anhand eines Testzuges selber Ihren Auftritt überprüfen und auch die Suche testen, ob die richtigen Einstellungen, Preise etc. ihres Hauses richtig erscheinen. Dies nützten leider nur wenige Gastgeber.

Das System ist zeitgemäß und modern und ermöglicht jedem Vermieter einen tollen Auftritt. Es ist für einen touristischen Unternehmer eine sogenannte Grundausstattung, um in der Lenggrieser Tourismusseite - für viele Interessierte erste Anlaufstelle - vertreten zu sein. Weiters ist das Informations- und Reservierungssystem nicht nur im Internetauftritt der Gemeinde www.lenggries.de eingebaut, sondern auch im neuen Regions-Internetauftritt www.toelzer-land.de sowie auf der Plattform www.oberbayern.de.

Das Informations- und Reservierungssystem ist das tägliche Handwerkzeug jeder Gästeinformation im Landkreis. Von der Gästeinformation können nun professionelle Angebote verschickt werden, die nicht vergleichbar zum früheren Versand simpler Gastgeber-Kontaktlisten sind. Jeder Betrieb wird mit Bild, Beschreibung, Angebot etc. ausgiebig auf einer Seite sehr schön präsentiert. Ein toller Service für Gast und Gastgeber! Vorzuheben ist, dass die Gästeinformation auch regelmäßig Rückmeldungen bekommen, indem sich Gäste für das schnelle, informative und umfassende Angebot bedanken.

2011 wurden zwei Feratel-Schulungen durchgeführt, bei denen Gastgeber ausführlich über die Datenpflege im neuen System geschult wurden.

Feratel auf einem Blick:

2011	17.684 Kontakte über Feratel-System
2011	7.480 Emails und Anfragen direkt an Vermieter
2011	598 anfragende Gäste über Anfragepool , welche 5.827 Angebote wünschten; 552 Gäste bekamen 3.560 Angebote von Vermietern
2011	2.057 Angebote wurden von der Gästeinfo auf Anfrage verschickt
2011	9050 Prospekte wurden von der Gästeinfo verschickt
Dezember 2011 (erst seit Dez. messbar!)	18.978 Besucher auf den Feratel-Vermieterseiten

5) Luftkurortsprädikat

Alle 10 Jahre wird das Prädikat „Luftkurort“, welches Lenggries bereits 2001 verliehen wurde, überprüft. Nach einer Messung des Deutschen Wetterdienstes, welche ein Jahr lang durchgeführt wurde, darf Lenggries das Prädikat für weitere 10 Jahre führen. Das Prädikat wird an Ortschaften vergeben, deren Luft und Klima Eigenschaften aufweisen, die für Erholung und Gesundheit förderlich sind. Das Prädikat wird hauptsächlich von Orten erworben, in denen der Tourismus eine große Rolle spielt – wie es in Lenggries der Fall ist.

6) Klassifizierungen

Qualitätsbewusstsein steht heute mehr denn je an erster Stelle. Fakt ist, dass sich die Tourismusbranche mehr und mehr auf ganz individuelle Bedürfnisse wie Qualität, Service, Atmosphäre, Authentizität und Gemütlichkeit einzustellen hat und die Bedürfnisse des Gastes nicht nur erfüllen, sondern die Erwartungen sogar übertreffen muss. Wer in Qualität investiert, kann auch einen entsprechenden Preis verlangen. In Lenggries gibt es **85 Vermieterbetriebe**, die **mit Sternen klassifiziert** sind. Auch die Klassifizierungen werden vom DTV immer wieder überprüft und die Kriterien angepasst. Für den Neukunden ist es sehr wichtig, dass Betriebe mit Sternen klassifiziert sind, da er so ein nachhaltiges Qualitätsversprechen bekommt.

7) Innenmarketing

Am 10. Oktober 2011 fand die jährliche **Öffentliche Tourismusversammlung** für Gastgeber im Alpenfestsaal statt. In dieser Versammlung konnten sich alle Touristischen Leistungsträger über den aktuellen Stand im Tourismus Lenggries informieren. Hier wurden auch die Neuerungen, das Marketing und die Tätigkeiten u.v.m. des letzten Jahres vorgestellt. Der Gästeinformation Lenggries ist es sehr wichtig, dass Gastgeber umfassend über alle aktuellen Projekte, die im Tourismus Lenggries und in der Region Tölzer Land stattfinden, informiert werden.

8) Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus

Im Jahr 2011 wurden zwei Sitzungen des Arbeitskreises für Tourismus (Gremium aus Mitgliedern der Politik und des Tourismus) und vier Sitzungen der Facharbeitsgruppe Tourismus-Marketing (Gremium der Touristiker im Tölzer Land) durchgeführt. Hier wird das Regionsmarketing geplant und besprochen. Weitere interne Sitzungen gab es zur Optimierung des Informations- und Reservierungssystems. Seit 2011 ist nun auch der neue Internetauftritt für das Tölzer Land online.

Neben der Kreisumlage, die für den Tölzer Land Tourismus die Basis des Tourismusbudgets darstellt, beteiligt sich die Gemeinde Lenggries auch jährlich an zwei Kooperationen. Mit einem Betrag von 11.475 Euro wird die **Web/IRS-Säule** Tölzer Land, über die das Informations- und Reservierungssystem, sowie der Internetauftritt Tölzer Land und Webmarketing bezahlt wird, finanziert. An der **Natur-Säule**, aus deren Topf z.B. die Marketingkampagne „Lust auf Natur“ beglichen wird, beteiligt sich die Gemeinde mit 2.685 Euro.

9) Zusammenarbeit mit Brauneck-Bergbahn und Alpen Plus Partner

Die **Werbekampagne Schneebayern**, zusammen mit dem Tölzer Land Tourismus und der Brauneck-Bergbahn, wird von Frau Rehm geleitet. Es wird hier neben dem Skigebiet Brauneck der Winter in Lenggries und im Tölzer Land beworben. Hier führt Frau Rehm die Inputs der verschiedenen Kampagnen für das Tölzer Land zusammen. Die Werbekampagne, die den drei Partnern rund 25.000 Euro kostet ist eine sehr ausgefeilte Kampagne, die den Wintertourismus in Bayern aufwertet und neue Wintergäste anziehen soll.

Die Kampagne beinhaltet: Radio- und Printwerbung wie Sonderbeilagen in verschiedenen Zeitungen und Special Interest Magazinen, Pressekonferenzen und PR-Maßnahmen, Internetwerbung und Bannerschaltungen, sowie Pistentester-Aktionen mit Gewinnspielpakete, Direktmailings und Newsletteraussendungen.

Mit den Alpen-Plus Partnern wurde 2011 zum ersten Mal die Spezialpauschale „**Weißer Woche**“ durchgeführt, an der sich Gastgeber beteiligen konnten. Vom 22.-29.01.2011 erhielt ein Gast bei Buchung bei den beteiligten Gastgebern erstmalig einen Skipass gratis dazu. Dieser Skipass wurde zu 40% von der Bergbahn rabattiert. Weiters wurden 40% von den Gastgebern und 20% von der Gemeinde übernommen. Letztere übernahm auch die Vermarktung. Ein tolles Angebot, um Anreize für neue Skigäste zu setzen!

In Lenggries beteiligten sich **35 Vermieterbetriebe an dem Angebot**. Es kamen **27 Buchungen** zustande.

10) Organisationsstruktur in der Gästeinformation

In der Gästeinformation arbeiten derzeit eine Vollzeitkraft und fünf Teilzeitkräfte, die in der Hauptsaison die Öffnungszeiten von 10 Stunden (Montag bis Freitag) sowie 5 Stunden Wochenenddienst stemmen. Für die umfassenden Eingaben der Meldescheine (ca. 20.000 pro Jahr) sowie die Bearbeitung der Post der Gästeinformation und der gesamten Gemeinde werden regelmäßig Praktikanten der FOS eingesetzt.

11) Pauschalangebote

Der Winter 2010/2011 brachte **99 Winterpaketbuchungen** („SkiWoche“, „SkiSchnuppern“, „LanglaufErlebnis“, „WinterTraum“ sowie „SchneeSpuren“) welche von 260 Personen gebucht wurden. Die Sommerpauschalen „WanderBergerlebnis“, „Leben spüren mit Nordic-Walking“, „BewusstErLeben“, „Brauneck-Abenteuer“ und „Lenggrieser Wanderwochen“ wurden von 26 Personen gebucht. Die Pauschalen dienen vorwiegend auch als Werbeinstrument und Angebot für Neuinteressenten.

12) Gästeehrungen

Im Jahr 2011 wurden **18 Gästeehrungen** von Tourismusleiterin Frau Rehm und den Ortsreferentinnen des Tourismusvereins durchgeführt. Die Bilder wurden auf der Lenggrieser Internetseite veröffentlicht. **255 Stammgäste erhielten** für Ihre langjährige Treue **ein Präsent und eine Urkunde**.

13) Großveranstaltungen

Die Auflistung aller Veranstaltungen im Jahr 2011 ist hier nicht möglich! Anbei eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Veranstaltungskalender:

27.12.2010-07.01.2011	Lenggrieser Glühweinstand am Rathausplatz
22./23.01.2011	Deutsche Skibobmeisterschaften
29./30.01.2011	Fasstdauben Weltmeisterschaft
27.02.2011	Faschingszug in Lenggries
17.04.2011	Frühjahrskonzert der Blaskapelle Lenggries
15.05.2011	Milch-Frühling im Isarwinkel
28.05.2011	KKK-Open-Air in Hohenburg
16.06.2011	Int. Bavarian Open im Gleitschirmfliegen
01./02.07.2011	Sommerfest des LSC mit Bierzelt und Live Musik
10.07.2011	Gartenfest der Antlaßschützen
23.07.2011	Weinfest der Feuerwehr Lenggries
29./30.07.2011	Berggehen 2011 – 24-Stunden Bergtour von Lenggries nach Garmisch-Partenkirchen
05.08.-15.08.2011	Lenggrieser Sommerfestwoche mit Festabend 90-Jahre Trachtenverein Hirschbachtaler
07.08.2011	Fest am Berg, Brauneck
19.08.2011	Schmankerlabend

20.08.2011	Lenggrieser Brauchtumsabend
25.08.-09.10.2011	Lenggrieser Wanderwochen
16.09.2011	Lenggrieser Sternennacht
16.-23.09.2011	9. Kunstwoche Lenggries
24.09.2011	Bretonischer Herbst
03.12.2011	Lichterzauber im Advent
18.12.2011	Brauneck-Ski-Opening

Weiters fanden für die Gäste statt:

Laternenwanderungen:

16 Wanderungen mit 284 Teilnehmern

Bergwanderungen ganztägig:

8 Touren mit 67 Teilnehmern

Almwanderungen:

12 Wanderungen mit 125 Teilnehmern

Dorfführungen:

5 Führungen mit 47 Teilnehmern

Schlossführungen:

5 Führungen mit 72 Teilnehmern

Steinklauber und Kalkbrenner

5 Führungen mit 59 Teilnehmern

Genussradeln

1 Führung mit 6 Teilnehmern

Zusätzlich waren verschiedene Themenwanderungen (Wildkräuterwanderungen, Naturkundliche Wanderungen, Isarkieselwanderungen, Alpaka-Wanderungen) sowie **Geführte Mountainbiketouren** (in Kooperation mit den Lenggrieser Radsportfreunden) im Veranstaltungskalender angeboten.

Ein **vielseitiges Kinder- und Familienprogramm** mit einer breiten Palette von Angeboten bot die Gästeinformation auch unseren kleinen Gästen an. Neben Brezenbacken, Besuch bei der Bergwacht, Isarkieselführung, Sit on Top Kajaktour auf der Isar, standen auch Kinderklettern, Mountainbiken für Kids, Keramikkleckerei, Kalkofenführung sowie eine Bauernhof-Erlebnistour auf dem Programm. Das Kinderprogramm wurde allgemein sehr gut angenommen.

14) Vermarktung des Erlebnisbades Isarwelle

Für das Erlebnisbad Isarwelle wurden 2011 mit dem zur Verfügung gestellten Werbebudget von 13.000 Euro verschiedene Anzeigen in Zeitungen geschaltet. **Werbespots** „Vom Berg ins Wohlfühlbad“ wurden auf der Radio Alpenwelle gesendet. Mit der neuen Gästekarte konnte der Gast auch mit einer Vergünstigung von 30% die Isarwelle besuchen. Dies wurde von 1.338 Gästen in Anspruch genommen. Die Pauschalen der Gästeinformation Lenggries beinhalten auch immer einen Freieintritt in die Isarwelle. Dies ist auch ein wichtiges Werbeinstrument, um auf das Erlebnisbad in Lenggries aufmerksam zu machen. Zum 10-jährigen Jubiläum des Naturfreibades bekam heuer im Sommer jeder Gast einen Freieintritt. 868 Gäste nahmen diesen Bonus in Anspruch.

V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 40
- Ausstellungen der Sozialcard 76
- Anträge auf Wohngeld/Wohnberechtigungsschein 99
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung 82
- Anträge auf Telefongebührenvergünstigung und eon Sozialtarif 9
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 82
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 26
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten

- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“; derzeit 24 Bewohner (18 Frauen, 6 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- | | |
|--|-----|
| - Anträge auf Altersrente | 56 |
| - Anträge auf Erwerbsminderungsrente/Hinterbliebenenrente | 75 |
| - Anträge auf Krankenversicherung der Rentner | 117 |
| - Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw. Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten | 173 |
| - Änderung beim Postrentendienst | 47 |
| - laufende Beratung in Rentenangelegenheiten | |

Sonstiges

- Organisation und Abwicklung der Ferienpassaktion 2011
- Organisation und Abwicklung der Jahrmärkte 2011
- Übergabe der Ehrenamtsnachweise (2011: 50 ausgestellte Urkunden)
- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries

VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

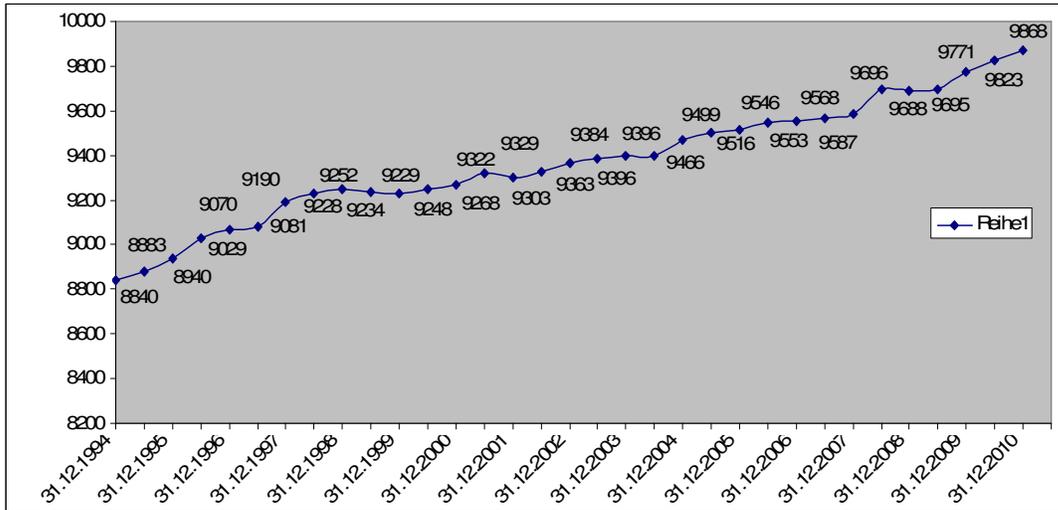
Der Einwohnerstand zum 31.12.2010 ist weiter stark gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist dagegen leicht zurückgegangen.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe bzw. Selbständigen im Jahr 2011 fast gleichgeblieben (zu verzeichnen war eine starke Zunahme der Gewerbeabmeldungen).

Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesens ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

- | | |
|---|-------|
| - Einwohnerstand am 30.06.2010
(lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung) | 9.823 |
| - Einwohnerstand am 31.12.2010
(lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung) | 9.868 |
| - Anmeldungen vom November 2010 bis Oktober 2011 | 484 |
| - Abmeldungen vom November 2010 bis Oktober 2011 | 483 |
| - Ummeldungen innerhalb der Gemeinde | 331 |

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 1994

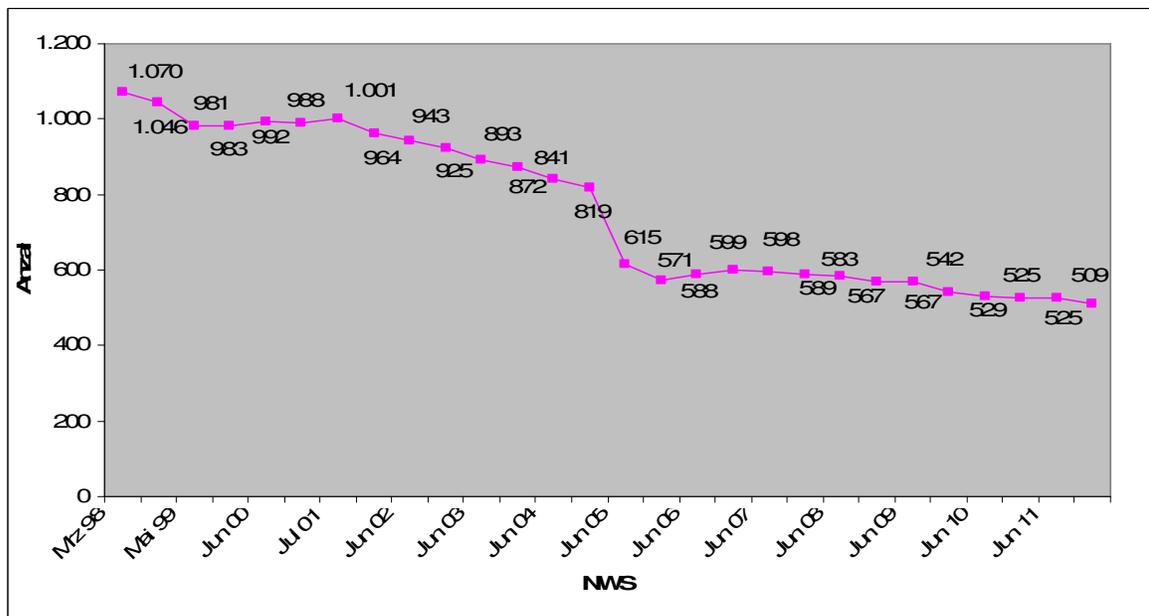


Ausländerwesen

- Anmeldungen

80

Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 1998



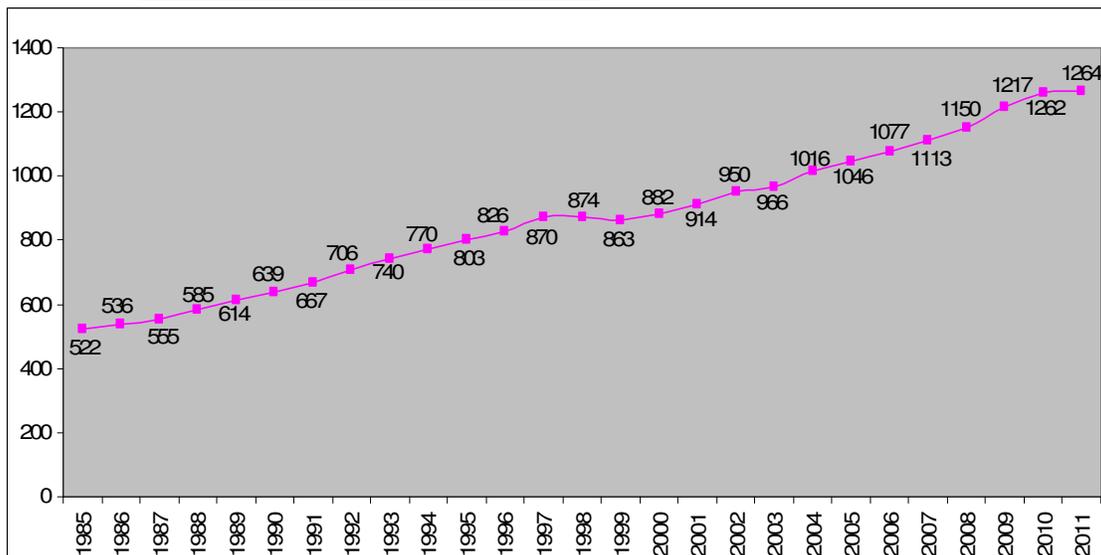
Personenstandsfälle

- Eheschließungen
- Geburten
- Sterbefälle

66
73
129

Gewerbewesen

- Anmeldungen	138
- Abmeldungen	136
- Ummeldungen	34

Anzahl Gewerbebetriebe seit 1985

Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	38
---	----

Passamt

- Reisepässe	480
- Vorläufige Reisepässe	22
- neue Personalausweise	1053
- Vorläufige Personalausweise	95
- Kinderpässe	132

Ferienpass

Veranstaltungen	39
teilgenommene Kinder	496

VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	539	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	4067	Hauptveranlagungen
Gewerbsteuer	282	Hauptveranlagungen
	580	Veranlagungen während des Jahres
Müllgebühren	2424	Hauptveranlagungen
	334	Änderungsbescheide
	1	Jahresabrechnung AWU
	895	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
	8	Monatsmeldungen Fa. Heinz
	12	Monatsmeldungen AWU
	4	Tonnenbestellungen
Verbrauchsgebühren	3015	Endabrechnungen
	426	Zählerwechsel
	20	neue Zähler eingebaut
	4	Zähler abgemeldet
	53	Eigentumswechsel
	23	Kanalanschlüsse
	10	Zwischenablesungen
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	44	Überprüfungen Haushalte
	7	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Fall
	1	Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärungen f. Fall
	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk	2	Materialrechnungen
Klärwerk	17	Fäkalrechnungen
Hundesteuer	319	1.-Hunde
	22	2.-Hunde
	0	3.-Hund
	7	ermäßigte
Umsatzsteuer	12	monatliche Erklärungen
	1	Jahreserklärung

VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	25.853
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	8.556
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	4.395
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	869
Gesamtzahl der Buchungen im Zeitbuch	94.911
Gesamtzahl der Buchungen im Sollbuch	11.722
Einzahlungen im Barzahlungsverkehr	835
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	500
Anzahl der Zahlungserinnerungen	1.500
Anzahl der Mahnungen	479
Anzahl der Zwangsvollstreckungsankündigungen	308
Anzahl der Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher	101
Anzahl der laufenden Insolvenzverfahren, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	37
davon neue Forderungsanmeldungen in 2011	7
Anzahl der Pfändungs- u. Einziehungsverfügungen	42
Anzahl der bearbeiteten Amtshilfeersuchen anderer Behörden	5
Anzahl der laufenden Stundungen/Aussetzungen	49
davon neu beantragt in 2011	17
Anzahl der Scheckeinreichungen	123

IX. Kultur – Kinderbetreuung – Schulen – Karin und Dr. Ernst F. Schröder Stiftung – Partnerschaft – Sport

1. Kultur

Archiv

Das Gemeindearchiv wurde auch 2011 wieder gerne und oft besucht. Die archivierte Geschichte von Lenggries und seinen Ortsteilen ist ein wichtiger Bestandteil bei Recherchen zu der Entwicklungsgeschichte von Handwerk und Gewerbe, zu genealogischen Forschungen und zur Häusergeschichte im Ort. Während des Jahres erfolgten immer wieder Übernahmen von Akten aus der Altregistratur des Rathauses. Dabei wurde das Gemeindearchiv wieder um einige lfd. Meter ergänzt. Vorrangig stellten sich die Akten des Gemeindekrankenhauses als ergiebige Quelle heraus. Aufgrund der Artikel „Aus dem Gemeindearchiv“ in den Lenggrieser Nachrichten steigt stetig die Nachfrage im Archiv und gleichzeitig wird das Archiv als Aufbewahrungsstätte für Dokumente aus privater Hand und von Vereinen immer mehr geschätzt. Dies wiederum kommt Forschern und Schülern zu gute, die auf eine weitreichende Aktenlage und eine sehr gut ausgestattete Forschungsbibliothek zugreifen können.

Heimatmuseum

Im Sonderausstellungsbereich des Heimatmuseums war im ersten Halbjahr noch in Verlängerung die Ausstellung „**Peter Willibald zum 100. Geburtstag**“ zu sehen. Aufgrund des regen Zuspruchs und der Beliebtheit des Lenggrieser Künstlers war es gerechtfertigt die Ausstellung über das Jubiläumsjahr hinaus noch ein wenig länger zu zeigen, denn selbst nach dem Ende kamen immer wieder Anfragen zu dieser Ausstellung. Bei der Sonderausstellung konnte das Museum auf zahlreiche Leihgaben aus der Bevölkerung reflektieren. Besonders die Skizzenbücher, die von der Enkelin von Peter Willibald, für die Ausstellung gegeben wurden, waren ein Highlight unter den Exponaten.

Die zentrale Sonderausstellung 2011 war „**S Gwand**“ mit dem Untertitel: **Kleidungssitte in Lenggries im ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts.**

Bisher konnte man in der Dauerausstellung des Lenggrieser Heimatmuseums ausschließlich die Tracht im Isarwinkel bewundern. Mit der neuen Sonderausstellung, die auch noch in der ersten Hälfte des Jahres 2012 zu sehen sein wird, wird nun deutlich, dass in Lenggrieser Haushalten bereits im 19. Jahrhundert auch städtische Mode Einzug gehalten hat. In der Ausstellung wird dem Besucher nahe gebracht, welche Arten an „Gwand“ in der Zeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg in Lenggries Gefallen gefunden haben und gleichzeitig wird der Gast angeregt selbst in diese Zeit einzutauchen. Denn auf dem Areal der Ausstellung befindet sich neben einer Schalkfrau zur Fotomontage und einer Tischwäsche-Installation auch eine sogenannte Verwandlungskabine, dort kann der Besucher ausprobieren, wie ihm Hüte aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts gestanden hätten. Ergänzt wird der Kleiderfundus durch Accessoires, wie Hüte, Schirme, Taschen, Gürtel, Handschuhe, ohne die die/der damalige Frau/Mann nicht ausgekommen ist. Die Ausstellung hat schon während der ersten Tage eine Spendenaktion von historischen Objekten aus Lenggries an das Heimatmuseum bewirkt. Damit zeigt sich die Akzeptanz des Museums und seiner Sonderausstellungen in der Bevölkerung, d.h. das Museumskonzept ist aufgegangen.

Unterstützen konnte das Museum die Fernsehreihe „Bei uns dahoam“, die 2011 Aufzeichnungen im Tölzer Land machte. Für die Recherche stand Archiv und Museum zur Verfügung, und bei der Ausstrahlung war die Flöberabteilung des Heimatmuseums zu sehen.

Auch heuer erfreute sich der Kalkofen wieder großer Beliebtheit. Dies ergibt sich aus der hohen Zahl an Besuchern, die 2011 laut Aussage der Beschließerin, Frau Eimannsberger, das Denkmal besichtigten. Dabei wird nicht nur der Brotzeitplatz genützt, sondern auch die Informationstafeln im Innern des Kalkofens begutachtet, die über den historischen Kalkbrand in Lenggries Auskunft geben.

2. **Kinderbetreuung (gemeindliche Kindergärten, Kindergarten Fachklinik Lenggries, Waldkindergarten Auenland, Großtagespflege, Einzel-tagespflege, Gastkinder, Spatzennest)**

Der Platzbedarf für die Betreuung von Kleinkindern (Krippenkinder) nimmt stetig zu. Derzeit stehen insgesamt 34 Ganztagesplätze für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren im Gemeindebereich zur Verfügung (24 Kinder Kindergarten Lenggries, 10 Kinder „Wichtelvilla“). Momentan werden weitere Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Krippenplätze untersucht.

„Spatzenest“ des Fördervereins der Schulen im Isarwinkel

Seit Februar 2012 werden ca. 15 Kinder des Spatzennestes des Fördervereins der Schulen im Isarwinkel (Alter zwischen 16 Monaten und 3 Jahren) im Nebengebäude des Pfarrheimes, Geiersteinstraße 9, Lenggries (Erdgeschoß), betreut. Die Kinder des Spatzennestes waren bisher im Erweiterungsbau der Mittelschule Lenggries, Geiersteinstraße, untergebracht. Notwendig wurde die Verlagerung aufgrund des zusätzlichen Bedarfes der Mittelschule (Teilung der 9. Klassen). Die Gemeinde Lenggries hat nicht nur die Kosten für die umfangreichen Umbauarbeiten im Pfarrheim-Nebengebäude (ca. 10.000,- €) übernommen, sondern wird auch das laufende Mietentgelt (+ Nebenkosten) tragen. Die Gemeinde hat sich zu der Kostenübernahme bereiterklärt, da einerseits reger Bedarf für die Kleinkinderbetreuung besteht und zum anderen der Förderverein eine sehr wertvolle und qualifizierte Kinderbetreuungsarbeit leistet. Die Betreuung der Kinder des „Spatzennestes“ erfolgt im Rahmen einer sogenannten „Spielgruppe“ und fällt daher nicht unter den Geltungsbereich des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes.

Zum 01.09.2011 ergab sich folgender Bedarf für Kinderbetreuungsplätze:

0-3 Jahre		41 Plätze bzw. Kinder		
<u>davon</u>	Wichtel-Villa	12 Plätze		
	KiGa Lenggr.	29 Plätze	3	} auswärtige <u>Gastkinder</u> 12 Plätze
	KiGa Wegsch.	0 Plätze		
	Fachklinik Le.	0 Plätze		
3-6 Jahre		279 Plätze bzw. Kinder		
<u>davon</u>	KiGa-Lenggries	150 Plätze	5	} auswärtige <u>Gastkinder</u> 12 Plätze
	KiGa-Wegscheid	65 Plätze	1	
	Fachklinik	25 Plätze	1	
	Waldkindergarten	18 Plätze	2	
	Arche Noah Tölz 1 Platz (Integrationsplatz)			
	Arzbach	4 Plätze		
	Lebenshilfe Tölz	1 Platz		
	Gaißbach	4 Plätze		
	Gaißbach	5 Plätze		
Lenggrieser <u>Gastkinder</u> 21 Plätze	Waldkindergarten			
	AWO-Hort Bad Tölz	1 Platz		
	Gmund	1 Platz		
	Holzkirch.Caritas-Hort	1 Platz		
	Holzkirch.Frühlingsdorf	1 Platz		
	Inge-Beisheim-Kinder- garten in Kreuth	1 Platz		
	Montessori Kinderhaus Bad Tölz	1 Platz		

<u>Lenggrieser</u> <u>Geburtenzahlen:</u>
1995 – 128
1996 – 108
1997 – 132
1998 – 103
1999 – 102
2000 – 119
2001 – 95
2002 – 99
2003 – 91
2004 – 104
2005 – 102
2006 – 102
2007 – 92
2008 – 89
2009 – 105
2010 – 94
2011 – 73

Einzel-Tagespflege (0-14 Jahre) 7 Plätze bzw. Kinder

Insgesamt:	327 Plätze
Lenggrieser Gastkinder:	21 Plätze

Anteil Betreuung Kinder außerhalb Gemeindebereich: **6,42 %**

Plätze KiGa-Lenggries:	179
Plätze KiGa-Wegscheid:	65
Gdl. Plätze gesamt:	244
<u>Sonstige Plätze:</u>	<u>76 (= 23,75 %)</u>
	320 (ohne Einzeltagespflege)

3. **Schulen**

Durch eine Rechtsverordnung zur Gliederung der Volksschulen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen vom 27.07.2011 hat die Regierung von Oberbayern die Schulsprengel für die Hauptschulen (jetzt Mittelschulen) neu gegliedert. Danach bilden die Mittelschulen Bad Tölz-Süd, Gaißach, Lenggries und die Jahn-Mittelschule Bad Tölz einen Schulverband. Das Einzugsgebiet der Mittelschule Lenggries umfasst das Gebiet der Gemeinde Lenggries, der Gemeinde Jachenau ohne den Gemeindeteil Altlach, sowie das Gebiet der Gemeinde Wackersberg südlich der B 472.

4. **„Karin und Dr. Ernst F. Schröder Stiftung“**

Am 19.09.2011 erfolgte durch den Gemeinderat der Satzungsbeschluss zur Gründung der „Karin und Dr. Ernst F. Schröder Stiftung“ (Stiftungssatzung). Die Stiftung ist eine nicht rechtsfähige Stiftung in der treuhänderischen Verwaltung der Gemeinde Lenggries. Die Stiftung dient der Förderung mildtätiger Zwecke und der Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie der Bildung und der Erziehung. Den Eheleuten Karin und Dr. Ernst F. Schröder, welche die Stiftung ins Leben gerufen haben, gilt aufrichtiger Dank (weitere Ausführungen vgl. Seite 77).

5. **Partnerschaft**

Ein ganz besonderes Ereignis im Jahre 2011 war das Jubiläum „30 Jahre Partnerschaft der bretonischen Gemeinden mit Lenggries“ (weitere umfassende Ausführungen vgl. Seite 71)

6. **Sport**

Die einheimischen Sportler erzielten im Berichtsjahr wieder hervorragende Leistungen. Hervorzuheben sind insbesondere der Weltcup-Sieg im Ski-cross durch Heidi Zacher. Aufgrund weiterer hervorragender Platzierungen erreichte Heidi Zacher in der Weltcup-Gesamtwertung den zweiten Platz. Darüber hinaus wurde sie zudem Deutsche Meisterin. Die Ergebnisse und Erfolge der einheimischen Sportler sind in den Einzelheiten aus der Anlage 2 zum Jahresbericht ersichtlich (Jahresberichte der Vereine und sonstigen Einrichtungen). Ganz besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Tätigen, die sich der Jugendbetreuung und dem Jugendsport annehmen. Das Engagement der Lenggrieser Vereine ist beispielhaft.

X. Wirtschaftliche Entwicklung, Gewerbe, Handwerk, Handel, Land- und Forstwirtschaft

1. Gewerbe, Handwerk, Handel

1.1 Die Gemeinde Lenggries kann stolz sein auf die Vielzahl von leistungsfähigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben. Die einheimischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe tragen zur Sicherung der Versorgung der einheimischen Bevölkerung und zur Gewährleistung eines bedarfsorientierten Arbeitsplatzangebotes (einschließlich Zurverfügungstellung von Ausbildungsplätzen) ganz wesentlich bei. Erfreulich ist auch, dass die Bevölkerung in zumutbarer Entfernung sehr gute Einkaufsmöglichkeiten in Lenggries vorfindet. Dadurch werden gleichwertige Lebensbedingungen für die Bürger geschaffen. Dem heimischen Einzelhandel ist für die hervorragende Versorgung der Bürger mit Waren und Dienstleistungen ein großes Kompliment auszusprechen.

1.2 Im Jahr 2011 konnten an weitere zwei einheimische Betriebe gemeindliche Gewerbe- und Mischgebietsflächen beim ehemaligen Bahngelände (Isarring) veräußert werden. Nur noch ca. 7 500 m² stehen zum Verkauf frei.

2. Arbeitsmarkt

Gegenüber dem Jahr 2010 (mit 152 Arbeitslosen) sind die Zahlen 2011 für den Bereich Lenggries nochmals stark zurückgegangen. Im Dezember 2011 waren insgesamt 134 Arbeitslose zu verzeichnen (davon 64 Männer und 70 Frauen).

3. Land- und Forstwirtschaft

3.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

- Rauschbrand (TierSG): Im Februar wurden Tierbesitzer der Gemeinde durch öffentliche Bekanntmachung in der Zeitung (bzw. Aushang) aufgefordert, Rinder die sie in die betroffenen Gebiete bringen, zur Rauschbrandimpfung anzumelden.
- Aushang und Bearbeitung von Bekanntmachungen des Veterinäramts.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.
- Anzeigen von Wildschäden wurden bearbeitet. Niederschriften wurden erstellt, Schätztermine vorgegeben.

- Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2011 ca. 8.300 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.
- Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern wurden bearbeitet. Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.
- Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 420,70€ konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.
- Die Verteilung der Telefonbücher wurde erledigt. Ebenso wurde die laufende Arbeit des Zentraldienstes erledigt bzw. organisiert.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.
- Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert, gebunden und abgelegt.

3.2 Forststraßenbau

Bis auf Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten an bestehenden Wegen wurden im Berichtsjahr keine neuen Forst- bzw. Wirtschaftswege gebaut.

Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau Jubiläen)

Vorschau für 2012

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- Wasser- und Kanalerschließung **Brauneckgebiet** (Fertigstellung der Planung und soweit möglich Beginn der Arbeiten)
- Wasser- und Kanalerschließung **Denkalm**; Beginn der Arbeiten
- **Wasserversorgung** Hochbehälter Lenggries; Beginn der Arbeiten
- **Flächennutzungs- und Landschaftsplan** (Weiterführung der Verfahrensschritte und ggf. Abschluss des Verfahrens)
- **Hochwasserschutz (Ausbau weiterer Gewässer III. Ordnung, Wildbäche**, wie z.B. Lahnerbach, Dorfbach mit Hals-, Reiter-, Weiher- und Mühlbach)
- **Kaserne**; Fortführung und ggf. Abschluss des Bebauungsplanverfahrens
- **Ausbau und Instandhaltung** gemeindlicher **Straßen, Wege, Plätze, Wanderwege** und im Rahmen der gemeindlichen Leistungsfähigkeit
- **Bau** einer **Unterführung** zur **Bretonenbrücke** im Ortsteil **Wies**
- Instandhaltung gemeindlicher Liegenschaften
- **Saunaanbau** beim Hallenbad-Areal; Umplanung und ggf. Neuausschreibung

Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2012

- Vor 920 Jahren nennen die Brüder Odalschalk erstmals den Namen „Hohinperc“
- Vor 810 Jahren wurde Heinrich Tolnzar (= Tölzer) Burgherr von Hohenburg (durch Heirat mit Irmingard, der letzten Hohenburgerin aus dem alten Geschlecht)
- Vor 755 Jahren überlässt Gebhard von Tölz eine Leibeigene an das Kloster Tegernsee. Unter den Zeugen dieser Überlassung: Wernher cellarius de Lengrieß (ein cellarius = Gutsverwalter, Vermögensverwalter). Dieser wird in Verbindung mit Lenggies auch noch 1293, 1300 genannt
- Vor 750 Jahren starb das Geschlecht der Edlen von Tölz-Hohenburg aus (die Wittelsbacher werden Grund- und Landesherren)
- Vor 685 Jahren wird in Lenggies ein Marienkirchlein erwähnt
- Vor 490 Jahren endete die Burgherrenschaft der Maxlreiner in Hohenburg. Die Burgherrenschaft übernehmen nunmehr die Schellenberger (-burger)
- Vor 415 Jahren wurde die erste Schule in Lenggies errichtet
- Vor 390 Jahren war letztmals von Georg Herwarth dem Älteren als Alleinbesitzer von Hohenburg die Rede
- Vor 380 Jahren wurde erstmals die Antlaßschützenkompanie erwähnt
- Vor 320 Jahren wurde der Kalvarienberg Lenggies errichtet
- Vor 305 Jahren brannte die alte Hohenburg ab
- Vor 300 Jahren wurde mit dem Neubau des Schlosses Hohenburg an der heutigen Stelle begonnen
- Vor 290 Jahren erfolgte die Fertigstellung und Einweihung der Pfarrkirche St. Jakobus
- Vor 270 Jahren fielen die Panduren unter Oberst „von der Trenk“ in Lenggies ein
- Vor 205 Jahren stand Hohenburg – wegen Erbstreitigkeiten und hohem Schuldenstand – erstmals unter gerichtlicher Verwaltung. Besitzer von Hohenburg wurden nunmehr die Gräfin Josefine von Zech und die Familie von Kramer
- Vor 195 Jahren erfolgte der Anschluss von Lenggies an die bayer. Posthaltereien
- Vor 175 Jahren wurde Lenggies nach der Bildung eines Dekanates Tölz eine selbständige Pfarrei – St. Jakob
- Vor 155 Jahren kaufte Baron Karl von Eichtal Schloss Hohenburg. Er erwarb zum Gut großen Grundbesitz hinzu

- Vor 145 Jahren erfolgte das letzte Haberfeldtreiben in Lenggries
- Vor 145 Jahren begannen die Kindheitsjahre von Ludwig Thoma im Forsthaus Vorderriß
- Vor 110 Jahren erfolgte ein neuer Schulhausbau mit einem Klassenzimmer und einer Lehrerwohnung in Fleck
- Vor 110 Jahren wurde Lenggries an das Telefonnetz angeschlossen
- vor 105 Jahren wurde die Braustätte von Schloss Hohenburg an die Geiersteinstraße verlegt (dort befindet sich jetzt das Pfarrheim)
- Vor 100 Jahren erfolgte die Erschließung von zwei Trinkwasserquellen nördlich der sogenannten Schellenburg (Pföderlburg)
- Vor 100 Jahren wurde die Straße nach Fleck sowie die Nordwestecke des Arbeiterhauses in Fleck bzw. Almbach durch ein Hochwasser abgerissen
- Vor 90 Jahren wurde die Brückenzolleinhebung eingestellt
- Vor 85 Jahren erfolgte der erste große Abfahrtslauf des Bayer. Skiverbandes in Lenggries (Ausrichter. Skiabteilung der Sektion Lenggries des D.Ö.A.V.)
- Vor 80 Jahren wurde das alte Sparkassengebäude gegenüber dem Rathaus fertig gestellt
- Vor 70 Jahren wurde die freiwillige Feuerwehr Anger gegründet
- Vor 60 Jahren wurde der Bau der Wasserleitung nach Schlegldorf sowie die Verlängerung des Wasserleitungsnetzes Wegscheid durch die Gemeinde Lenggries fertig gestellt. Gleichzeitig wurden die vorhandenen Handpumpbrunnen (Gumper) stillgelegt
- Vor 60 Jahren fanden die Deutschen Alpinen Skimeisterschaften in Lenggries statt
- Vor 60 Jahren erfolgte der Bau einer Wasserleitung im Gemeindeteil Leger mit Quelfassung und Hochbehälter (später erfolgte der Anschluss an die neuerrichtete Wasserleitung der Gemeinde im Zellerwöhr)
- Vor 60 Jahren wurde die 1. Fußballmannschaft des LSC 46 e.V. A-Klassenmeister
- Vor 60 Jahren (1952/53) wurde in Lenggries die erste Skischule von Josef Hundegger, „Sportsepp“ genannt, gegründet.
- Vor 50 Jahren wurde der Kurpark Syberggarten an der Stefan-Glonner-Straße angelegt
- Vor 45 Jahren wurde die Grund- und Hauptschule an der Geiersteinstraße fertig gestellt (gleichzeitig erfolgte die Auflösung der Volksschulen in Fleck, Fall und Vorderriß)
- Vor 45 Jahren ging eine große Mure aus dem Schlundgraben vom Brauneck ab

- Vor 45 Jahren erfolgte die Gründung des Tennisclubs Lenggries LTC
- Vor 40 Jahren wurde das Kindergartengebäude an der Kirchstraße errichtet
- Vor 40 Jahren erreichte Traudl Treichl vom Skiclub Lenggries bei den Olympischen Winterspielen in Sapporo/Japan einen 9. Platz im Riesenslalom sowie einen 13. Platz in der Abfahrt
- Vor 30 Jahren wurde der Bauhof an der Sylvensteinstraße in Anger mit Garagen, Werkstätten und Streuguthalle errichtet
- Vor 30 Jahren fand ein Damen-Weltcup-Slalom mit 20 Nationen am Weltcuphang statt
- Vor 30 Jahren erfolgte die Einweihung des neuerstellten Wirtschaftsweges nach Röhrlmoos und zu den Almen am Roßstein und Schönberg
- Vor 30 Jahren erfolgte die Einweihung der neuen Isarbrücke (Bretonenbrücke) bei Wegscheid/Wies
- Vor 20 Jahren wurde die neue Mehrzweckhalle (Sport- und Pausenhalle) auf dem Schulgelände fertig gestellt (Investitionskosten: 9,25 Mio. DM). Die Einweihung, zusammen mit der Hallenbaderweiterung, erfolgte am 30.05.1992
- Vor 20 Jahren reichte der WBV Winkl-Hohenweissen eine Petition beim Bayerischen Landtag ein. Die Petition wurde durch den Ausschuss für Verfassungs-, Rechts- und Kommunalfragen am 24.06.1992 (auf der Grundlage der Stellungnahme des Bayerischen Innenministeriums) zurückgewiesen
- Vor 20 Jahren errichtete die Sektion Lenggries des Deutschen Alpenvereins eine neue, vollbiologische Dreikammer-Kläranlage mit Nachklärung durch einen Bodenkörperfilter auf der Lenggrieser Hütte am Seekar (Kostenaufwand ca. 135.000 DM)
- Vor 20 Jahren (am 19.08.1992) beschloss der Gemeinderat, den Fremdenverkehrsbeitrag wieder einzuführen
- Vor 20 Jahren (am 18.12.1992) konnte die neue Bergbahntalstation nach einer Bauzeit von nur einem Jahr in Betrieb genommen werden
- Vor 20 Jahren wurde die Arzbachbrücke im Bereich der St 2072 grundlegend erneuert, um eine deutliche Verbesserung des Hochwasserabflusses zu erzielen
- Vor 20 Jahren wurde der nördliche Verkehrsknotenpunkt, Münchner-, Tölzer- und Gaißbacher Straße (=“Nordplatz“) vollständig fertig gestellt
- Vor 20 Jahren wurde erstmals in Lenggries eine Feuerschutzabgabe eingeführt (für 1.680 Feuerschutzabgabepflichtige wurden insgesamt 67.000 DM festgesetzt)

- Vor 20 Jahren wandte sich die Gemeinde Lenggries in der Frage der Anlegung eines Natureisplatzes in der Nähe der neuen Bergbahntalstation mit einer Petition an den Bayerischen Landtag. Die höhere Landesplanungsbehörde rückte daraufhin von ihrer ursprünglichen, negativen Stellungnahme ab
- Vor 20 Jahren fasste der Gemeinderat den Beschluss, einen Teil der Konzessionsabgabe an die einheimischen Landwirte zu erstatten (Erstattung von 5,00 DM je Großvieheinheit)
- Vor 20 Jahren beschloss der Gemeinderat das Förderprogramm für die Landschaftspflegeleistungen der Landwirte (Hagprogramm, Förderung Wasserschutzgebiete, Loipenentgelt)
- Vor 20 Jahren starb Josef Eibl im Alter von 77 Jahren (Herrn Eibl wurde im Jahre 1985 die Bürgermedaille in Silber – unter anderem für seine Verdienste bei der Sanitätskolonne Lenggries – verliehen)
- Vor 20 Jahren legte Altbürgermeister Dr. Kaspar Seibold den Vorsitz in der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt, e.V.“ aus gesundheitlichen Gründen nieder (neuer Vorsitzender wurde Herr Günther Kick, Bad Tölz)
- Vor 20 Jahren legte Altbürgermeister Dr. Seibold sowohl sein Kreistags- als auch sein Gemeinderatsmandat nieder. Er gehörte dem Kreistag sowie dem Gemeinderat 40 Jahre an. Dr. Seibold war von 1966 – 1984 erster Bürgermeister der Gemeinde Lenggries und war Mitglied des Parlamentarischen Rates der Bundesrepublik Deutschland. Von 1979 – 1983 war Dr. Seibold Vizepräsident des Bezirkstages Oberbayern, dem er als Mitglied 35 Jahre angehörte. 1984 wurde Herrn Dr. Seibold die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Lenggries verliehen. Er war zudem 6 Jahre 2. Bürgermeister von Lenggries, 12 Jahre stellvertretender Landrat des Landkreises Bad Tölz, Träger des Bundesverdienstkreuzes, des Bayer. Verdienstordens und Träger der Bürgermedaille in Gold
- Vor 20 Jahren rückte Herr Josef Bammer für den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Herrn Dr. Seibold als Gemeinderatsmitglied für die CSU-Fraktion nach (Herr Bammer war bereits von 1978 – 1990 Mitglied des Gemeinderates)
- Vor 10 Jahren wurde der Umbau der alten Sparkasse Rathausplatz 2 fertig gestellt (Gesamtinvestitionskosten 980.000,- €). Die Räume der Gästeinformation und des Archivs wurden im Januar 2003 bezogen.
- Vor 10 Jahren (Gemeinderatssitzung am 19.08.2002) sprach sich der Gemeinderat gegen eine Canyoning-Nutzung des Schrombaches und sonstiger Gebiete im Sylvensteinbereich aus. Das Vorrücken von Sporttreibenden in die entlegensten und unberührtesten Teile der Natur wird nicht nur in den Gemeinden Lenggries und Jachenau, sondern auch in vielen Kreisen der Bevölkerung kritisch betrachtet.
- Vor 10 Jahren beschloss der Gemeinderat die Bildung des Eigenbetriebs „Gemeindewerke“, dem – neben dem Wasserwerk – auch die Kläranlage zugeordnet ist.

- Vor 10 Jahren wurde – bis auf die Überdachung des Bereiches zwischen Post- und Bahnhofsgebäude – der Bahnhofplatz, der nördliche und südliche Teil der Schützenstraße, die Gleisunterführung, der Park-and-Ride-Platz, der Bike-and-Ride-Platz, das Teilstück Demmeljochstraße sowie der Vorplatz des Geschäftshauses Holzner, fertig gestellt.
- Vor 10 Jahren wurde die neue Schulsportanlage an der Grund- und Hauptschule (im September 2002) offiziell ihrer Bestimmung übergeben (Kosten insgesamt 470.000,- €).
- Vor 10 Jahren verstarb Pater André Kerhoas (mit Herrn Altbürgermeister Dr. Seibold der Begründer und Baumeister der Partnerschaft mit den 5 bretonischen Gemeinden) im Alter von 92 Jahren.
- Vor 10 Jahren wurde Herrn Benedikt Demmel die Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Lenggries für seine außergewöhnlichen Verdienste (u.a. 33 Jahre Hauptmann der Antlaßschützenkompanie, 12 Jahre Gemeinderatsmitglied) verliehen.
- Vor 10 Jahren wurden die nachstehend aufgeführten Personen mit der Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries ausgezeichnet:
 - Sr. Andrea Wohlfarter (nach 28 Jahren verließ die langjährige Schulleiterin die Ursulinenschule Hohenburg)
 - Herrn Werner Niederberger (Herr Niederberger war 18 Jahre lang Mitglied im Gemeinderat und setzte sich für vielfältige Belange der örtlichen Gemeinschaft ein)
 - Herrn Anton Steger (Herr Steger dokumentierte jahrzehntelang das Leben und die Geschichte von Lenggries)
 - Herrn Heribert Zintl (für seinen außerordentlichen Einsatz für die Belange der Natur, insbesondere für die heimische Vogelwelt)
- Vor 10 Jahren verstarb Katharina Oswald im Alter von 94 Jahren (Frau Oswald wurde im Jahr 1991 die Bürgermedaille in Silber - für ihren hingebungs-vollen Einsatz als Hebamme in Lenggries – verliehen).
- Vor 10 Jahren wurde Isidor Fischhaber (ehemaliges Gemeinderatsmitglied, verstorben am 19.05.2009) zum Bauern-Kreisobmann des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen gewählt.
- Vor 10 Jahren wurden bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates folgende neue Mitglieder des Gemeinderates vereidigt: Franz Schöttl, Anna Camelly, Petra Waldherr-Merk, Manfred Holzner, Birgitta Opitz, Hans Proisl, Dr. Christian Käufl, Dr. Karl Probst, Eva Baumann, Günter Haubner.
- Vor 10 Jahren errang Martina Ertl bei der Winterolympiade in Salt Lake City die Bronze-Medaille in der alpinen Kombination.

Anlage 2 zum Jahresbericht; Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen

(Nachstehende Ausführungen wurden – ohne Anspruch auf Verbindlichkeit bzw. Richtigkeit sowie Vollständigkeit – ausschließlich aus den örtlichen Tageszeitungen entnommen)

Januar

- Durch einen tragischen Unfall verliert **Josef Gerg** aus Lenggries in der Sylvesternacht in Gaißach sein Leben. Der 33-Jährige ist der Bruder von Ex-Skistar Annemarie Gerg. Der Unfall ereignet sich kurz nach Mitternacht. Ein selbstgebastelter Sprengkörper (Metallrohre gefüllt mit Treibladung) verursacht bei Herrn Gerg lebensgefährliche Gesichtsverletzungen, welche zum sofortigen Tod führen. Für die Familie Gerg ist dies besonders tragisch, da vor einigen Jahren bereits eine Schwester von Josef bei einem Autounfall ums Leben kam. Sprengstoffexperten des Landeskriminalamtes (LKA) nehmen noch in der Nacht die Ermittlungen auf.
- Die 23-jährige **Heidi Zacher** feiert ihren **ersten Weltcup-Sieg im Skicross** in St. Johann. Nach dem vierten Platz in der Qualifikation hatte die Bankangestellte eine gute Startposition.
- Mit einem Kostenaufwand von rund 25 Mio Euro wird der 51 Jahre alte **Sylvenstein-Staudamm** in den Jahren 2011 – 2015 durch den Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim, modernisiert. Am 17. Januar stimmt der Lenggrieser Gemeinderat dem Projekt zu, da die Ertüchtigung des Dammes (neue Dichtwand, Sickerwasserstollen, moderne Messinstrumente) dringend notwendig ist, damit er dem Klimawandel besser gewachsen ist. Ein großes Problem stellt die Verkehrsverbindung in die Eng und Hinterriß für das Jahr 2012 dar, denn dann wird die B 307 für zirka 8 Monate gekappt. Dies wurde jedoch nicht beschlussmäßig behandelt.
- Der **Seilbahnbetreiber** vom Brauneck und Spitzing-Gebiet erteilt den **Tourengehern Pistenverbot**, um Unfälle mit Ski- und Snowboardfahrern zu vermeiden. Der Deutsche Alpenverein (DAV) will dagegen klagen, denn nach seiner Auffassung verstößt dies gegen die Bayerische Verfassung und das Bayerische Naturschutzgesetz. Seiner Meinung nach sind Skipisten freie Natur und jeder hat hier das freie Betretungsrecht. Die Sperrung am Brauneck und Spitzinggebiet sei somit rechtswidrig. Durch das Umweltministerium wird bestätigt, dass gemäß Verfassung grundsätzlich alle Erholungssuchenden zu Loipen und Pisten Zutritt hätten. Auf Grund eines Gutachtens des Verbands Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte sieht sich der Bahnbetreiber jedoch im Recht. Hier wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Skipiste nicht als „Freie Natur“ zu bezeichnen ist sondern als Sportanlage und die Pistenbetreiber hätten somit wegen ihres Hausrechts ein Betretungsverbot auszusprechen. Der Bahnbetreiber sieht einer Klage durch den DAV gelassen entgegen und hält am Verbot fest, da die Haftungsfrage bei Unfällen nicht geklärt ist. Außerdem sei es Aufgabe des DAV alternative Routen auszuweisen.

- Ende Januar verstirbt **Erich Dannhorn** im Alter von 82 Jahren. Der ehemalige Betreiber der allseits beliebten „**Milchbar**“ an der Tölzer Straße (jetzt: Eisdiele „Cortina“), welche für viele ein beliebter Treffpunkt war, stammt aus Marktrewitz und hat dort eine Bäcker- und Konditorlehre absolviert. Am 26. Juni 1959 wurde die „Milchbar“ eröffnet und 40 Jahre lang erfolgreich betrieben.

Februar

- Seit Mitte Februar ist die neu errichtete **öffentliche WC-Anlage** auf der **Späthwiese** geöffnet. In der behindertengerechten Anlage befindet sich auch ein Wickeltisch. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 60 000 €. Die Baumaßnahme wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Freistaates Bayern mit ca. 28 000 € bezuschusst.
- Am Samstag, den 26.02., versammeln sich 15 Naturschützer des Vereins „**Mountain Wilderness**“ zu einer Protestaktion gegen den **geplanten Speicherteich** für die **künstliche Beschneigung** unterhalb der **Garland-Alm** am Brauneck. Durch ein gelb-schwarzes Absperrband werden die Umrisse des Teiches aufgezeigt. Allerdings wird der Teich, welcher sich noch im Genehmigungsverfahren befindet, doppelt so groß und etwas weiter oben gebaut. Der Schneiteich soll der größte seiner Art in Bayern werden. Den Naturschützern geht es mit ihrer Aktion um naturverträgliche Maßnahmen, denn der Alpenraum ist ihrer Meinung nach bereits jetzt „übererschlossen“. Bergbahn-Geschäftsführer, Peter Lorenz, sieht die unangemeldete Demonstration gelassen, er habe davon kaum was mitbekommen und denkt, dass die Aktion kein Nachspiel haben wird. Nach der Genehmigung ist der Baubeginn des Teiches noch 2011 geplant.
- Am 27.2. findet in Lenggries wieder ein **Faschingszug** statt. Organisiert wird die Gaudi vom **Faschingsverein „Mia san’s“** mit Organisationschef Michael Gascha. Nach 10-jähriger Pause gab es 2006 den letzten Faschingszug. Eine Woche vor dem Zug erscheint eine Faschingszeitung, welche von einem speziellen Ausschuss erstellt wird. Nach 30-jähriger Pause gibt es wieder eine Faschingsgarde. Junge Damen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren haben hierfür fleißig trainiert. Auf einer Gesamtlänge von insgesamt 3 km zieht sich der Gaudiwurm durch das Dorf. Startpunkt ist beim Fruchtehaus Holzner. Von dort aus geht es über die Bahnhofstraße in die Markt- und Tölzer Straße. Über die Gaißbacher Straße und über die Kirch-, Isar- und Schützenstraße wird der Alpenfestsaal als Ziel erreicht. Rund 6000 Besucher säumen die Straßen und amüsieren sich über die Darbietungen von 30 Gruppen über beherrschende Themen (z.B. Skitourenverbot am Brauneck, Lenggrieser Sauna, Alkoholexzesse bei der Tölzer Leonhardifahrt usw.).

- In der Arena am Nürburgring gewinnt der 15-jährige **Kilian Brandhofer** (TV Lenggries) in der Judo-Einzelmeisterschaft der bis 17-Jährigen den **Deutschen Meistertitel**.
- Am 28.02.2011 verstirbt **Günter Mast** an den Folgen eines Schlaganfalls in Bad Bevensen in der Lüneburger Heide. Im Juli wäre Herr Mast 85 Jahre alt geworden. Der Diplom-Volkswirt war Werbe-Macher, Fußball-Mäzen und Schnaps-Mogul. In der Saison 1977/78 führte Mast bei Eintracht Braunschweig die Trikotwerbung in die Fußball-Bundesliga ein. Die Eintracht lief dann mit einem 18 cm großen Hirsch auf. Zusammen mit dem Lenggrieser Bauunternehmer Paul Schwarzenberger plante er Projekte in den neuen Bundesländern. Bis Anfang 2000 unterstützte er die Isarwinkler Fußballer. In seinem Familienbesitz ist das Gut Rauchenberg bei Leger, welches sein Sohn Henning übernommen hat. 1952 wurde Günter Mast Geschäftsführer der erfolgreichen „**W. Mast GmbH**“ (**Jägermeister**). Herr Mast galt im Isarwinkel als sehr gesellig. Man traf ihn oft auf Dorffesten.

März

- Gegen die Wasserableitungen in Richtung Österreich kämpft die **Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“** mit ihrem Vorsitzenden Franz Schöttl (2. Bürgermeister). Zahlreiche Gespräche wurden in der Vergangenheit mit den Betreibern des Achenseekraftwerks geführt - das letzte im November 2010. Die Notgemeinschaft dachte, dass die Genehmigung für die Ableitung gemäß einem Schreiben des Tiroler Landeshauptmanns von 1988 im Jahr 2013 ausläuft. Dies sei jedoch falsch behauptet die österreichische Landesregierung jetzt. Es gäbe überhaupt keine Ablauffristen. Nun hofft man auf die Europäische Wasserrahmenrichtlinie.
- Bei der Beratung des **Wirtschaftsplans** der Lenggrieser **Gemeindewerke** gibt es **Positives** zu berichten. Die ausstehenden Zuschüsse von rund 2 Mio Euro für die Kanalbaumaßnahmen werden heuer noch ausbezahlt. Nun können Darlehen von ca. 2,5 Mio Euro bei der Bayerngrund getilgt werden. Der Schuldenstand belief sich Ende 2010 auf 5,7 Mio Euro. Bis zum Laufzeitende im Jahr 2018 kann die Gemeinde die Schulden gänzlich tilgen.
- **Heidi Zacher**, 22, sichert sich in der **Weltcupwertung** der Disziplin **Skicross** den **2. Platz**. Dieses Ergebnis beruht auf ihrem Weltcupsieg in St. Johann im Januar sowie auf mehreren Spitzenplatzierungen. In der Saison 2010/2011 holt sich Heidi Zacher auch den Titel „**Deutsche Meisterin**“.

April

- Am 5.4. gründen 28 Mitglieder den **Verein „Nur a bisserl Zeit“**. **Birgitta Opitz**, die **Vorsitzende** ist sehr froh darüber, da jetzt die ehrenamtlichen Mitglieder versichert werden können. Regina Weindl ist stellvertretende Vorsitzende und Kassiererin. Der Schwerpunkt des Vereins liegt in der Seniorenarbeit und der Tafeltätigkeit.
- Die **Ertüchtigungsmaßnahmen** am **Sylvensteinstaudamm** durch den Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim, in den Jahren 2011 bis 2015, erfordern 2012 eine Vollsperrung der B 307 (Richtung Achensee) für die Dauer von 8 Monaten. Nach Prüfung mehrerer Varianten zur Verkürzung der Umleitungsstrecke entscheidet sich das Wasserwirtschaftsamt für den Bau einer **Behelfsbrücke** auf der Wasserseite des Sylvensteindamms parallel zur gesperrten Straße für den Zeitraum **April bis Dezember 2012**. Diese Entscheidung basiert auf der Berücksichtigung haushaltsrechtlicher Vorgaben und einer Nutzen-/Kostenanalyse, wobei sich die geschätzten Kosten auf ca. 500 000 Euro belaufen. Nach Angaben des Wasserwirtschaftsamtes können damit ca. 96 % des durchschnittlichen täglichen Verkehrsaufkommens neben der Baustelle vorerst einspurig direkt an der Baustelle vorbeigeleitet werden. Die Verkehrsverbindung in die Eng und Hinterriß ist zu ca. 95 Prozent garantiert. Die maximale Fahrzeuglast beträgt jedoch nur 3,5 Tonnen, was ein Problem für die Milchbauern in der Eng darstellt, denn die Milchlaster können dann nicht queren. Eine Erhöhung der Traglast der Brücke würde jedoch die Baukosten unverhältnismäßig vergrößern. Mit dem Bau der Brücke finden nur geringe Eingriffe in die Natur statt. Die Brücke verläuft mit einer Länge von 200 m parallel zur B 307 und weist eine Gesamtbreite von 6 Metern auf. Der Gemeinderat stimmt in seiner Sitzung am 18.04.2011 dem Antrag des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung zu. Die gesamte Damm-Modernisierung wird mit rund 25 Millionen beziffert (siehe auch Ausführungen Seite 22).
- Nach jahrelanger Diskussion über den **Bau einer Sauna** (1,4 Millionen Euro) stimmte der Gemeinderat dem Projekt letztendlich im September 2010 mit 13 : 7 Stimmen zu. Die **beschränkte Ausschreibung** erfolgte Anfang 2011 und der erste Spatenstich sollte im Mai 2011 erfolgen. Nachdem die ersten Angebote vorlagen, hätte die Gemeinde eine **Preissteigerung von 38 Prozent** zu erwarten (im Gegensatz zu den Berechnungen des Architekten). Das kann die Gemeinde einfach nicht schultern und 1. Bgm. Weindl empfiehlt dem Gemeinderat in der Sitzung am 18.04.2011, **die Ausschreibung aufzuheben**. Jetzt muss neu analysiert werden. Erst im Herbst oder Winter 2011 kann frühestens wieder ausgeschrieben werden. Der Baubeginn wäre dann Anfang 2012.

- Der **Turnverein Lenggries** mit Chef Sigi Kerwien engagiert sich in Sachen „**Ferienbetreuung für Kinder**“ mit seinen „**TV-Ostertagen**“ auf ganz besondere Weise. Rund 130 Kinder nehmen insgesamt an den Aktionen teil. Neben verschiedenen Aktivitäten steht die **Pausenhofgestaltung** der Lenggrieser Grundschule im Mittelpunkt. Jedes der rund 25 Kinder darf selbst eine Platte auf einem Teilbereich des Pausenhofs künstlerisch gestalten. Dabei werden z.B. in runde Formen Keramiksplitter eingefügt und dann mit Beton ausgegossen. Unterstützt wird die Aktion durch die Künstler Michael und Felix, das Kunstmobil des Kreisjugendrings, dem Bauhof der Gemeinde und zwei Lenggrieser Banken.

Mai

- Am 26.5.11 wird im **Lenggrieser Heimatmuseum** die **Sonderausstellung „S'Gwand“** eröffnet. Das Museum verfügt bereits seit langem über eine Anzahl von Trachten aus dem Lenggrieser Raum. Dafür schuf der ehemalige Bürgermeister Kyrein (1894 – 1989) ein Museum. Im Sitzungssaal des Rathauses sieht man einige alten Trachten. Ein Teil der Bekleidung stammt sogar aus dem 18. Jahrhundert. Im Heimatmuseum, Rathausplatz 2, gibt es ebenfalls eine Dauerausstellung von 2 historisch wertvollen Stücken. Das Museum erhielt von privaten Haushalten immer wieder wertvolle alte Kleidung. In der Sonderausstellung wird deutlich, dass in den 20er und 30er-Jahren nicht nur Lenggrieser Kleidung getragen wurde. Durch Urlauber und den Einfluss der Besitzer der Hohenburg setzte sich städtische Kleidung durch. In der Ausstellung gibt es neben Damen- und Herrenbekleidung aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert u.a. Tischwäsche, Babywäsche, Kommunionausstattung, Taufkleider, Unterwäsche sowie Accessoires. In einer Verwandlungskabine kann man selbst einen Hut aus alter Zeit aufsetzen.
- Seit nunmehr **30 Jahren** besteht die **Partnerschaft der Bretagne mit Lenggries**, welche mit einem Partnerschaftsvertrag am 29. Mai 1981 durch die fünf bretonischen Gemeinden **Plélo, Châtelaudren, Bringolo, Plouvara, St. Jean Kerdaniel** und Lenggries besiegelt wurde. **Pater Kerhoas** hat die Partnerschaft ins Leben gerufen. Aus diesem Anlass machen sich im Juni 2011 30 Lenggrieser Bürger auf den Weg in die Bretagne zu einem 5-tägigen Aufenthalt. Unter ihnen sind Bürgermeister **Werner Weindl**, Bürgermeister **Franz Schöttl** und die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins **Birgit Mandel**. Die Partnerschaftsvorsitzende in der Bretagne ist **Catherine Corbel**, die zusammen mit **René Guilloux**, Bürgermeister von Plouvara, den Lenggriesern einen herzlichen Empfang bereitet. Nach der Unterbringung in Gastfamilien wird den Lenggriesern ein vielseitiges und interessantes Programm geboten.

In Rennes, der Hauptstadt der Bretagne, kann beispielsweise das Parlamentsgebäude besichtigt werden. Als Höhepunkt wird in Plélo ein „Maibaum“ („mât de l'amitié“ – Freundschaftsbaum) errichtet. Das Ereignis wird anschließend mit einem Festabend gefeiert. Am letzten Tag empfängt Baron **Pierre De Catuélán** die Lenggrieser Delegation auf seinem Schloss und zeigt den Gästen voller Stolz die Bürgermedaille der Gemeinde Lenggries. Er ist der letzte noch lebende Bürgermeister, welcher 1981 zusammen mit vier weiteren bretonischen Bürgermeistern und Dr. Kaspar Seibold den Freundschaftsvertrag unterzeichnete.

Juni

- Die **6. Ausbildungsmesse** in der **Hohenburger Turnhalle** wird am 1.6.11 von über 2000 Leuten besucht und ist für Organisator **Otto Ziegler** (ehemaliger Realschullehrer) und die 52 Aussteller ein voller Erfolg. Bundesweite und regionale Ausbildungsbetriebe stellen aus. So auch Bundeswehr, Polizei und Ämter. Dabei gibt es auch berufsorientierte Workshops. Es wird über Berufsaussichten und Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Bürgermeister Werner Weindl eröffnet die Messe. Ansprachen halten Heinz Gascha, Leiter der Hohenburger Realschule, Konrad Huber, Ministerialrat des Bayerischen Kultusministeriums, Martin Bachhuber, Landtagsabgeordneter und Hubert Schöffmann, stellvertretender Geschäftsführer der IHK München.
- Am Samstag, den 18.6.11 feiert die **Lenggrieser Blaskapelle 170-jähriges Bestehen**. Das Ereignis wird mit einem Festgottesdienst in der Lenggrieser Pfarrkirche St. Jakob entsprechend gewürdigt. Mit Dirigent und Vorstand **Bernhard Simon** zeigen **39 Bläser und Bläserinnen** ihr Können. Nach der Messe geht die Blaskapelle im Festzug mit den Vereinsabordnungen und der Antlaßschützenkompanie zum Alpenfestsaal, um dort das Ereignis im entsprechenden Rahmen zu feiern.
- Der **Sturm**, der am Abend des 16.06.11 durch Lenggries fegt, **knickt Kreuz und Kugel auf der Kirchturmspitze der Lenggrieser Pfarrkirche St. Jakob**. Ein Teil des Kaiserstiels, welcher in die Kuppel des Turms hineinragt ist gebrochen. Eine akute Gefahr besteht jedoch nicht, da die Verschweissungen noch alle in Takt sind. Eine Lenggrieser Fachfirma wird beauftragt, das Kreuz mit Kugel wieder stabil am Kirchturm zu festigen.

- Frau **Eva-Maria Hillebrand**, die acht Jahre lang das Lenggrieser Pflegeheim leitete, wird am 29.06.11 in der Kreisklinik Wolfratshausen von zahlreichen Gästen, Mitarbeitern und Angehörigen verabschiedet. Unter den Laudatoren befinden sich Bürgermeister **Werner Weindl**, **Gerd Huber** (Seniorenbeirat) und **Hubertus Hollmann** (Geschäftsführer der Kreisklinik). Frau Hillebrand erhält sehr viel Lob und Dank für ihren außerordentlichen Einsatz. Bürgermeister Weindl lobt sie als „echten Glücksgriff“ für das Haus und seine Bewohner. Erst kürzlich erhielt das Lenggrieser Pflegeheim bei einer Evaluierung die Note 1,2, was hauptsächlich durch die sehr gute Arbeit von Frau Hillebrand gelungen ist.

Juli

- Frau **Ruth Pirschl** übernimmt die **Leitung des Kreispflegeheims** als Nachfolgerin von Eva-Maria Hillebrand, die zum 01.07.2011 in Rente geht. Nebenbei macht Frau Pirschl eine Ausbildung zur Heimleiterin. Die 48-jährige ist ausgebildete Altenpflegerin sowie Gerontopsychiatrie-Pflegefachkraft und war bisher stellvertretende Pflegedienstleiterin in einem Murnauer Heim.
- Die **Tennisanlage** an der Wegscheider Straße wird derzeit abgebaut. Der Private Tennisclub (PTC Lenggries e.V.) hat sich bereits 2010 aufgelöst und die Pächter wollten die Fläche nicht weiter pachten. Das Wasserwirtschaftsamt ist Eigentümer des Grundstücks, welches direkt an der Isar liegt. Die Flächen müssen in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Eine andere Nutzung bzw. eine Bebauung ist nicht geplant. Die Isar soll hier etwas mehr Raum bekommen. Die Fläche ist auch in Bezug auf den Hochwasserschutz im Bereich des Lahnerbachs wichtig. Das abzuleitende Wasser soll im Hochwasserfall in diesem Bereich aus dem verrohrten Bach in die Isar geleitet werden.
- Der Kasernenbetrieb in der **Prinz-Heinrich-Kaserne** wurde am 31.12.2003 aufgelöst. Die Bundesagentur für Immobilienaufgaben (Bima) verkaufte im August 2009 das Kasernengelände an zwei private Investoren, welche einerseits eine Wohnbebauung und andererseits eine **Funsport-Anlage (Camp Woodward)** planen. Der Kontakt zwischen Camp Woodward (Gary Ream) zur Gesellschaft Action Sports (Carl-Georg Zwerenz) wurde durch **Hans Geiger**, Königsdorf, hergestellt. Herr Geiger betreibt eine Firma zum Bau von Skateranlagen weltweit. Am Montag, **11.07.11**, wird das **Projekt „Camp Woodward Europe“** durch **Gary Ream** (Präsident der amerikanischen Woodward-Einrichtungen) **im Lenggrieser Alpenfestsaal der Öffentlichkeit** vorgestellt. Herr Ream erklärt die Philosophie der Einrichtung auch anhand eines Films. Es ist ein Leistungszentrum für Fun- und Actionsportarten wie Inline, Skateboarding, BMX usw.. Ein Ausbildungszentrum im Umgang mit neuen Medien (Fotografie, Musik, Video) ist ebenfalls geplant. Darüber hinaus würde Pädagogik durch die „Woodward University“ geboten.

Hier würden auch Fernlehrgänge in naturwissenschaftlichen Fächern übermittelt. Camp Woodward würde in Lenggries ganzjährig Programme anbieten (im Winter zusätzlich Snowboard und Freeski). Sämtliche Aktivitäten würden betreut werden und auch außerhalb des Camps angeboten, z.B. Isar-Rafting, Hochseilgartenbesuch, Tölzer Kletterzentrum. Der Betrieb würde für Lenggries **140 Arbeitsstellen** schaffen. Der wöchentliche Aufenthalt würde für die Jugendlichen zwischen 620 und 890 Euro kosten.

Es wird davon ausgegangen, dass die Jugendlichen überwiegend mit ihren Eltern anreisen und somit wäre eine enorme Tourismusförderung garantiert. Auf die Haltung der Gemeinde gegenüber dem geplanten Projekt gehen Bürgermeister Werner Weindl und Bauamtsleiter Anton Bammer ein. Insbesondere wird die Wirtschaftlichkeit des Projekts durchleuchtet. Die Gemeinde hat einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer beauftragt und das Ergebnis überzeugt positiv. Anwohner kommen ebenfalls zu Wort. Sie sehen in dem Projekt vorwiegend einen Fremdkörper, der sich nicht in die Landschaft einfügt (neben Lärmbelästigungen sei eine Entwicklung vom sanften Tourismus hin zum Massentourismus zu befürchten). Außerdem empfinden sie die Zahlen der Wirtschaftsprüfung als nicht glaubwürdig und vermuten ein „Becken voller Immobilienhaie“. Jugendliche Befürworter aus Frankreich und Österreich und Jugendliche aus dem Landkreis sind anwesend, letztere haben durch ein Gewinnspiel eine Woche (in den Pfingstferien) im Camp Woodward (USA) mit Begeisterung verbracht.

Solche Camps gibt es außer in den USA seit 2010 auch in Peking. Bis zu 1500 Jugendliche aus ganz Europa würden dann meist in Wochenkursen in Lenggries trainieren.

Das Landesamt für Denkmalpflege sieht fast alle Bauten auf dem ehemaligen Militärgelände als schützenswürdig an. Dies käme den Investoren und ihren Plänen sehr entgegen, da die denkmalgeschützten Gebäude auf dem Kasernen-Areal dann nicht entfernt werden können, sondern genutzt werden sollen. Die Projektgesellschaft würde mehr als **30 Millionen Euro** in die Umgestaltung des Areals investieren.

- In Hohenburg wird die 2007 gegründete **Fachoberschule** wegen zu geringer Schülerzahlen **nicht fortgeführt**. Mit den diesjährigen 6 Absolventinnen endet der „Schulversuch FOS“ in Hohenburg, da die staatliche Anerkennung wegen zu geringer Schülerzahlen in weite Ferne rückt.
- In Sachen „**Naturpark Karwendel**“ hat das **Garmischer Alpenforschungsinstitut** 2009 im Auftrag der Anliegergemeinden – darunter auch Lenggries – eine **Potentialanalyse** erstellt. Im Ergebnis werden hier für den Naturpark mehr Chancen als Risiken verzeichnet, insbesondere deshalb, weil die Rechtsverordnungen der bestehenden Schutzgebiete weiterhin Gültigkeit haben. Durch die Verbindung der betroffenen Gemeinden könnten **Potentiale** wie **sanfter Tourismus positiv genutzt** werden. Der Naturpark wird als Basis zur Verwirklichung von Projekten gesehen. Nun stimmt auch Lenggries als letzte der **6 Gemeinden** (Krün, Wallgau, Mittenwald, Jachenau, Kochel a. See, Lenggries), der Erstellung eines **Pflege- und Entwicklungsplanes** durch das **Alpenforschungsinstitut** zu.

Hierfür gibt es genauso wie für die Potentialanalyse **EU-Zuschüsse**. Somit muss jede Gemeinde einen Kostenanteil von ca. 1700 Euro zuzahlen. Zu diesem Thema laden die **BBV-Ortsverbände** Lenggries, Jachenau und Kochel **am 12.07.11** zu einem **Infoabend** in den Gasthof „Pfaffensteffl“ in Wegscheid. Viele Bauern haben Bedenken hinsichtlich des Projektes „Naturpark Karwendel“. Sie befürchten, dass Land-, Alm- und Forstwirtschaft eines Tages die Parkgebühren für den Naturpark zahlen müssen und nur der Tourismus gewinnen würde. Hauptreferent ist **Hans Baur**, Geschäftsführer des Bayerischen Waldbesitzerverbandes.

- Am 27.7. verstirbt **Hermann Geiger** im Alter von 77 Jahren plötzlich und unerwartet. Herr Geiger war über 60 Jahre Skiclubmitglied. Als Kinder- und Jugendtrainer hat Herr Geiger die Grundlagen für die späteren Erfolge der Lenggrieser Weltklasseläuferinnen (z.B. Hilde und Annemarie Gerg, Martina Ertl-Renz) geschaffen. Für seine besonderen Verdienste für die Jugendarbeit in Lenggries wird Herrn Geiger 1994 die **Bürgermedaille in Silber** verliehen.
- Am 28.07. wird Rektor **Georg Lindmair** mit 62 Jahren in der Hauptschule Lenggries im Rahmen einer großartigen Feier von Schülern, Lehrern und geladenen Gästen in den Ruhestand verabschiedet. Herr Lindmair war 29 Jahre in der Schule tätig und davon 21 Jahre als Konrektor und Rektor. Schulamtsdirektor Norbert Weinhuber lobt ihn als feinsinnigen Heger und Pfleger der Schulfamilie. Bürgermeister Werner Weindl überreicht ihm ein Bild vom Winzerer-Zeichner Hans Reiser.

August

- Der **Trachtenverein Hirschbachtaler** feiert am 5.8. sein **90-jähriges Gründungsjubiläum**. Die Festlichkeiten starten um 17.30 Uhr mit Freibierausschank und Blasmusik am Rathausplatz. Dann wird mit den Fahnenabordnungen der Ortsvereine ins Lenggrieser Festzelt eingezogen, wo ab 20.00 Uhr der offizielle Festabend beginnt. Durch das Programm führt die Gästeinfo-Leiterin Steffi Rehm. Es gibt Darbietungen von den Lenggrieser Goaßlern, der Plattergruppe der Hirschbachtaler, der Sunnseitn Tanzlmsi, der Mitteralm Ziachmusi, dem Zwoagsang Stuck/Koasa, dem Hirschbachtaler Jugendchor und der Lenggrieser Blaskapelle. Am Sonntag, den 7.8., findet um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst statt. Hier wird auch die neu restaurierte Vereinsfahne geweiht.
- Der **Lenggrieser Sportclub** hat einen **neuen Spielplatz** am **Isarstadion** fertig gestellt. Werner Gutt sen., Marcus Gutt und Fred Retzer bauten in ehrenamtlichen Arbeitsstunden den Spielplatz auf. Das Projekt wurde durch die Bausteinaktion des Lenggrieser Sportclubs und einheimische Firmen unterstützt.

- In **Vorderriß** wird am 26.08. eine neue **Holzbrücke** eingeweiht, die über den **Sausenden Graben** konstruiert wurde. Das beeindruckende Bauwerk der Jachenauer Zimmerei Danner ist 32 m lang und 7 m breit. Die Brücke besteht aus 100 Kubikmeter Fichten-, Lärchen- und Eichenholz (aus der Region). Jetzt können bis zu 40 Tonnen schwere Fahrzeuge passieren. Finanziert wurde das Projekt durch die Bayerischen Staatsforsten.

September

- **Maria Ertl** ist für die **Junioren-Judo-Europameisterschaften** im September d.J. in Lommel (Belgien) sowie für die **Weltmeisterschaft** im November d.J. in Kapstadt (Südafrika) nominiert. Die Befähigung zur Teilnahme errang sie beim **Junior European Cup** in Berlin. Hier erkämpfte sich die **U 20-Kämpferin** den **2. Platz** in der Gewichtsklasse bis 52 Kilogramm.
- **Max Aigner** stirbt im Alter von 84 Jahren. Er war von 1976 bis 1990 **Sparkassendirektor** der Vereinigten Sparkassen im Landkreis Bad Tölz. Aigner war außerdem Beirat der Landesbausparkasse, Obmann im Bezirksverband Oberbayern und Vorsitzender der Buchungsgemeinschaft Murnau. Bei der Lebenshilfe im Landkreis hat er sich sehr engagiert. Herr Aigner ist Träger der silbernen Ehrennadel und Ehrenmitglied. 10 Jahre war er Verwaltungsratsvorsitzender der Oberland-Werkstätten.
- Nach 20 Jahren gibt **Bernhard Simon** den Dirigentenstab der **Lenggrieser Blaskapelle** an seinen Nachfolger **Alois Leichmann jun.** ab. Am 16.09.11 findet das letzte Kurkonzert mit Bernhard Simon statt. Unter seiner Leitung wurde das 40-köpfige Ensemble auf hohem Niveau gehalten. Er dirigierte 21 Frühjahrskonzerte und trat bei vielen Hochzeiten, Parteitagen, Bundeswehrveranstaltungen und jeglicher Prominenz auf. Simon möchte jetzt mehr Zeit für seine Familie haben, jedoch bleibt er der Blaskapelle als Musiker (Tenorhorn) treu.
- **Bernd Kraft** tritt die **Nachfolge** von Rektor **Georg Lindmair** in der Lenggrieser **Mittelschule** an. Der 40-jährige Franke wohnt in Bad Heilbrunn, studierte in Bamberg und war sieben Jahre in der Hauptschule Waldram, wo er als Klassenlehrer alle Fächer unterrichtete. Herr Kraft ist Personalratsvorsitzender im Landkreis mit der Funktion ähnlich einem Betriebsrat für Lehrer. Als Rektor ist er für den regulären Schulbetrieb freigestellt, jedoch unterrichtet er zwei Stunden Informatik die Woche. Herr Kraft freut sich, dass er eine so gut organisierte Schule von seinem Vorgänger übernehmen darf.

- Vom 17. bis 25.09.2011 findet die neunte **Lenggrieser Kunstwoche** unter dem Motto „**NaturSchauSpiel**“ im Pfarrheim an der Geiersteinstraße statt. Neben den hiesigen Banken hat sogar der Freistaat die Kunstwoche mit Zuschüssen bedacht. Veranstalter sind die Kunstfreunde Lenggries und die Schirmherrschaft hat 1. Bürgermeister Werner Weindl. Zur Vernissage am 16.09.2011 haben sich hunderte Kunstfreunde eingefunden, um die 67 Exponate der 13 ausstellenden Künstler zu begutachten. Teilnehmende Künstler sind Alex Deubl (Licht- und Glasobjekte), Jürgen Dreistein (Materialbildner), Ursula-Maren Fitz (Installation), Sophie Frey (Aquarelle und Digitaldruck), Barbara Held (Wachsobjekte), Ecki Kober (Bilder und Objekte), Josef Öttl (Designmöbel und Objekte), Gabriele Pöhlmann (Acryl Bilder), Otto Süßbauer (Objekte), Marianne Süßbauer (Skulpturen), Ludmilla Stepànek (Objekte), Klas Stöver (Fotografien), Günter Unbescheid (Fotografien). Ziel der Künstler ist es mittels ihrer Ausstellung den Dialog zwischen moderner Kunst und der Natur herzustellen. Die Künstler haben außerdem an verschiedenen Stellen im Ortskern Kunstwerke platziert, was für so manche Diskussion sorgt. Als gelungen ist auch zu erachten, dass gleichzeitig zur Vernissage am 16.09.2011 die Sternennacht in Lenggries stattfindet. Somit können die Läden bis 22.00 Uhr geöffnet haben.
- Die dritte „**Lenggrieser Sternennacht**“ ist ein voller Erfolg. Bei milder und trockener Witterung sind am 16.09.2011 zahlreiche Besucher unterwegs. Am Kirchplatz spielt die „Wayna Picchu Latin Folk Band“ und im Kurpark die Lenggrieser Blasmusik. Viele Gaststätten bieten Schmankerl und auch Läden in den hinteren Gassen haben geöffnet.
- Neben der Hans und Barbara Huber-Stiftung und der Josef und Irmgard Brück-Stiftung wird jetzt die **Karin und Dr. Ernst F. Schröder-Stiftung** mittels Gemeinderatsbeschluss am 19.09.11 ins Leben gerufen. Das Ehepaar Schröder (Ernst Schröder gehört der Unternehmensführung des Oetkerkonzerns an) stellt der Gemeinde Lenggries 500.000 Euro zur Gründung der gemeinnützigen Stiftung zur Verfügung. Zusammen mit den beiden anderen Stiftungen liegt das Stiftungskapital insgesamt bei weit über zwei Millionen Euro. Mit den Zinsen kann notleidenden Menschen geholfen werden. In der Stiftungssatzung ist aufgeführt, dass „bedürftigen christlichen Familien mit einem oder mehreren Kindern und bedürftigen christlichen Einzelpersonen mit Wohnsitz in Lenggries“ geholfen werden soll. Außerdem sollen Bildung und Erziehung sowie Jugend- und Altenhilfe unterstützt werden. Dem Stiftungsrat der Schröderstiftung sollen beide Lenggrieser Pfarrer und der amtierende Bürgermeister angehören.

- Der Verein „**Rettet die Isar jetzt**“ (Vorstand: Vorsitzender ist Franz Schöttl, stellvertretende Vorsitzende sind Frau Eva-Maria Schmid-Speer und Franz Speer, Bürgermeister Werner Weindl sowie Kassier Fritz März) hat **6 Infotafeln** anfertigen lassen. Die Tafeln befinden sich im Lesesaal der Gästeinfo und verdeutlichen u.a. die Themenschwerpunkte: Obere Isar – letzte alpine Wildflusslandschaft, Erholungsdruck im Zusammenhang mit erforderlicher Kontrolle, Ascholdinger- und Pupplinger Au, gebändigter und verstromter Fluss. Anlässlich der Feier zur gelungenen Isarrenaturierung in München wurden die Tafeln zum ersten mal vorgestellt. Der 1974 gegründete Verein erhielt dafür viel positive Resonanz. 1990 hatte er bereits großen Erfolg mit der erzielten Isarrückleitung. Die bis zum 28.10.2011 im Lesesaal der Gästeinfo aufgestellten Infotafeln werden im November 2011 bei der Jahresversammlung des Isartalvereins ebenfalls zu sehen sein.

- Nachdem sich der Gemeinderat und die Verwaltung seit ca. 1 Jahr mit dem Großprojekt der Gesellschaft Action Sports beschäftigt hat, beschließt das Gremium mit nur einer Gegenstimme am 19.09.2011 die Aufstellung des vorgezogenen Bebauungsplanes „**Camp Woodward Europe Lenggries**“. Dieser ermöglicht die Nutzung des ehemaligen Kasernenareals an der Gebirgsjägerstraße als **Jugend- und Sportcamp**. Es handelt sich dabei um ein **34-Millionen-Euro-Projekt**. Planungsrechtliche Dinge mussten hierfür geregelt werden, wie beispielsweise die Aufhebung des angestrebten Bebauungsplanes „Grüne Wiese“, welcher den Abbruch aller Gebäude vorsah bzw. die Sicherung von Vorkaufsrechten. Alle von der Gemeinde geforderten Gutachten wurden von Action Sports beigebracht. Mittels Vertrag ist u.a. festgelegt, dass das Camp mindestens **14 Jahre** betrieben wird. Der Gemeinderat hat jedoch nur dem Einleitungsbeschluss zu einem normalen Bebauungsplanverfahren zugestimmt. Bis zur öffentlichen Auslegung müssen noch einige Unterlagen beigebracht werden (z.B.: Umwelt-, Emissions- und Verkehrsgutachten). Die künftige Camp-Betreiber-gesellschaft „**Camp Woodward Europe GmbH**“ mit Julian Zwerenz hat bereits einen straffen Zeitplan. Die Bauphase soll im April 2012 starten und die **Eröffnung im Sommer 2013** stattfinden. Das Freizeitcamp soll in Europa einzigartig sein. Vorgesehen sind Trainingsanlagen für Turner und Leichtathleten sowie diverse Sporteinrichtungen für Mountainbike, BMX, Skateboard, Inline, Snowboard. Darüber hinaus werden Ausbildungen für den Umgang mit neuen Medien (Fotografie, Video etc.) angeboten. Auch außerhalb des Camps sollen Besuche in diversen Freizeitanlagen angeboten werden (Hochseilgarten, Tölzer Kletterzentrum). Die Anlage soll ganzjährig mit max. 1000 Jugendlichen pro Woche betrieben werden. Der Wochenaufenthalt soll zwischen 620 und 890 Euro kosten. 140 Arbeitsstellen sollen für die Betreuung geschaffen werden.

Oktober

- Der sanierte **Gedenkstein** neben dem Haupttor der Lenggrieser Kaserne wird am 09.10.11 durch Dekan Ludwig Scheiel **eingeweiht**. Die Segnung findet unter der Teilnahme von Ehrengästen, zahlreicher Fahnenabordnungen der Lenggrieser Vereine sowie der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Reichersbeuern-Greiling und der Lenggrieser Blaskapelle statt. **Das Denkmal erinnert an die gefallenen Soldaten des II. Gebirgsjägerregiments 98, das von 1936 bis 1939 in Lenggries stationiert war.** Der ursprüngliche Stein wurde 1980 aufgestellt und wurde 2007 geschändet. Mittels Spenden konnte er auf Initiative der **Gebirgsjägerkameradschaft Isarwinkel** wieder saniert werden.
- Die Lenggrieser **Kindertagesstätte St. Josef** erhält für 2 Jahre im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen für das Engagement in der naturwissenschaftlichen und technischen Frühbildung die Auszeichnung „**Haus der kleinen Forscher**“. Zu dieser Auszeichnung kam es durch das wöchentliche Experimentieren und Forschen in der Kindertagesstätte unter Anleitung der Seniorpaten Frau Camelly und Hans Wörle. Das lokale Netzwerk der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ des Peter Schilffarth-Instituts („Generationen experimentieren“) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und entstand durch eine Initiative der Helmholtz-Gemeinschaft, der McKinsey & Company, der Siemens Stiftung und der Dietmar Hopp Stiftung.

November

- Am 12.11.11 wird das **neue Bau- und Warencenter der Raiffeisenbank** am Bahnhofplatz durch die Pfarrer Josef Kraller und Stefan Huber eingeweiht. Unter den zahlreichen Gästen sind die beiden Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder sowie Handwerker. Hans Besch von der Bauunternehmung Rolf übergibt Sepp Bail, dem Leiter des Warengeschäfts, in der Raiffeisenbank Tölzer Land offiziell den Schlüssel bei einer symbolischen Übergabe. Lenggries hat jetzt einen modernen Baumarkt mit 1000 qm Nutzfläche (davon 730 qm Verkaufsfläche). Durch die Neubauten sind außer den vorhandenen 2 Arbeitsplätzen (Lagerhaus) 5 neue Arbeitsplätze entstanden (zwei Vollzeit- und zwei Teilzeit-Arbeitsplätze sowie eine Ausbildungsstelle).

- Die Regierung von Oberbayern verleiht der Gemeinde Lenggries erneut das Prädikat **Luftkurort**. Zur Auszeichnung kam es erst nach Messungen innerhalb von zwölf Monaten durch den Deutschen Wetterdienst an verschiedenen Stellen im Ort. Der Titel kostet der Gemeinde 10.000 Euro. Lenggries trägt den Titel seit den 60er-Jahren. Das Prädikat ist insbesondere für den Tourismus sehr wertvoll.
- Am Sonntagnachmittag, den 20.11.11, ist am **Schwarzberg/Falkenberg** beim **Syivensteinspeicher** ein **Großbrand** ausgebrochen. Ca.16 Hektar unwegsamer Bergwald der Bayerischen Staatsforsten steht in Flammen. Die große Waldbrandgefahr liegt an der Trockenheit, denn seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. Landrat Niedermaier ruft den Katastrophenfall aus. Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Lenggries, Anger, Wegscheid, Winkl, Bad Tölz, Wackersberg, Arzbach, Jachenau, Wallgau und Krün sind zusammen mit Leuten der Wasserwacht und Bergwacht vor Ort. Die Wasserwacht setzt Helfer über den See. Die Sicherung der Feuerwehrleute, die zu Fuß im unwegsamen Gelände unterwegs sind, übernimmt die Bergwacht. Der Brand kann nur effektiv aus der Luft gelöscht werden. Wegen Nebel können jedoch die Helikopter aus München am 20.11.11 nicht starten und Hilfe aus Österreich gibt es auch nicht. Erst am Montagvormittag kann mit intensiven Löscharbeiten des Flächenbrandes durch Hubschrauber der Bundeswehr und der Firma HTM begonnen werden. Ein Hubschrauber der Bayerischen Polizei ist beauftragt mit seiner Wärmebildkamera die Glutnester ausfindig zu machen, damit die Löscharbeiten am Boden gezielt durchgeführt werden können. Rund 700 Helfer sind im Einsatz. Der Katastrophenfall wird am 25.11.11 aufgehoben. Das Areal wird aber weiterhin mit der Wärmebildkamera beobachtet. Die Kriminalpolizei ermittelt zur Brandursache.
- Nachdem die **Lenggrieser Tafel** drei Jahre in der Aula der Mittelschule untergebracht war, zieht sie am 26.11.11 in das **Ortszentrum** von Lenggries – in den **Lesesaal** der **Gästeinfo** (ehemalige Sparkasse). Im Keller befindet sich jetzt das Lager mit Kühlschränken. Die Lebensmittel werden an der Rückseite des Gebäudes ausgegeben, wo sich ein Vorraum befindet. Somit muss niemand im Regen stehen. Hier ist mehr Platz als in den Schulräumen und alles an einem Ort, was für das Tafel-Team eine große organisatorische Verbesserung darstellt. Ungefähr 50 sozial schwächer gestellte Bürger besuchen einmal die Woche die Tafel. Für ältere Bedürftige ist jetzt der Weg einfacher, da sie den Schulberg nicht mehr überwinden müssen.

Dezember

- Ein Großteil der **ehemaligen Lenggrieser Prinz-Heinrich-Kaserne** wird als **Denkmal** ausgewiesen. Das **Landesamt für Denkmalpflege** bietet am 9.12.2012 eine **öffentliche Führung** durch das **Kasernengelände** an. Anlass für die Veranstaltung war die Berichterstattung im Tölzer Kurier, informiert Beate Zarges, die Sprecherin des Landesamtes. Nachdem der Gemeinderat das Thema meist nichtöffentlich behandelte, wollte man wissen, ob man mit dem Landesamt öffentlich darüber sprechen könnte. Etwa 30 Personen nehmen an der Führung teil. Die Experten für den Bereich Denkmalerfassung und Denkmalforschung, Dr. Detlef Knipping und Dr. Burkhard Körner, sind zuständig für die fachkundige Erläuterung der Gebäude, welche nur von aussen besichtigt werden. Die Militäranlage, welche 1935/36 erbaut wurde, erfüllt aufgrund ihrer künstlerischen, geschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung die Kriterien von Artikel 1 des Denkmalschutzgesetzes und insofern ist ihr Eintrag in die Denkmalliste notwendig. Dr. Knipping betont, die Anlage sei weitgehend erhalten und von besonderer „architektonischer Qualität“. Die Architekten **Bruno Biehler** und **Karl Erdmannsdorffer** waren damals sehr bekannt. Es handelt sich hier um landschaftsgebundenes Bauen (u-förmige Unterkuftsgebäude) mit Einbindung von alpenländischen Bauelementen (z.B. die Rauhfutterscheune mit dem geschnitzten Gebälk). Durch Lüftlmalereien sollte für die Soldaten eine nahezu heimelige Atmosphäre geschaffen werden. Die sogenannten „Gebirgsjäger“ waren in der NS-Zeit sehr wichtig und es war ein Deckname für eine Eliteeinheit.
- Die 1958 erbaute **Lenggrieser Jugendherberge** wurde komplett **renoviert** und am 19. Dezember kommen die ersten Gäste. Der Eingangsbereich mit Rezeption wurde hell und modern mit Möbeln im Bauhausstil gestaltet. Wegen der verschärften Brandschutzordnung wurde bei der Umgestaltung großer Wert auf den Brandschutz gelegt. Es gibt eine verschließbare Brandschutzschleuse, eine Fluchttreppe vom ersten Stock weg und im Speisesaal führt eine Tür ins Freie. In jedem Zimmer ist ein Waschbecken und meistens auch ein Bad. Von vormals 100 Betten gibt es jetzt nur noch 88 in 21 Zimmern, damit nicht alles voll gestellt ist. Mit besonders viel Aufmerksamkeit wurden die Gemeinschaftsräume wie Speisesaal, Lounge und neuer Tagungsraum gestaltet. Die ursprüngliche Struktur der Jugendherberge ist größtenteils beibehalten worden. Der gesamte Umbau kostete dem Deutschen Jugendherbergswerk München **2,4 Millionen Euro**.
Bei den Gästen setzt man neben Schulklassen und Gruppen auch auf Individualreisende und Familien, um die Herberge auch in den Ferien und an Wochenenden auszulasten. Neben der **Herbergsleiterin**, Frau **Sylvia Schönberger**, sind weitere 6 Personen in der Herberge beschäftigt.
- Frau **Maria Maerz** wird in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2011 für ihren großartigen Sieg beim **Bundesleistungswettbewerb „Die Gute Form im Handwerk“** (Maßschneiderhandwerk - Herrenschneider) geehrt. Die 20-jährige erhält einen Blumenstrauß und Geschenke.

Liebe Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2011 war ein sehr ereignisreiches Jahr, auf das man überaus positiv zurückblicken kann. Auf der Grundlage einer guten und soliden gemeindlichen Finanzausstattung konnten viele Maßnahmen durchgeführt bzw. abgeschlossen werden. Angefangen von den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an den Schulen und Kindergärten über die umfangreichen Geräteanschaffungen bei den Feuerwehren, den intensiven Vorbereitungsmaßnahmen zur Verwirklichung der Wasser- und Kanalschließung des Brauneckgebietes, dem Beschluss zur Umnutzung der Kaserne, die Schaffung eines Verbundes zwischen den Mittelschulen Tölz, Gaißbach und Lenggries bis hin zur Planung eines neuen Hochbehälters für die Wasserversorgung Lenggries (um nur einige Beispiele zu nennen).

Gott sei Dank gehört die Gemeinde Lenggries nicht zu den sog. „demographiegeplagten Gemeinden“ mit „überdurchschnittlichem Geburtenrückgang“ und hohen Wegzugsraten. Seit Jahren ist es vorrangiges Ziel der Gemeinde bzw. des Gemeinderates mit grundlegenden Gemeinderatsbeschlüssen dem entgegen zu wirken. Wer als Standort attraktiv sein will, braucht Kinder, Kindertagesstätten, Schulen, Arbeitsplatzangebote, Sport- und Freizeiteinrichtungen, die junge Leute am Ort halten.

Mein ganz besonderer Dank gilt der Arbeit und dem großen ehrenamtlichen Engagement in den Vereinen, in karitativen Einrichtungen und sonstigen Institutionen. Die ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde leisten einen unbezahlbaren Beitrag für ein intaktes, gut funktionierendes Gemeinwesen. Darauf sollten wir stolz sein.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Familien in Lenggries, für das Jahr 2012 alles erdenklich Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit. Damit verbunden ist auch die Hoffnung, dass wir im neuen Jahr vor Katastrophenfällen verschont bleiben.

Lenggries, den 09. März 2012

Werner Weindl
1. Bürgermeister

Anlage 3 zum Jahresbericht

Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen



Antlaßschützenkompanie Lenggries

Jahresbericht 2010-2011

- 09.10.10 Jahrtag der Kompanie
9.00 Uhr Jahrtagsamt und Totenehrung am Schützensdenkmal, anschl. Generalversammlung mit Berichten und Ehrungen im Alpenfestsaal. Ab 14.00 Uhr Ball mit der Lenggrieser Blaskapelle.
- 14.11.10 eine Abordnung rückte am Volkstrauertag aus
- 31.10.10 Gauversammlung der Isargau-Kompanien in Reichersbeuern
- 24.12.10 die Sendlinger-Fahnenabordnung rückt nach Bad Tölz zum 1705 Gedenken aus - am Hl. Abend um 20.00 Uhr
- 22.02.11 die Fahnenabordnung rückte nach München zum Antrittsbesuch von Bundespräsident Wulff aus
- 15.03.11 eine Mannschaft beteiligte sich an der Ortsmeisterschaft und errang den 3. Platz
- 20.03.11 Bundesgeneralversammlung in Reichersbeuern, die Hauptmannschaft rückte aus
- 08.05.11 die Kompanie rückt zum Patronatstag nach Traunstein mit 91 Mann aus
- 26.05.11 Eröffnung der Ausstellung `sGwand` im Heimatmuseum. Hauptmann Reiser rückte aus
- 18.06.11 die Kompanie rückte zur 170- Jahrfeier der Lenggrieser Blaskapelle aus
- 19.06.11 Schützenübung im Lenggrieser Hof, es haben sich 4 Jungschützen gemeldet
- 23.06.11 die Kompanie rückt am Antlaß mit 158 Mann aus
- 26.06.11 die Kompanie rückt am Antlaß-Sonntag mit 96 Mann aus
- 28.06.11 Sitzung der Hauptmannschaft- Organisation des Gartenfestes
- 10.07.11 Gartenfest der Kompanie im Lenggrieser Kurgarten



- 05.08.11 die Hauptmannschaft rückte zum Festabend des Trachtenverein Hirschbachtaler ins Festzelt aus
- 07.08.11 die Kompanie rückte zum 90-jährigen Gründungsfest des Trachtenverein Hirschbachtaler mit 75 Mann aus
- 11.09.11 die Kompanie rückte zur Marianischen Prozession mit 63 Mann aus
- 25.09.11 eine Mannschaft beteiligte sich am Bundesschiessen
- 01.10.11 Sitzung der Hauptmannschaft- Vorbereitung des Jahrtages

Vom Spielmannszug der Kompanie wurden mehrere Proben abgehalten

Die Fahnenabordnung musste zu 5 Beerdigungen ausrücken

Im Namen der Antlaßschützenkompanie darf ich mich bei allen Spendern, Gönnern und der Gemeinde Lenggries recht herzlich bedanken. 'Vergelt's Gott' für die allseitige Unterstützung das ganze Jahr hindurch.

Jakob Reiser, Hauptmann





Ortsverein Lenggries

Jahresbericht 2011

April: Jahreshauptversammlung

Juni: Kaffeefahrt nach Hinterriß

Juli: Sommerfest

September: Tagesausflug zum Wilden Kaiser

Dezember: Weihnachtsfeier

**Jeden zweiten Donnerstag im Monat, Stammtisch im Gasthof Neuwirt.
Auch Nichtmitglieder können an unseren Aktivitäten teilnehmen.**

**Vermittlung: Mutter-Kind Kuren, Sprachreisen, Kinderfreizeiterholung,
Seniorenenerholung, Familienerholung.
Jugend-und Seniorenarbeit, ebenso Unterstützung für Jugendliche und
Senioren.**

**Luise Gams
1. Vorsitzende**

Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Bereitschaft Lenggries
Bahnhofplatz 4
83661 Lenggries
Tel.:0171/725 11 99

Jahresstatistik 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,
Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei der Jahresbericht der BRK Bereitschaft Lenggries.
Die BRK Bereitschaft Lenggries leistete 2011 mit 23 Mitgliedern folgende Stunden.

San. Dienst : 609 Stunden
Soziale Dienste: 50 Stunden
Mittelbeschaffung: 1585 Stunden
Aus-und Fortbildung: 445 Stunden
Blutspende: 130Stunden
Sonstiges (Büro, Sitzungen, Tag d.offenen Tür usw.) 1070 Stunden
In Rahmen der Sanitätsdienste wurden 65 Hilfeleistungen erbracht.

Dies ergibt eine Gesamtsumme von 3889 ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Die BRK Bereitschaft Lenggries bedankt sich rechtherzlich bei der Gemeinde Lenggries für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre BRK Bereitschaft Lenggries

Gemeinde Lenggries
Geschäftsleitung
Frau Schwaiger

**Behinderten- und Versehrten
Sportgruppe Lenggries**

Lenggries, den 31.12.2011

Jahresbericht 2011

Der BVSG Lenggries hat gegenwärtig 87 Mitglieder.

2 Kriegsbeschädigte
56 behinderte Frauen
31 behinderte Männer mit Ausweis oder ärztlichem Attest
5 nicht Behinderte (Sportarzt & Begleitpersonen)

Vom 01.01. - 31.12.2011 wurden 44 Schwimmstunden mit integrierter Wassergymnastik durchgeführt.
Die Übungsstunden wurden von dem Übungsleiter Herrn Rüdiger Raschke durchgeführt.

Die Turnhalle wurde an den Donnerstagen 19:00 bis 20:00 Uhr für Gymnastikgruppen genutzt.

Sturz Prophylaxe	Balance - Training	Gi Gong
Muskelaufbau	Beckenboden - Training	

Übungsleiterin war Frau Monika Ebnicher.

In den Wintermonaten 2010/2011 konnte der BLSV Lenggries nur das Schwimmbecken der „Isarwelle“ nutzen.

Jahresausflug war am 30 August :

Wir führen über Garmisch ins zauberhafte Ehrwald, in Heiterwang am See, gab es eine Stärkung und man konnte die Gelegenheit nutzen mit dem Schiff zu fahren. Zurück nach Lenggries ging es über Reutte, Füssen und Forggensee.

Die Mitgliederversammlung findet am 15. Januar 2012 statt.

Mit freundlichen Grüße

Helmut Werner
Vorstand



Bergwacht Lenggries



Jahresbericht 2011 der Bergwachtbereitschaft Lenggries (Berichtszeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2011)

1. Einsätze und Dienstgeschehen

Im Berichtszeitraum führte die Bergwachtbereitschaft Lenggries insgesamt 252 Rettungseinsätze durch. Bei 65 Einsätzen wurde Unterstützung durch einen Rettungshubschrauber angefordert. Unter anderem wurde die Bergwacht Lenggries auch zu einem Lawineneinsatz sowie einen Pkw-Unfall am Berg gerufen und wirkte bei dem Einsatz zur Waldbrandbekämpfung am Falkenberg am Sylvensteinsee mit zahlreichen Einsatzkräften mit. Im Rahmen der Einsätze mussten die Einsatzkräfte auch 5 Totenbergungen durchführen.

Die Bereitschaft betreute 25 Skirennen und sonstige Sportveranstaltungen (u.a. Bayerische Meisterschaft Gleitschirmfliegen).

Die Bergwacht Lenggries zählt zum Berichtsstichtag 74 aktive Bergwachtfrauen und –männer die in 6 Dienstgruppen eingeteilt sind, sowie 5 Anwärter. Des Weiteren umfasst die Bereitschaft 9 inaktive Mitglieder sowie 14 Förderer.

2. Naturschutzwacht / Umweltschutz

Im Rahmen der Naturschutzwacht leisteten die Mitglieder der Bergwacht Lenggries insgesamt 104 Einsatzstunden bei 26 Naturschutzstreifen. Die Naturschutzstreifen konzentrierten sich in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Bereiche obere Isar, Sylvensteinseegebiet, am Rissbach und an der Jachen. Darüber hinaus beteiligte sich die Bergwacht am 28.04.2011 bei der landkreisweiten Umweltaktion „Ramadama“ mit 30 Mannstunden und war bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Die Mitglieder der Naturschutzwacht absolvierten zudem Aus- und Fortbildungen und nahmen an Informationsveranstaltungen und einem Erfahrungsaustausch mit anderen Naturschutzwachten im Landkreis teil.

3. Ausbildung

Die Ausbildung der aktiven Mitglieder der Bergwacht und der Bergwachtanwärter unterteilte sich in einen theoretischen Teil, in dem hauptsächlich medizinische und rettungstechnische Grundlagen für die Rettungseinsätze für Sommer und Winter vermittelt wurden, und einen praktischen Teil. Insgesamt wurden 24 interne Ausbildungen und 3 Luftrettungsübungen durchgeführt.

Im Rahmen der Sommerübung wurde die behelfsmäßig und planmäßige Bergrettung mittels Statikseil geübt. Darüber hinaus fand eine Übung zur Sesselliftelevakuierung statt. Die aktiven Bergwachtmitglieder absolvierten zudem die verpflichtende Hubschrauber- ausbildung Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung (ZSA).

Um den Ausbildungsstandard zu gewährleisten, nahmen die Ausbilder sowie die Einsatzleiter für den Einsatzleitbereich an zahlreichen regionalen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil. Ferner referierten einige Bereitschaftsmitglieder beim Pitztaler Sicherheitstag.

4. Jahreshauptversammlung

Am 18.03.2010 fand die Jahreshauptversammlung der Bergwacht Lenggries in der Rettungsstation Isarwinkel statt. Die bisherigen Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt.

5. Weitere Aktivitäten - sonstiges

Die Bereitschaft wirkte bei dem Christkindlmarkt in Lenggries und beim Fliegerfest in Greiling mit. Am 06.03.2011 fand ein Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps 1 der Bundeswehr in der Lenggrieser Mehrzweckhalle statt. Des Weiteren engagierten sich einige Aktive bei der Ferienpassaktion des Landkreises und betreuten die Bergtouren der Gäste aus den französischen Partnergemeinden der Gemeinde Lenggries.

Positive Resonanz und einen weitreichenden Einblick in die Tätigkeit der Bergwacht Lenggries erreichte der in vom Bayerischen Rundfunk produzierte Film ‚Bergwachtler zwischen Ammergau und Isarwinkel‘.

6. Ehrungen und Jubiläen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die Bergwachtmitglieder Stephan Lechner und Robert Vogl für 25-jährige, Helmut Schmidt und Georg Hohenreiter für 40-jährige sowie Dr. Hans-Peter Kolb und Franz Wegscheider für 50-jährige Mitgliedschaft bei der Bergwacht Lenggries geehrt.

Die Bergwachtbereitschaft Lenggries bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und bei allen Förderern recht herzlich.

Lenggries, im Januar 2012

Josef Bergmayr
Bereitschaftsleiter

Aktivitäten und Ereignisse 2011 / Blaskapelle Lenggries e.V.

Ein Überblick über den jährlichen Ablauf der Blaskapelle.

Der erste Höhepunkt ist das alljährliche Frühjahrskonzert am Palmsonntag in der Mehrzweckhalle. Zugleich ist das Konzert der Anfang für die „Musik-Saison“.

Am Pfingstsonntag beginnt die Blaskapelle mit einer Reihe von wöchentlichen Kurkonzerten, die dann immer freitags um 19 Uhr bis Mitte September im Kurgarten stattfinden.

Der zweite Höhepunkt war 2011 das 170. Gründungsfest der Blaskapelle, das am 16. Juni mit einer festlichen Messe in der Pfarrkirche, einem Festzug und dem anschließenden Festabend im Alpenfestsaal begangen wurde.

Auf das ganze Jahr verteilt, ist auf den Kirchenfesten wie Fronleichnam und Leonhardi und weiteren weltlichen Veranstaltungen immer recht viel aufzuspielen.

In der Herbstzeit marschieren die Musikanten bei den Vereinsjahrtagen der Lenggrieser Vereine mit und spielen anschließend im Alpenfestsaal zur Versammlung und zum Ball auf. Sehr gerne rückt die Blaskapelle auch zu Jubiläen und Festumzügen in Lenggries und den Isarwinkler Nachbargemeinden aus.

So hat die Blaskapelle ein vielseitiges Jahresprogramm und hofft mit ihrem vielseitigen Repertoire die Zuhörer aus nah und fern zu begeistern.

Christlicher Bauernverein Lenggries

Tätigkeitsbericht des CBV Für 2010/2011

Der Jahrtag des CBV fand am 14.11.2011 statt. Um 9.00 Uhr wurde in der Pfarrkirche St. Jakob der Gedenkgottesdienst zu Ehren aller verstorbenen Mitglieder gefeiert. Im Alpenfestsaal fand anschließend die Jahreshauptversammlung statt. Vorstand Josef Heiß konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern besonders die Ehrengäste Herrn Pfarrer Josef Karaller, Bürgermeister Werner Weindl, 2. Bürgermeister Franz Schöttl, Mesner Jakob Gottlob sowie die Vertreter der örtlichen Geldinstitute begrüßen. Kassier Hans Grasmüller und Schriftführer Klaus Oswald verlasen ihre Jahresberichte. Vorstand Sepp Heiß gab einen kurzen Rückblick über alle Aktivitäten bei kirchlichen und weltlichen Festen wie Fronleichnams- und Marianische Prozession und der Beteiligung beim Ortsschießen.

Am 15. Mai war in Lenggries der Milchfrühling eine Aktion von Landfrauen und BBV. Auf 9 Höfen in Lenggries wurden Produkte und die Arbeit in der Landwirtschaft präsentiert. Die Runde ist als Radltour empfohlen worden, die leider buchstäblich ins Wasser fiel. Trotzdem hatten wir 1500 Besucher, die sich auf den Höfen informierten.

Am 18. Juni 2011 waren wir beim 170 jährigen Jubiläum der Blaskapelle Lenggries eingeladen.

Am 5. und 7. August 2011 luden die Hirschbachtaler zum 90 jährigen Gründungsfest ein.

Am 9. Oktober 2011 rückte die Fahnenabordnung zur Einweihung des renovierten Denkmals vor der Kaserne aus, zu der die Gebirgsjägerkameradschaft eingeladen hatte.

Der Erntekorb wurde wie jedes Jahr einer bedürftigen lenggrieser Familie gespendet.

Ende der Versammlung war gegen 12.00 Uhr.

Zum abendlichen Ball spielte wie immer die Lenggrieser Blaskapelle schneidig auf.

Es gab 13 Neuaufnahmen. Der Verein zählt zur Zeit 360 Mietglieder.

Gez. Schriftführer

Sektion Lenggries * Anton Erhard * Anger 8 * 83674 Gaißach

Jahresbericht 2011 der DAV-Sektion Lenggries

Sehr geehrte Damen,Herren,

wie alle Jahre darf ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der AV Sektion Lenggries geben. Neben den umfangreichen alpinistischen Unternehmungen (s. Tourenberichte) wurden unter anderem auch Ausbesserungs- bzw. Markierungsarbeiten am Wegenetz der Sektion vorgenommen. Auch an der Lenggrieser Hütte konnten wir trotz knappen Budget Renovierungsarbeiten d.h. den Austausch einiger Fenster durchführen. Sehr aktiv waren die Jugendlichen und Kinder Vereins. Ohne dem **ehrenamtlichen** Engagement der Gruppenleiter wäre diese Jugendarbeit nicht möglich (Tätigkeitsbericht H.Müller).

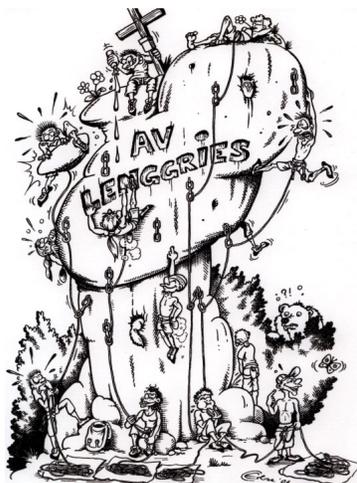
Toni Erhard
1. Vorsitzender

Schitouren 2011

			Teiln.
05.01.	Seierjoch	Karwendel	6
16.01.	Grafenspitze	Tuxer Alpen	9
23.01.	LVS-Trainig	Seekar	12
30.01.	Spitzstein	Chiemgauer	15
02.02.	Kraxentrager	Tuxer Alpen	10
06.02.	Schwarzkogel	Kitzbühler Alpen	6
11.-13.02	Schitourenwochenende im Savonin - Bivio Corn Survetta, Roccabella, Piz Turba Piz Surpare'		16
23.02.	Kleiner Gilfert	Tuxer Alpen	5
02.03.	Geierspitze	Tuxer Alpen	10
08.03.	Glungezer	"	3
13.03.	Schöntalspitze	Sellrain	9
23.03.	Rietzer Grieskogel	"	8
02.-04.	Schihochtourenwochenende in der Silvretta Rauher Kopf, Piz Buin		9
06.04.	Roter Kogel	Sellrain	5
17.04.	Glockturm	Öztaler Alpen	8
22.04.	Wilder Pfaff	Stubaier Alpen	9

Sommertouren 2011

			Teiln.
06.07.	Demmeljoch	Vorkarwendel	7
16./17.07.	Großer Hundstod	Berchtesgadner	4
27.07.	Maderkarspitze	Karwendel	7
03.08.	Talelespitze	"	6
11.08.	Brandberger Kolm	Zillertaler Alpen	8
14.08.	Hochvogel	Lechtaler Alpen	5
17.08.	Elfer Überschreitung	Stubai Alpen	7
21.08.	Scheffauer	Wilder Kaiser	8
24.- 28.08.	Bergfahrt ins Bergell (Solglio) Piz da la Margna , Fornohtütte Via Panoramica, Savogno - Alp Dazio - Aqua Fraggia		7
07.09.	Zäunlkopf	Karwendel	5
11.09.	Schöttelkarspitze (MTB)	Soierngruppe	3
14.09.	Dristkopf	Karwendel	7
21.09.	Aiplspitze,Jägerkamp	Mangfallgeb.	9
17.11.	Risserkogel	"	5
24.11.	Steiner Joch, Gr. Traithn, Vogelsang	"	5



DAV Sektion Lenggries
Jugend

02.01.2012

Johannes Müller
Jugendreferent

Tätigkeitsbericht 2011

Die DAV Sektion Lenggries besitzt zurzeit drei Kinder / Jugendklettergruppen sowie eine Juniorenklettergruppe. Aktuell werden von der Sektion 35 Kinder, Jugendliche, und Junioren im Alter von 7 – 23 Jahren betreut.

Diese Gruppen werden von sieben ausgebildeten Fachübungsleitern, Kletterbetreuern und Jugendleitern geführt.

Unsere Jugendleiter / Fachübungsleiter:

Anna Müller	Johannes Müller	(Gruppe II)
Werner Kirschenhofer		(Gruppe III)
Schreiber Marco	Passarge Christoph	(Gruppe IV)
Mader Rudolf	Riesch Stefan	(Junioren)

Die Gruppen treffen sich an unterschiedlichen Tagen in wöchentlichen oder 14- tägigen Abständen zum Klettern. So konnten 2011 abermals wieder zahlreiche Klettertage und Trainingseinheiten durchgeführt werden. Spitzenreiter war Kirschenhofer Werner, der mit seiner Gruppe an 37 Tagen unterwegs war.

Geklettert wurde in den umliegenden Klettergärten, am Roß- und Buchstein, sowie am Brauneck.

Mehrere Fahrten führten nach Arco, zum Gardasee, in die Fränkische Schweiz oder nach Nassereith wo ebenfalls geklettert wurde.

Die Dauer der verschiedenen Unternehmungen ging von 3 Stunden (normales Klettertraining) bis zu 3 Tagen (Kletter-/Bergfahrten)

Am 14.05.11 fand in der Kletterhalle Bad Tölz die 6 Offene Tölzer Stadtmeisterschaft Klettern und Bouldern statt, an der sich 60 Teilnehmer beteiligten. Die Lenggrieser Jugend nahm mit Freude und Spaß daran teil, und erreichten Platzierungen im vorderen Drittel

Ein Kletterer der AV Jugend Lenggries trainiert seit 2008 im Stützpunkt des Kletterfachverband Bayern in Bad Tölz. (Simon Müller)
Der Stützpunkt versteht sich als Schnittstelle zwischen talentierten Kletterern, zwischen 11 – 19 Jahren, der verschiedenen Sektionen und dem Landeskader. Trainiert werden diese von ausgebildeten Trainer(innen). Das Training findet zweimal pro Woche statt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde ein Hauptaugenmerk auf die Qualifikation und Fortbildung im Betreuerbereich gelegt. So konnte dieses Jahr ein Betreuer erfolgreich den Trainer C- Schein im Sportklettern absolvieren.
Nur durch ständige Qualifikation und Fortbildung im Betreuerbereich, kann man den steigenden Anforderungen im Umgang mit Kindern u. Jugendlichen gerecht werden. Ebenso kann man nur durch regelmäßige Weiterbildung die erforderlichen Kenntnisse im Sicherungs- und Technikbereich erhalten, und somit immer am neuesten Stand bleiben
Denn nur ein gut ausgebildetes Betreuer team, kann gerade im sensiblen Kinder/ Jugendbereich die optimale Sicherheit gewährleisten.

Schwierigkeiten bereitet es uns dagegen, geeignete Betreuer oder Betreuerinnen für die ehrenamtliche Arbeit im Kinder und Jugendbereich zu finden. Noch ist die Sektion Lenggries in der glücklichen Lage, dass alle Betreuer ehrenamtlich und ohne Entgelt tätig sind. Dies ist im Vergleich zu anderen Sektionen oder Vereinen eher eine seltene Ausnahme und zeugt vom Idealismus der Betreuer.

Johannes Müller
Jugendreferent

Lenggrieser Eisclub 1946

Lenggries, den 13.1.2012

An die
Gemeinde Lenggries
83661 Lenggries

Jahresbericht 2011
Ihr Zeichen: II.1.May/hs

Sehr geehrte Damen und Herren,

das auslaufende Vereinsjahr 2011 brachte für den Eisclub Lenggries, wie in den Vorjahren, keine negativen Ereignisse.

Die abgehaltene Jahreshauptversammlung und die Vorstandwahl verliefen harmonisch. Die Vereinsleitung wurde bestätigt, sie obliegt

1. Vorstand Dieter Schmidberger
2. Vorstand Otto Artmann
Kassier Bernhard Weindl

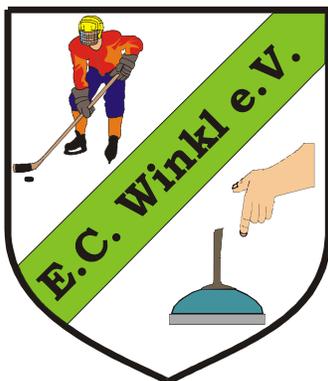
Folgende Aktivitäten fanden statt:

Herren-Turnier
Stephan-Pokal-Turnier
Rundenkampf-Pokal Damen
Rundenkampf-Pokal Herren
Damen-Turnier

Die vom Verein für Urlaubsgäste zur Verfügung gestellte Asphaltbahn wurde im Sommer sowie im Winter rege in Anspruch genommen. Die Sportanlage ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

mit freundlichen Grüßen

Dieter Schmidberger
1. Vorstand



JAHRESBERICHT 2011

Eisclub Winkl e.V.

Gegründet 1981

1. Vorstand: Andreas Mayer
 2. Vorstand: Hans Proisl
 Kassier: Jakob Wiedemann
 Schriftführer: Thomas Singer
 Spartenleiter Eisstock: Peter Fritz
 Spartenleiter Eishockey: Toni Gerg
 Eismeister: Thomas Müller jun. und Thomas Mayer
 Mitglieder 2011: ca.110

Aktivitäten 2011 auf unseren Eisplatz am Klaffenbach:

**Eiszeit vom 28.12.2010 – 07.01.2011
 Und vom 27.01.2011 – 11.02.2011**

Turnier der Vereine am 07.01.11
 Dorfturnier am 30.01.2011
 Eisstockschießen mit dem Gemeinderat am 10.02.11
 Kinderfasching am 12.02.11
 Die Eishockeymannschaft nahm an der Hobbyrunde Teil.

Eiszeiten:

Eishockey: Dienstag, Donnerstag, Freitag (abends)
 Eisstock: Mittwoch, Sonntag (abends)
 restliche Eiszeit: allgemeiner Lauf und Eisstock
Jahreshauptversammlung am 30.12.2011
 beim Gasthof Gassler

Alljährliches Sommerfest am 15.08.11
 bei schlechtem Wetter

Eishockeyfreunde Lenggries e.V.



Eishockeyfreunde Lenggries e.V. Postfach 1341, 83657 Lenggries

Jahresbericht 2011

Der Jahresbeginn startete mit Schwerstarbeit für die ehrenamtlichen Mitglieder:

Die Eisbereitung am Natureisplatz begann bereits im Dezember, die wechselhafte Witterung mit Regen und Wärmeeinbrüchen veranlasste die Verantwortlichen jedoch des Öfteren, den Betrieb am Eisplatz einzustellen und die Fläche anschließend neu zu präparieren.

Leider kam es dadurch bei der Eiszeitvergabe auch zu kurzfristigen Absagen wie z.B. an Schulklassen, die den Sportunterricht am Eisplatz gestalten wollten.

Das vorrangige Ziel der Eishockeyfreunde ist es nun, eine Kunsteisanlage nachzurüsten, um einen geregelten Eisplatzbetrieb zu gewährleisten.

Ein Kostenangebot einer im Anlagenbau renommierten Firma wurde bereits eingeholt.

Ein Konzept, das den wirtschaftlichen und kostenneutralen Betrieb während der Wintermonate garantiert, wurde ausgearbeitet und bei einem Informationsabend an den Gemeinderat übergeben.

Da die Nachrüstung der Anlage die vorhandenen finanziellen Mittel des Vereins bei weitem übersteigt, sind wir auf Hilfe der Gemeinde und sonstigen Sponsoren angewiesen.

Die Seniorenmannschaft wiederholte den Erfolg des vergangenen Jahres im Hobby-Cup und sicherte sich wiederum den zweiten Platz hinter den „Lions“ aus Bad Tölz.

Die Jugendmannschaft mit einem Spielerkader von mehr als 30 Jugendlichen trainiert regelmäßig im Eisstadion Bad Tölz und hat einige Freundschaftsspiele ausgetragen.

Beim Faschingszug bewirtete der Verein die Besucher mit Speis und Trank.

Anfang August wurde zusammen mit dem Trachtenverein Hirschbachtaler das traditionelle Sommerfest für die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes gefeiert.

Im September fand ein Vereinsausflug nach Sterzing statt; angebotenes Eistraining sowie ein abwechslungsreiches Programm machten das Wochenende für alle 28 Mitgereisten zum Erlebnis.

Durch Neuaufnahmen wuchs der Mitgliederstand auf 251 Personen.

Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Helfern, unseren Gönnern und Sponsoren, ohne die ein gesicherter, ordnungsgemäßer und reibungsloser Ablauf unseres Vereinslebens unmöglich wäre.

i.A.

Andreas Stadler

1. Vorstand



Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.

Förderverein Burgruine Hohenburg

Jahresbericht 2011

Zu Jahresbeginn fand mit den Grundstückseigentümern wegen der gewünschten Baumfällarbeiten auf dem Burgplateau eine Burgbegehung statt. Angestoßen durch einen Anfang Februar eingereichten Antrag auf Baumfällungen fand Ende September eine gemeinsame Begehung mit Denkmalpflege, Forst und Naturschutzbehörde statt, wobei sich die Denkmalpflege ganz auf die Seite des Naturschutzes gestellt hat und gegen das Fällen von Bäumen ausgesprochen hat, selbst wenn deren Wurzeln das darunterliegende Mauerwerk angreifen.

Eine Begehung mit einem Mauerwerkspezialisten des Landesamtes für Denkmalpflege fand Anfang März statt. Dieser ermunterte uns, die dringendsten Maßnahmen kurzfristig in Angriff zu nehmen, worauf wir für die Abstützung des Sporns und die Sanierung der südlich gelegenen Mauerschale des Palas denkmalrechtliche Anträge stellten. Nur der Antrag auf Abstützung des vom Umstürzen bedrohten Mauersporns wurde positiv verbeschiedet, weitere Bescheide lassen weiterhin auf sich warten. Die Abstützung des Mauersporns durch eingemauerte Steine konnte im Spätherbst durchgeführt werden.

Zeitgleich mit der landkreisweiten Ramadama-Aktion wurden im April auf dem Ruinenbereich Schößlinge und Buschwerk von Vereinsmitgliedern entfernt sowie eine umgestürzte Buche aufgearbeitet.

Anlässlich des Jahrestages des Burgbrandes am 21.7.1707 hielt Stephan Bammer einen Gedächtnisvortrag im Jagdsaal des Schlosses Hohenburg; unser Dank gilt diesbezüglich den Hohenburger Schulen für ihr freundliches Entgegenkommen. Der bebilderte Vortrag über die historische Bedeutung der Burg und den gegenwärtigen Stand der Vereinsarbeit fand bei den Anwesenden im vollbesetzten Jagdsaal großen Anklang.

Im Sommer wurde durch den Gemeindebauhof der Zugangsweg zur Ruine nassedurchlässig aufgearbeitet. Danach konnte eine kleine Bauhütte und ein Regensammeltank auf das Gelände gebracht werden, wo beide von den Vereinsmitgliedern Reinhard Weber (2. Vorsitzender) und Wolfgang Essler aufgestellt wurden. Dies war die Voraussetzung dafür, die Sicherungsarbeit am Mauersporn ausführen zu können. Unser Dank gilt hier der Gemeinde Lenggries, die insbesondere durch die Aufkiesung des Zuwegs die Erreichbarkeit der Ruine auch bei ungünstiger Witterung deutlich verbessert hat.

Am 11. September „Tag des offenen Denkmals“ bot Herr Bammer eine Führung zur Burgruine an, die auf gute Resonanz stieß. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse an der Burgruine und deren Erhaltung.

Anlässlich einer Tagung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt im Kloster Benediktbeuern führten Herr Bammer und Herr Weber ein Gespräch über die Fördermöglichkeiten der Stiftung, die ein vergleichbares Projekt schon unterstützt hat. Eine der Grundvoraussetzungen ist ein Gesamtkonzept zur Sicherung der Ruine, das gemeinsam mit Eigentümern, Gemeinde und den zuständigen Behörden (Forst, Naturschutz, Denkmalpflege) zum allseitigen Nutzen entwickelt werden soll.

Angestoßen durch einen Antrag des Mitglieds Dr. Karl Probst auf Erweiterung des Vereinszwecks und –namens in Richtung „Historischer Verein“ beschloss die Mitgliederversammlung am 25.11.2011, während 2012 regelmäßige „Historische Stammtische“ durchzuführen, um die Resonanz in der Bevölkerung zu testen. Beirat Anton Benz übernimmt die Leitung dieser Stammtische.

Gegen Jahresende wurden mit Architektin Claudia Heider und Statiker Willy Huber erste Pläne für eine Überdachung des Turmstumpfs erstellt.

Waltraud Huber, Schriftführerin
Lenggries, 19.1.2012



**FÖRDERVEREIN DER SCHULEN
IM ISARWINKEL E.V.**



Jahresbericht 2011

Im Schuljahr 2010/2011 nahmen in Lenggries an der Mittagsbetreuung 37 SchülerInnen teil, in Wegscheid waren es 4.

Nach Unterrichtsschluss sind jeweils zwei Erzieherinnen an allen Schultagen in den Gruppen im Einsatz, um die SchülerInnen in entsprechende Neigungsgruppen aufteilen zu können, z.B. Bewegung auf Pausenhof oder Turnhalle; Basteln, Spielen, im MB-Raum.

Die verlängerte Mittagsbetreuung, auch Hausaufgabenbetreuung genannt, findet ab 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Wir bieten den 20 SchülerInnen zunächst eine kleine Mittagspause an, zu der der Verein einen täglich frischen Obst- und Rohkoststeller beisteuert. Dann werden die Hausaufgaben erledigt und auch speziell Vokabeln oder Lesen geübt. Auch hier ist es unerlässlich, mit zwei Erzieherinnen zu arbeiten, sonst ist das Pensum nicht zu schaffen. Am „Aktiven Lernen“ beteiligten sich in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und Französisch eine wechselnde Zahl von Schülern, es geht hier auf Einzelunterricht hinaus. Die SchülerInnen werden in den jeweiligen Fächern individuell gefördert. Dazu gibt es Kurse für Sprachen-Neulinge (ab 2. Schulj.) in Englisch und Italienisch. Es gibt einen Rabatt für Geschwisterpaare. Das 1. Kind zahlt voll, das 2. Kind die Hälfte der Gebühren und ab dem 3. Kind ist die Betreuung kostenfrei. Gilt natürlich nur, wenn die Kinder gleichzeitig in einer der Gruppen angemeldet sind.

Das Spatzennest (Kleinkinderbetreuung für Kinder ab 1,5 Jahre) hat Di, Do. und Fr. von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet. Der Vormittag kostet 10,00 €. Die Betreuung ist beschränkt auf 3 Vormittage pro Woche. Ein großer Vorteil für die Kleinen ist die leichte Loslösung für ein paar Stunden von der Mama/dem Papa. Alle Kinder aus dem Spatzennest, die in den „großen“ Kindergärten wechseln, gehen meist ohne Probleme dorthin. Die „Außenstelle“ im Arzbacher Kindergarten findet dienstags und donnerstags statt. Die Preise für die Vereins-Mitgliedschaft blieben konstant – 13,00 € beträgt der Jahresbeitrag. Die Mittagsbetreuung kostet pro Tag 2,50 €. Derzeit sind in **allen** Bereichen (Lenggries und Arzbach) 20 ausgebildete MitarbeiterInnen tätig.

Vorstandschaft:

Regina Peichl-Antretter	1. Vorsitzende
Anja Künkele	2. Vorsitzende, Schriftführer und Kassier
Martina Gerg	Beisitzerin
Annemarie Müller	Beisitzerin

Das Steuerbüro Mentel & Mentel, Lenggries bescheinigte eine geordnete Buchführung. Die Homepage wurde komplett neu gestaltet und überarbeitet und auch die Fundgrube steht weiterhin für Verkäufe und Käufe von Kleidung, Spielzeug usw. unter www.foerderkreis-lenggries.de zur Verfügung.

Regelmäßige Treffen der Vorstandschaft bzw. Treffen mit den Mitarbeiterinnen der einzelnen Gruppen und Elternabende finden statt und dienen dem Erfahrungsaustausch und der Problemlösung.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und die Schulleitung für die gute und offene Zusammenarbeit.

Lenggries, 19. Januar 2011
R. Peichl-Antretter (1. Vorsitzende)

**Förderverein Jugend- und Seniorentreff
Lenggries**
Weidenlohnstraße 2e, 83661 Lenggries



Jahresbericht 2011

Aktueller Mitgliederstand am 31.12.2011: **63 Mitglieder**

In 2011: **zwei** Austritte

Sechs Vorstandssitzungen im laufendem Jahr.

Die Vorsitzende Frau Birgitta Opitz nimmt zudem an den Beiratsitzungen des Jugendtreffs teil. Stellvertreter ist Lorenz Demmel.

- 08.01.11** **Rock-Oldie-Nacht**
Eine Party im Alpenfestsaal für die nicht mehr ganz so jungen mit der Band: „Big Bad Wolf“.
- April** **„Tag der offenen Tür“ im Jugendtreff**
Die Jugend stellt sich und den Jugendtreff vor.
- April** **Kochkurs nur für Männer**
Die gelernte Köchin Frau Christine Rinner führt an drei Freitagsvormittagen in der Küche der Hauptschule einen Kochkurs nur für Männer durch und hat damit einen großen Erfolg.
- Mai** Herr Klaus Fussek hat im Erzählcafe referiert. Thema: „**Was man alles noch als Senior kann**“.
- Juni** Herr Ulrich Opitz bietet im Jugendtreff ein „**Bewerbungstraining**“ für interessierte Jugendliche an.
- 05.12.11** Frau Pirschl, die Leiterin des Pflegeheims, stellt den „**Werdelfelser Weg**“ vor. Hier geht es um den Verzicht des Fixierens bei bettlägerigen Patienten. Die Veranstaltung fand im Seniorentreff statt.
- 14.12.11** **Adventfeier** für die Senioren der Gemeinde. Der FÖV hat dieses Jahr Garderobendienst und ist beim Kaffeeausschank behilflich.

Weitere regelmäßige Aktivitäten kann man dem Flyer des Vereins entnehmen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

Jahresbericht 2011 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach

Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.

- 06.01.2011 Verbandsversammlung in Bad Tölz
- 06.01.2011 Jahreshauptversammlung der FF Lenggries
- 01.04.2011 1. Übung: Sicherheitsbelehrung
- 01.04.2011 Jahreshauptversammlung beim Wastlerwirt
- 03.04.2011 Feuerwehrjahrtag der Lenggrieser Wehren
- 08.04.2011 2. Übung: Aufbauübung am Übungsplatz
- 15.04.2011 3. Übung: Hydrantenbegehung
- 29.04.2011 4. Übung: Mühlbach
- 06.05.2011 5. Übung: Nassübung beim Fuhrreiser Stadl
- 06.07.2011 Einsatz: Verkehrsunfall an der B13 - Bretonenbrücke
- 07.08.2011 Fahnenabordnung zum 90 jährigen Jubiläum des Trachtenvereins „Hirschbachtaler“
- 09.08.2011 Einsatz: Verkehrsunfall an der B13 bei Fall
- 16.08.2011 Einsatz: Brand an der Amperthal Alm
- 02.09.2011 6. Übung: Staubretter Schlossschänke / Zisterne
- 09.09.2011 7. Übung: Aufbauübung am Übungsplatz Bauhof
- 16.09.2011 8. Übung: Aufbauübung bei ehem. Nieros / Öttl Säge
- 23.09.2011 9. Übung: Gemeinschaftsübung Rathaus
- 09.10.2011 Fahnenabordnung zur Gedenkstein Wiedereinweihung an der Kaserne
- 28.10.2011 Herbstdienst- und Verbandsversammlung in Beuerberg
- 13.11.2011 Teilnahme am Volkstrauertag mit Fahne und Abordnung
- 20.11.2011 Einsatz Falkenberg: 20 Mann, 3 Stunden
- 23.11.2011 Einsatz Falkenberg: 9 Mann, 3,5 Stunden ca 350 m B-Leitung + 2 C-Rohre mit Wegscheid aufgebaut und bemannt
- 24.11.2011 Einsatz Falkenberg: 7 Mann, 9,5 Stunden, mit Wegscheid und Winkl B-Leitung ca. 100m weiter gebaut und Brandbekämpfung
- 25.11.2011 Einsatz Falkenberg: 5 Mann, 5 Stunden, Letzte Glutnester bekämpft und Leitung abgebaut

Lenggries – Anger, den 20.01.2012

Robert Fahrner, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Fall



Jahresbericht 2011 Fall, den 26.01.2012

- **Übungen**

Der Übungsplan wurde erweitert und auf das Kalenderjahr verteilt.
Es wurden 12 Übungen abgehalten.

- **First Responder**

Am 12.03.2011 wurde mit den Kameraden der Wasserwacht unter der Leitung von Dr. Rudolf Forstner ein Trainingstag über rettende Sofortmaßnahmen im Gerätehaus in Fall abgehalten, der auch die First Responder Auffrischung beinhaltete.

- **Feuerwehrjahrtag**

Am 03.04.2011 Teilnahme am Feuerwehrjahrtag in Lenggries.

- **Präsentation**

Am 08.04.2011 stellten wir im Rahmen der Frühjahrsdienstversammlung in der Jachenau, unser neues Sondertanklöschfahrzeug vor.

- **Fahrzeugweihe Jachenau**

Am 30.04.2011 nahmen wir an der Jachenauer Fahrzeugweihe teil.

- **Einsatzübung**

Am 25.05.2011 wurde mit den Kameraden aus Vorderriß und Wallgau eine Einsatzübung an der Ochsensitzerbrücke abgehalten.

- Fahrzeugweihe unseres Feuerwehrfahrzeuges

Am 14.05.2011 wurde in feierlichem Rahmen unser neues Sondertanklöschfahrzeug eingeweiht.

- Ehrungen

Im Rahmen unserer Fahrzeugweihe wurden von KBR Karl Murböck die Kameraden Heinz Eberl mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre, sowie Manfred Glasl, Georg Schöttl und Oliver Malik mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber, für je 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet.

- Jahreshauptversammlung

Am 18.05.2011 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Hotel Jäger v. Fall statt.

- KBM Sitzung

Im Juni 2011 fand die KBM Sitzung im Feuerwehrgerätehaus in Fall statt.

- Fahrzeugweihe Lenggries

Am 02.10.2011 nahmen wir an der Lenggrieser Fahrzeugweihe teil.

- Weihnachtsfeier

Am 23.12.2011 Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus.

- Einsätze (Alarmierungen)

1. 26.01.2011 BMZ Alarm, Hotel Jäger von Fall.
2. 25.02.2011 First Responder, Sprunggelenksfraktur Hotel Jäger von Fall.
3. 26.02.2011 THL, Ölspur B307 zwischen Damm und Brücke.
4. 27.02.2011 Sicherheitswache, Parkplatzeinweisung Faschingszug Lenggries.
5. 12.03.2011 THL, VU Motorrad B307 zwischen Damm und Brücke.
6. 02.04.2011 First Responder, Rißbachbett Richtung Hinterriß, Schulterfraktur.
7. 11.04.2011 First Responder, Hotel Jäger von Fall (nicht ausgerückt).
8. 15.04.2011 First Responder, Angina Pectoris Hotel Jäger von Fall.
9. 23.04.2011 THL, Fehlalarm.
10. 01.05.2011 THL, Ölspur am Seeufer unter der Brücke.
11. 04.05.2011 THL, Ölspur am Seeufer unter der Brücke.
12. 17.05.2011 First Responder, Fall Hausnotruf.
13. 19.05.2011 THL, Filmaufnahmen unter der Brücke.
14. 19.05.2011 First Responder, leblose Person (Ex) unterhalb des Überlaufstollens.
15. 19.05.2011 First Responder, Großparkplatz gestürzte Person.
16. 22.06.2011 THL, B307 Richtung Kaiserwacht, mehrere Bäume auf Fahrbahn.
17. 22.06.2011 THL, B307 Richtung Staudamm, Baum über Fahrbahn.
18. 22.06.2011 THL, Ortsdurchfahrt Vorderriß, mehrere Bäume über Fahrbahn.
19. 04.07.2011 Brandeinsatz, Binsalm Eng, Nebengebäude in Vollbrand.
20. 10.07.2011 First Responder, B307 Richtung Kaiserwacht, gestürzter Fahrradfahrer.
21. 12.07.2011 First Responder, Hohenwiesen, (nicht ausgerückt).
22. 16.07.2011 First Responder, Gasthof Post Vorderriß, Atembeschwerden.
23. 28.07.2011 THL, B307 Richtung Kaiserwacht, Tierbergung. (nicht ausgerückt)
24. 07.08.2011 Sicherheitswache, Lenggries Pennyparkplatz Verkehrsregelung.
25. 09.08.2011 THL, B13 Richtung Lenggries VU schwer. (Ex)
26. 20.08.2011 THL, Sylvensteinufer, Personensuche.
27. 21.08.2011 First Responder, Liegewiese unter Brücke, bewußtlose Person.
28. 28.08.2011 First Responder, Wasserwacht, allergische Reaktion nach Wespenstich.
29. 28.08.2011 First Responder + THL, starke Bauchkrämpfe und Hubschraubereinweisung
30. 03.09.2011 First Responder, Gasthof Post Vorderriß, Fahrradsturz.
31. 06.09.2011 First Responder + THL, B307 Richtung Damm, VU – Motorrad.
32. 07.09.2011 First Responder, Hotel Jäger von Fall, Abdomenschmerzen.
33. 08.09.2011 First Responder, zwischen Vorderriß und Hinterriß, VU schwer.

34. 12.09.2011 First Responder + THL, Mautstraße Wallgau, VU – Motorrad.
35. 30.09.2011 First Responder, Fall, Beinfraktur nach Holzfällarbeiten.
36. 02.10.2011 First Responder, Gasthof Post Vorderriß, gestürzter Fahrradfahrer. (n. aus.)
37. 04.10.2011 Brandeinsatz, Hinterriß – Mitterschlag, Waldbrand.
38. 09.10.2011 THL, B307 Richtung Damm, Ölspur.
39. 10.10.2011 THL, Mautstraße in Höhe Ochsenitzer, 2 Durchlässe verstopft.
40. 10.10.2011 THL, Mautstraße Richtung Wallgau, Fahrbahn überflutet.
41. 20.11.2011 Brandeinsatz, Falkenberg/Schwarzberg, Waldbrand.
42. 21.11.2011 Brandeinsatz, Falkenberg/Schwarzberg, Waldbrand.
43. 22.11.2011 Brandeinsatz, Falkenberg/Schwarzberg, Waldbrand.
44. 23.11.2011 Brandeinsatz, Falkenberg/Schwarzberg, Waldbrand.
45. 24.11.2011 Brandeinsatz, Falkenberg/Schwarzberg, Waldbrand.
46. 25.11.2011 Brandeinsatz, Falkenberg/Schwarzberg, Waldbrand.
47. 03.12.2011 First Responder + THL, B307 Richtung Vorderriß, VU – PKW.
48. 08.12.2011 THL, B13 Richtung Lenggries, Baum über Fahrbahn.
49. 16.12.2011 THL, B307 Richtung Kaiserwacht, Baum über Fahrbahn.
50. 18.12.2011 First Responder, Hotel Jäger von Fall, Herzbeschwerden.
51. 25.12.2011 First Responder, Hotel Jäger von Fall, Herzinfarkt.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Glasl, 1.Kdt.

**Bewegungen
der
Freiwilligen Feuerwehr Lenggries e.V.
für das Jahr
2011**



Datum	Vorg	Bezeichnung	Alarm	Mann	Einsatz- dauer	Gesamt- Std.	Monat
03.01.11	AG	Gerätewartung		1	4,00	4,00	1
05.01.11	AU	1.Atemschutzübung Lauftraining mit PA		14	2,00	28,00	1
06.01.11	BS	Jahreshauptversammlung im Lenggrieser Hof		88	2,50	220,00	1
06.01.11	KO	DreiKönigstreffen Bad Tölz		4	2,00	8,00	1
07.01.11	GW	Gerätewart		1	2,00	2,00	1
12.01.11	KO	Vergabe LF		2	2,00	4,00	1
13.01.11	KO	Besprechung mit Gascha wegen Maskerazug		1	1,00	1,00	1
15.01.11	BS	Feuerwehrball in Stans		10	8,00	80,00	1
15.01.11	JU	Führung in der Leitstelle Oberland		13	4,00	52,00	1
15.01.11	SO	Ball in Stans		12	3,00	36,00	1
18.01.11	SO	Brandschutzgutachten Lenggrieser Hof		1	1,50	1,50	1
19.01.11	GW	Gerätewart		1	2,00	2,00	1
20.01.11	JU	Jugendausbildung Üben mit dem Greifzug und Hebekissen		7	2,00	14,00	1
21.01.11	KO	Besprechung Faschingszug Gemeinde und Polizei		1	2,00	2,00	1
21.01.11	KO	Besprechung mit Hertwig wegen LF		2	1,00	2,00	1
24.01.11	KO	Besprechung Kom. Holzkirchen		1	1,00	1,00	1
26.01.11	BE	Rauchentwicklung Tölzerstr.26 a		18	0,50	9,00	1
26.01.11	KO	Kommandantensitzung		2	2,00	4,00	1
27.01.11	SO	Faschingszug Straßenasperrung		30	5,00	150,00	1
29.01.11	TH	Medizinische Versorgung einer Person am Bahnhof		3	0,50	1,50	1
30.01.11	TH	VU Jachenau Niedernach		13	1,00	13,00	1
31.01.11	GW	Gerätewart		1	2,00	2,00	1
31.01.11	FA	BMA Alarm Kriespflegeheim		12	0,50	6,00	1
31.01.11	BS	Besprechung wegen Feuerwehrrückausflug		7	1,00	7,00	1
01.02.11	SO	Führung im Feuerwehrhaus Schule Lenggries 3.Klasse		3	1,00	3,00	2
02.02.11	SO	Führung im Feuerwehrhaus Schule Lenggries 3.Klasse		3	1,00	3,00	2
02.02.11	AU	2.Atemschutzübung Schreinerei Strobl		14	1,50	21,00	2
02.02.11	AG	Gerätewartung		1	1,00	1,00	2

03.02.11	JU	Jugendausbildung	7	2,00	14,00	2
		Fahrzeugkunde,Funkausbildung				
04.02.11	BS	Gruppenf.Sitzung	17	1,50	25,50	2
04.02.11	BS	GF-Sitzung	20	2,00	40,00	2
07.02.11	KO	KBM-Sitzung Tanning	1	3,00	3,00	2
11.02.11	SP	Skifahren im Kleinwalsertal	11	50,00	550,00	2
12.02.11	SO	Beerdigung Fischhaber Stefan(Wuifä)	3	2,00	6,00	2
12.02.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	2
15.02.11	AG	Gerätewartung	1	4,00	4,00	2
15.02.11	KO	Sitzung Faschingszug	2	1,00	2,00	2
15.02.11	KO	Sitzung Faschingszug mit Potstada	1	2,00	2,00	2
17.02.11	JU	Jugendausbildung Technische Hilfe	7	2,00	14,00	2
18.02.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	2
21.02.11	BS	Gruppenf.Sitzung wegen Faschingszug	8	1,00	8,00	2
21.02.11	BS	GF-Sitzung	20	2,00	40,00	2
22.02.11	SO	Führung Kiga Bad Tölz 38 Kinder	3	3,00	9,00	2
23.02.11	TH	Wohnungsöffnung Münchnerstr.11	4	0,50	2,00	2
23.02.11	KO	Besprechung Gemeinde wegen Sprinter	1	1,50	1,50	2
24.02.11	SW	Sicherheitswache Schloß Hohenburg	2	4,00	8,00	2
24.02.11	SW	Sicherheitswache Alpenfestsaal	2	4,00	8,00	2
25.02.11	FA	Fehlalarm Kaminbrand Stangengasse 5	13	0,50	6,50	2
25.02.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	2
26.02.11	SO	Beerdigung Wegä Schorsch	3	2,00	6,00	2
26.02.11	SW	Sicherheitswache Schloß Hohenburg	2	1,50	3,00	2
26.02.11	SW	Sicherheitswache Alpenfestsaal	2	2,00	4,00	2
27.02.11	SO	Absperrung Faschingszug	35	7,00	245,00	2
02.03.11	TH	Verkehrsteitung und binden einer Ölspur,in der Tölzerstr/Urtlmühlweg	6	1,00	6,00	3
02.03.11	AU	3.Atemschutzübung Bei der BOB	18	2,00	36,00	3
02.03.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	3
03.03.11	JU	Jugendausbildung in Schlegldorf	8	2,00	16,00	3
04.03.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	3
05.03.11	GW	Gerätewart	1	5,00	5,00	3
11.03.11	FA	BMA Alarm Rehaklinik	10	0,50	5,00	3
12.03.11	SP	GF-Skifahren	20	5,00	100,00	3
16.03.11	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	3
17.03.11	JU	Jugendausbildung in Fall Verkehrsabs.	8	2,00	16,00	3
17.03.11	KO	Besprechung mit Rosenbauer wegen Sprinter	1	1,00	1,00	3
23.03.11	KO	Übung vorbereitet	2	1,50	3,00	3
24.03.11	KO	Besprechung Beschaffung	1	1,00	1,00	3
31.03.11	FA	Räumfeuer im Steinbachtal	11	0,50	5,50	3
31.03.11	JU	Jugendausbildung bei Streidlbauer Wasserförderung	10	2,00	20,00	3
31.03.11	KO	Besprechung wegen Aktion Schule	1	1,00	1,00	3
01.04.11	FU	1.Frühjahrsübung Raiffeisenlagerhaus	45	2,00	90,00	4
03.04.11	SO	Feuerwehrjahrtag	50	3,50	175,00	4
05.04.11	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	4
06.04.11	AU	4.Atemschutzübung Bergbahn	18	2,00	36,00	4
06.04.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	4
07.04.11	FA	Verletzte Person im Autozentrum Isarring	8	0,15	1,20	4

08.04.11	FU	2.Frühjahrsübung Hydrantenbegehung	59	2,00	118,00	4
08.04.11	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	4
08.04.11	KO	Frühjahrsdienstversammlung	4	3,00	12,00	4
09.04.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	4
12.04.11	BS	Gruppenf.Sitzung,Erste Hilfe	12	2,50	30,00	4
12.04.11	BS	GF-Sitzung mit Erste-Hilfe-Kurs	10	2,00	20,00	4
13.04.11	BE	Zimmerbrand Demmeljochstr.13	25	1,00	25,00	4
13.04.11	BE	Nachschau mit Wärmebildkamera Demmeljochstr.13	8	0,50	4,00	4
13.04.11	GW	Gerätewart	1	2,00	2,00	4
13.04.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	4
13.04.11	KO	Übungsvorbereitung Bücherei	2	1,00	2,00	4
15.04.11	FU	3.Frühjahrsübung Gemeindebücherei	59	2,00	118,00	4
15.04.11	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	4
16.04.11	GW	Gerätewart	1	5,00	5,00	4
20.04.11	FA	BMA Alarm Altenheim Tölz Buchener str.	8	0,15	1,20	4
29.04.11	FU	4.Frühjahrsübung am Bauhof Technisch	55	2,00	110,00	4
29.04.11	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	4
30.04.11	KO	Fahrzeugweihe Jachenau	5	2,00	10,00	4
02.05.11	KO	Besprechung Ma-Ausbild. Sydoriak	3	1,50	4,50	5
04.05.11	AU	5.Atemschutzübung bei Schlosserei Hertwig	14	2,00	28,00	5
04.05.11	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	5
04.05.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	5
05.05.11	TH	Türöffnung Karl-Pfund-Weg 6	8	0,50	4,00	5
05.05.11	JU	Jugendausbildung Wasseraufbau	10	2,00	20,00	5
06.05.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	5
06.05.11	BS	Gruppenführersitzung	12	1,50	18,00	5
06.05.11	BS	GF-Sitzung	20	2,00	40,00	5
07.05.11	GW	Gerätewart	1	2,00	2,00	5
07.05.11	TH	Gestürzte Person mit Fahrrad	8	0,50	4,00	5
08.05.11	SO	Absperrung Lichterprozession	4	0,50	2,00	5
10.05.11	KO	Besprechung Jugendzeltlager	1	1,00	1,00	5
13.05.11	SO	Führung im FF Haus Schule Lenggries	3	1,50	4,50	5
13.05.11	FU	Übung in der Jachenau Schule Kiga	52	2,00	104,00	5
14.05.11	JU	Jugendausbildung THL Auto Alm	11	3,00	33,00	5
14.05.11	KO	Fahrzeugweihe Fall	2	2,00	4,00	5
15.05.11	SO	Milchfrühling Heiß (Grundner)	11	8,00	88,00	5
18.05.11	TH	VU Hohenwiesen B 13	18	0,50	9,00	5
19.05.11	TH	Suizid am Hochwasserentlastungsstollen in Fall	2	0,50	1,00	5
19.05.11	JU	Jugendausbildung Wasseraufbau	12	2,00	24,00	5
19.05.11	SO	Dreharbeiten Sylvensteinbrücke	4	8,00	32,00	5
19.05.11	BS	Sitzung Vorstandschaft	5	2,00	10,00	5
20.05.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	5
20.05.11	SO	Dreharbeiten Sylvensteinbrücke	4	8,00	32,00	5
21.05.11	GW	Gerätewart	1	5,00	5,00	5
23.05.11	JU	Übung für Leistungsprüfung	9	2,00	18,00	5
24.05.11	JU	Übung für Leistungsprüfung	9	2,00	18,00	5
24.05.11	KO	Besprechung wegen ILS in Bad Tölz	1	3,00	3,00	5
25.05.11	JU	Übung für Leistungsprüfung	9	2,00	18,00	5
26.05.11	JU	Übung für Leistungsprüfung	9	2,00	18,00	5
26.05.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	5
27.05.11	JU	Leistungsprüfung Abnahme	9	2,00	18,00	5

27.05.11	KO	Leistungsprüfung Wasser	2	1,50	3,00	5
28.05.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	5
31.05.11	SO	Führung im FF Haus Spielekreis	1	1,00	1,00	5
31.05.11	KO	Ausflug FF Stans Brauneck gezeigt	1	2,00	2,00	5
01.06.11	AU	6.Atemschutzübung Schule	14	2,00	28,00	6
01.06.11	SW	Sicherheitswache Schloß Hohenburg	4	3,00	12,00	6
02.06.11	KO	Jahrtag Wegscheid	2	3,00	6,00	6
03.06.11	KO	Eröffnung Jugendzeltlager	1	0,50	0,50	6
04.06.11	JU	Zeltlager an der Schule	4	8,00	32,00	6
04.06.11	JU	Jugendzeltlager am Pfarrheim	6	8,00	48,00	6
05.06.11	JU	Jugendzeltlager am Pfarrheim	6	8,00	48,00	6
06.06.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	6
07.06.11	AG	Gerätewartung	1	9,00	9,00	6
07.06.11	AG	Ausbildertreffen	2	3,00	6,00	6
08.06.11	GW	Gerätewart	1	5,00	5,00	6
09.06.11	AG	Gerätewartung	1	3,00	3,00	6
10.06.11	AG	Gerätewartung	1	3,00	3,00	6
12.06.11	KO	Fahrzeugweihe Gaißach	3	2,00	6,00	6
13.06.11	TH	Ölspur Karwendelstr.	2	0,50	1,00	6
13.06.11	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	6
14.06.11	GW	Gerätewart	1	6,00	6,00	6
14.06.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	6
15.06.11	TH	Ölspur Kreisverkehr,Isarbrücke	2	0,50	1,00	6
16.06.11	TH	Glasscherben am Rathausplatz von	6	0,50	3,00	6
16.06.11	TH	Umgestürzter Baum Sonnleitenstr.1	6	0,50	3,00	6
16.06.11	TH	Baum auf PKW am Tennisplatz Tratenbach	8	0,50	4,00	6
16.06.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	6
16.06.11	JU	Jugendausbildung Truppmann	8	2,00	16,00	6
16.06.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	6
17.06.11	BS	Sitzung Vorstandschaft	5	2,00	10,00	6
18.06.11	KO	170 Jahre Blasmusik Lenggries	4	2,00	8,00	6
20.06.11	KO	Rohbauabnahme LF Rosenbauer Linz	8	8,00	64,00	6
22.06.11	TH	Umgestürzter Baum B 13 Sportplatz	6	0,50	3,00	6
22.06.11	TH	Baum auf der Fahrbahn Obergrieserstr.	6	0,50	3,00	6
22.06.11	TH	Baum auf der Fahrbahn Hohenburg	6	0,50	3,00	6
22.06.11	TH	Eingeschlossene Person im WC Späthwiese.	9	1,00	9,00	6
22.06.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	6
24.06.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	6
25.06.11	KO	Führung FF Langenpreising durchs Feuerwehrhaus	1	1,00	1,00	6
28.06.11	FA	VU B 13	15	0,50	7,50	6
28.06.11	SO	Spieleguppe Führung im FF Haus	2	2,00	4,00	6
30.06.11	AG	Gerätewartung	1	7,00	7,00	6
30.06.11	KO	Kommandantensitzung	1	2,00	2,00	6
01.07.11	BS	GF-Sitzung	20	2,00	40,00	7
03.07.11	TH	Türöffnung Urtlmühlweg	12	0,50	6,00	7
04.07.11	TH	VU B 13 Höhe Bretonenbrücke	20	0,45	9,00	7
04.07.11	BE	Brand auf der Binsalm	45	3,00	135,00	7
04.07.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	7
04.07.11	AG	Gerätewartung	1	5,00	5,00	7
04.07.11	KO	KBM-Sitzung Fall	1	3,00	3,00	7
05.07.11	SC	Brandschutzerziehung Kiga	4	3,00	12,00	7
06.07.11	TH	VU B 13 Höhe Baggerweiher	12	0,50	6,00	7

06.07.11	SC	Brandschutzerziehung Kiga	3	3,00	9,00	7
07.07.11	SC	Brandschutzerziehung Kiga	4	3,00	12,00	7
07.07.11	JU	Jugendausbildung TM1 TM2 Prüfungsvorbereitung	15	2,00	30,00	7
07.07.11	BS	GF-Sitzung Brandcontainer	20	3,00	60,00	7
11.07.11	AG	Gerätewartung	1	3,00	3,00	7
12.07.11	AG	Gerätewartung	1	9,00	9,00	7
12.07.11	KO	Besprechung Gemeinde Unfall HLF	1	1,50	1,50	7
14.07.11	AG	Gerätewartung	1	7,00	7,00	7
14.07.11	BS	Sitzung Vorstandschaft	5	2,00	10,00	7
15.07.11	KO	Leistungsprüfung Wasser	2	1,00	2,00	7
18.07.11	GW	Gerätewart	1	2,00	2,00	7
18.07.11	BS	GF-Sitzung	20	2,00	40,00	7
19.07.11	KO	Feuerbeschau Kreispflegeheim	1	2,50	2,50	7
20.07.11	AG	Gerätewartung	1	6,00	6,00	7
21.07.11	JU	Jugendausbildung TM1 TM2 Prüfungsvorbereitung	15	2,00	30,00	7
21.07.11	BS	BMA Schloß Hohenburg	10	2,50	25,00	7
22.07.11	AG	Gerätewartung	1	4,00	4,00	7
22.07.11	KO	Weinfest Materialbeschaffung	2	2,00	4,00	7
23.07.11	SO	Weinfest FF-Haus	0	0,00	0,00	7
24.07.11	TH	VU Isarbrücke	1	0,50	0,50	7
26.07.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	7
28.07.11	JU	Prüfung TM1 Theorie und Praxis TM2 Theorie	5	2,00	10,00	7
29.07.11	FU	2.Sommerübung Schloß Hohenburg	45	2,00	90,00	7
29.07.11	JU	Prüfung TM2 bei der Frühjahrsübung in Hohenburg	9	2,00	18,00	7
01.08.11	KO	Begehung Schmiedhaus Isarstr.	1	1,00	1,00	8
03.08.11	AU	8.Atemschutzübung Bei Schanzer Kfz	14	2,00	28,00	8
03.08.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	8
05.08.11	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	8
05.08.11	KO	Besprechung Hirschbachtaler Wastler	1	2,00	2,00	8
07.08.11	SO	75 Jahre Hirschbachtaler mit Viertsw.	30	1,00	30,00	8
09.08.11	TH	VU B 13 nach der Radlbrücke	18	1,50	27,00	8
11.08.11	SO	Führung im FF Haus Hochlandlager	1	2,00	2,00	8
12.08.11	SO	Ferienpassaktion	3	2,00	6,00	8
18.08.11	BE	Holzhaufenbrand Wanderweg Hohenb.	16	1,00	16,00	8
18.08.11	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	8
23.08.11	BS	Sitzung Vorstandschaft	5	2,00	10,00	8
25.08.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	8
26.08.11	BE	Waldbrand Ampertal	25	2,00	50,00	8
26.08.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	8
27.08.11	GW	Gerätewart	1	2,00	2,00	8
27.08.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	8
31.08.11	KO	Bamgärtl Geb. 75 Jahre	2	1,00	2,00	8
01.09.11	BE	Rauchentwicklung Urtlmühlweg 20b	11	0,50	5,50	9
02.09.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	9
03.09.11	GW	Gerätewart	1	5,00	5,00	9
04.09.11	TH	VU Brauneck Stiealm	25	2,00	50,00	9
05.09.11	KO	Besprechung Brgmeister wegen Wahl	2	1,00	2,00	9
06.09.11	BS	GF-Sitzung	20	2,00	40,00	9
07.09.11	AU	9.Atemschutzübung Bauhof	15	2,00	30,00	9
08.09.11	BE	Rauchentwicklung Reisebus B 13 Obergries	15	0,50	7,50	9

08.09.11	AB	LF Abholung Rosenbauer Linz	9	6,00	54,00	9
09.09.11	FU	1.Herbstübung Hydrantenbegehung	50	2,00	100,00	9
09.09.11	AG	Gerätewartung	2	2,00	4,00	9
09.09.11	AB	LF Abholung Rosenbauer Linz	9	6,00	54,00	9
10.09.11	FA	BMA Rehaklinik	10	0,50	5,00	9
12.09.11	KO	LF nach DIN ausgerüstet	2	1,50	3,00	9
13.09.11	KO	Besprechung Gemeinde Schwaiger H	1	1,00	1,00	9
15.09.11	TH	Wespennest bei Mentel Hohenburg	2	1,00	2,00	9
16.09.11	FU	2.Herbstübung Bauhof THL	48	2,00	96,00	9
16.09.11	AG	Gerätewartung	2	2,00	4,00	9
17.09.11	TH	Ölspur Bahnhofstrasse	9	0,50	4,50	9
17.09.11	GW	Gerätewart	1	6,00	6,00	9
21.09.11	BS	Sitzung Vorstandschaft	5	2,00	10,00	9
22.09.11	SO	Maschinenkurs	1	2,50	2,50	9
22.09.11	KO	Übung Rathaus vorbereitet	2	1,00	2,00	9
22.09.11	KO	Kommandantensitzung	1	2,00	2,00	9
23.09.11	FU	3.Herbstübung am Rathaus	45	2,00	90,00	9
24.09.11	SO	Maschinenkurs	2	8,00	16,00	9
24.09.11	GW	Gerätewart	1	2,00	2,00	9
24.09.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	9
26.09.11	SO	Maschinenkurs	1	2,00	2,00	9
26.09.11	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	9
26.09.11	KO	Besichtigung FF-Haus mit FF Manching	1	1,00	1,00	9
27.09.11	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	9
27.09.11	BS	GF-Sitzung	20	2,00	40,00	9
28.09.11	SO	Maschinenkurs	1	2,00	2,00	9
28.09.11	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	9
29.09.11	SO	Maschinenkurs	1	2,00	2,00	9
29.09.11	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	9
29.09.11	KO	Übung Bauhof vorbereitet	2	1,00	2,00	9
30.09.11	FU	4.Herbstübung Haus d.Senioren	47	2,00	94,00	9
30.09.11	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	9
30.09.11	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	9
01.10.11	GW	Gerätewart	1	2,00	2,00	10
01.10.11	SO	Maschinenkurs	3	8,00	24,00	10
01.10.11	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	10
01.10.11	AG	Gerätewartung	1	3,00	3,00	10
01.10.11	KO	Fahrzeugweihe Wallgau	3	1,00	3,00	10
02.10.11	SO	Tag der offenen Tür	40	8,00	320,00	10
02.10.11	SO	Tag der offen Tür mit Fahrzeugweihe 40/3 und 11/1	0	0,00	0,00	10
03.10.11	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	10
04.10.11	BE	Waldbrand Hinterriß	30	4,00	120,00	10
04.10.11	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	10
05.10.11	AU	10.Atemschutzübung Gerätehaus	13	2,00	26,00	10
05.10.11	SO	Maschinenkurs	1	2,00	2,00	10
05.10.11	AG	Gerätewartung	1	4,00	4,00	10
06.10.11	SO	Maschinenkurs	1	2,00	2,00	10
06.10.11	JU	Jugendausbildung TM1, TM2 und TF; Rechtsgrundlagen, Katastrophenschutz; Absturzsicherung	20	2,00	40,00	10
08.10.11	SO	Maschinenkurs Prüfung	3	2,00	6,00	10
10.10.11	FA	BMZ Hohenburg	1	0,50	0,50	10

10.10.11	AG	Gerätewartung	1	4,00	4,00	10
11.10.11	BE	Kellerbrand Hotel Bellaria Bad Tölz	5	1,00	5,00	10
12.10.11	TH	VU B 13 Höhe Sportplatz Obergries	13	0,50	6,50	10
15.10.11	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	10
19.10.11	AG	Gerätewartung	1	4,00	4,00	10
20.10.11	JU	Jugendausbildung TM1, TM2 und TF Theorie Brennen und Löschen, Löschgeräte; Absturzsicherung	25	2,00	50,00	10
24.10.11	KO	Besprechung Rosenbauer Hr.Wieser wegen Sprinter	1	1,00	1,00	10
26.10.11	KO	Baumgärtl Franz Geb. 50 Jahre	2	1,00	2,00	10
27.10.11	BS	GF-Sitzung	20	2,00	40,00	10
28.10.11	KO	Herbstdienstversam. Beuerberg	8	2,00	16,00	10
29.10.11	KO	135 Jahre FF Kreuth	2	1,00	2,00	10
02.11.11	AU	11.Atemschutzübung Personenrettung	12	2,00	24,00	11
04.11.11	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	11
05.11.11	SC	Übung Berwachtzentrum Bad Tölz	9	3,00	27,00	11
07.11.11	SC	Nachtragsbesprechung Gemeinde	2	1,00	2,00	11
08.11.11	BE	Brand an der Burgruine Hohenburg	25	1,00	25,00	11
09.11.11	BS	Sitzung Vorstandschaft	5	2,00	10,00	11
10.11.11	JU	Jugendausbildung TM1, TM2 und TF Stationsausbildung Löschgeräte	30	2,00	60,00	11
13.11.11	KO	Volkstrauertag	3	1,00	3,00	11
14.11.11	KO	Besprechung Potstada Einsatztarife	1	1,00	1,00	11
16.11.11	KO	Einsatznachbearbeitung Teddy Hacker	2	2,00	4,00	11
18.11.11	AB	Hebauf Brandcontainer	0	0,00	0,00	11
20.11.11	BE	Waldbrand Fall	30	3,00	90,00	11
21.11.11	BE	Waldbrand Fall	18	11,00	198,00	11
22.11.11	BE	Waldbrand Fall	16	11,00	176,00	11
23.11.11	BE	Waldbrand Fall	16	11,00	176,00	11
24.11.11	BE	Waldbrand Fall	15	11,00	165,00	11
24.11.11	JU	Jugendausbildung TM1, TM2 und TF Theorie Fahrzeugkunde, Rechtsgrundlagen und Katastrophenschutz	30	2,00	60,00	11
25.11.11	BE	Waldbrand Fall	10	5,00	50,00	11
25.11.11	AG	Ausbildertreffen	2	4,00	8,00	11
26.11.11	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	11
28.11.11	GW	Gerätewart	1	2,00	2,00	11
28.11.11	KO	Besprechung Gemeinde wegen Waldbrand	1	1,50	1,50	11
29.11.11	KO	Liste Materialverschleiß Waldbrand	2	2,50	5,00	11
30.11.11	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	11
30.11.11	KO	Besprechung Gemeinde Ertl wegen Fluchtplan Seniorenheim	1	2,00	2,00	11
01.12.11	GW	Gerätewart	1	9,00	9,00	12
04.12.11		Weihnachtsessen GF Panoramarest.	0	0,00	0,00	12
05.12.11	AG	Gerätewartung	2	2,00	4,00	12
08.12.11	AG	Gerätewartung	1	6,00	6,00	12
08.12.11	JU	Jugendausbildung TM1, TM2 und TF Stationsausbildung Rettungsgeräte	22	2,00	44,00	12
09.12.11		Brotzeit von Gemeinde und Forst für Waldbrand im Alpenfestsaal	0	0,00	0,00	12
10.12.11	BE	Holzhaufenbrand Wanderweg Hohenb.	20	1,00	20,00	12

10.12.11	GW	Gerätewart	1	5,00	5,00	12
10.12.11	FA	Räumfeuer beim Oswaldbauern Mühlbach	14	0,50	7,00	12
10.12.11	AG	Gerätewartung	1	3,00	3,00	12
13.12.11	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	12
13.12.11	AG	Büro	1	2,00	2,00	12
14.12.11	KO	Einsatznachbesprechung Waldbrand	2	2,50	5,00	12
15.12.11	BS	Sitzung Vorstandschaft	5	2,00	10,00	12
29.12.11	TH	Verkehrsunfall B13	22	2,00	44,00	12
29.12.11	KO	Stundenliste 2011 erstellt	2	2,50	5,00	12



**Freiwillige Feuerwehr
Lenggries
63061 LENGGRIES/OSB.
gegründet 1871**

Lenggries den 31.12.2011

1. Kommandant
Peter Fischhaber

Feuerwehr Vorderriß
Udo Lehner
Vorderriß 27
83661 Lenggries

Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1
83661 Lenggries

Jahresbericht 2011

Die Feuerwehr Vorderriß hatte im vergangenen Jahr mehrere Einsätze zu bewältigen, dies waren

- Waldbrand in Hinterriß*
- Waldbrand am Sylvensteinsee*
- Hochwasser auf der Mautstrasse Vorderriß - Wallgau*
- Murenabgang auf der Mautstrasse Vorderriß - Wallgau*
- zweimal Einsätze wegen umgestürzter Bäume auf die Fahrbahn*
- zweimal Einsätze wegen Verkehrsunfällen*

Die Feuerwehr Vorderriß hielt im Jahr 2011 4 Übungen im Ortsbereich Vorderriß ab.

Die größte Anstrengung lag jedoch im Bau bzw. Umbau des Forstgebäudes zu einem Feuerwehrhaus. Mit 8 aktiven Feuerwehrmännern (3) und Feuerwehrfrauen (5) leisteten wir ca. 1100 Arbeitsstunden um das Gebäude umzubauen. Mit Hilfe der Arbeiter des Bauhofes und mit Unterstützung von Karl Ertl gelang es das Gebäude mit Ablauf des Jahres fast komplett fertig zu stellen. Zwar gibt es immer noch Kleinigkeiten die in Angriff genommen werden müssen aber im Großen und Ganzen sind die Arbeiten abgeschlossen.

Udo Lehner

Kommandant FW Vorderriß

Tätigkeitsbericht 2011

- 06.01. Dreikönigsversammlung in Lenggries
- 07.01. Die Wegscheider Feuerwehr rückt zur Beerdigung von Josef Gerg aus.
- 02.02. Schulungsabend im Feuerwehrhaus: Thema Integrierte Leitstelle
- 23.02. Eine Schulklasse besichtigt das Feuerwehrhaus
- 24.02. Ein Seniorennachmittag im Gerätehauskeller wird organisiert
- 27.02. 4 Mann rücken zur Straßensperre für den Faschingszug aus
- 18.03. Das Schafkopf – und Graßoberrennen im Gerätehaus findet statt
- 28.03. – 15.04. Frühjahrsübungen
- 03.04. Jahrtag der Lenggrieser Feuerwehren
- 08.04. Frühjahrsdienstversammlung mit der Vorstellung unseres neuen TS – Anhängers in der Jachenau
- 21.04. Gerätehaus und Geräte werden nach den Übungen geputzt.
- 30.04. Die Kommandanten und die Standarte rücken zur Fahrzeugweihe in die Jachenau aus
- 07.05. Die erweiterte Vorstandschaft mit Anhang gehen gemeinsam zum Essen
- 13.05. Gemeinschaftsübung mit der FFW Jachenau im Kindergarten Jachenau
- 14.05. Der 2 Kdt und der Gerätewart rücken zur Fahrzeugweihe nach Fall aus
- 18.05. Einsatz: Autounfall bei Hohenwiesen
- 02.06. Jahrtag der FFW Wegscheid
- 16.06. Einsatz: Baum bei Leger über der Straße
- 04.07. Einsatz: Autounfall auf der B13
- 24.07. Das Fußballspiel der Ledigen gegen die Verheirateten wird ausgetragen
- 19.08. Einsatz: Fehlalarm Papierfabrik Fleck
- 04.09. Einsatz: Autounfall am Brauneck
- 12.09. – 30.09. Herbstübungen
- 30.09. Aktivengrillen im Feuerwehrhaus
- 04.10. Gerätehaus und Geräte werden geputzt
- 18.11. Hebauf des Brandcontainers im Feuerwehrhaus Lenggries
- 20.11. -25.11. Löscharbeiten Waldbrand am Schwarzenberg in Fall
- 26.11. Christbaumfeier der Wegscheider Feuerwehr beim Pfaffensteffl

Noch zu erwähnen sind die monatlichen Sitzungen der Vorstandschaft, die monatlichen Übungen des Atemschutzes und der Feuerwehrjugend. Ebenso rückten 1. Und 2. Kdt., der Atemschutzbeauftragte und Jugendwart zu ihren jährlichen Dienstversammlungen aus. Das Abhören der Probealarme, die Bewegungsfahrten der Fahrer und das Ausrücken der Fahnenabordnung zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sind ebenso durchgeführt worden.

Lenggries der 27.01.2012
Der Kommandant

**1. Vorstand:**

Georg Kemser
 Am Langacker 8, 83661 Lenggries
 Tel. 08042 - 4698
 email: georg.kemser@t-online.de

Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

www.hirschbachtaler.de - email: hirschbachtaler@web.de

Jahresbericht Vereinsjahr 2010/2011

11./12.09.2010	Stiftungsball und gemeinsamer Jahrtag mit Versammlung
24.10.2010	Teilnahme an der Herbstgauversammlung in Kirchdorf
11.12.2010	Adventfeier beim Wastlerwirt
29.12.2009	Glühweinstand am Rathausplatz
06.03.2011	Schlittenrennen der Trachtlerjugend
27.03.2011	Frühjahrsgauversammlung in Seeshaupt
09.04.2011	Frühjahrsversammlung beim Wastlerwirt
18.06.2011	Teilnahme bei der 170-Jahrfeier der Blaskapelle Lenggries
02.07.2011	Gauheimatabend in Bichl
03.07.2011	Gaufest in Bichl
05.08.2011	Festabend anlässlich des 90-jährigen Vereinsjubiläum im Festzelt
07.08.2011	90-jähriges Gründungsjubiläum mit Fahnnachweihe im Festzelt Lenggries
September 2011	Sommerfest im Alten-/Pflegeheim Lenggries
22.08.2011	Gaujudentag
10.u. 11.09.2011	Festball und Jahrtag
01.10.2011	Jugendausflug zur Lamprechtalm
23.10.2011	Herbstgauversammlung in Neufahrn
28.10.2011	Helfernachfeier vom 90-jährigen Jubiläum im Bistro Endstation
26.11.2011	Adventfeier beim Wastlerwirt
Vereinsjahr 2010/11	Es wurden 12 Ausschußsitzungen
sowie	9 Plattlerproben abgehalten.

Mit freundlichen Grüßen


 Silvia Gerg
 Schriftführerin



Gebirgstrachtenverein Lenggries Stamm 1904

Jahresbericht 2010/2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

Der Auftakt für unsere Jahrtagsfeierlichkeiten war der gemeinsame „Trachtlerball“ am 11. September 2010.

Das 106jährige Stiftungsfest des „Stammvereins“ fand Tags darauf am Sonntag, dem 12. September 2010, statt. Nach dem feierlichen Gottesdienst beteiligten wir uns an der Marianische Prozession. Gemeinsam mit dem Bruderverein „Hirschbachtaler“ zogen wir nach dem Gottesdienst zu den getrennten Jahreshauptversammlungen.

Vorstand Michael Rammelmaier konnte im Alpenfestsaal neben dem Ehrenvorstand Peter Fischhaber die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen und berichtete zu den Aktivitäten des Vereins im Jahreslauf.

Günter Haubner berichtete in seinem Kassenbericht von einem Überschuss. Nach den Ehrungen hielt Vorstand Michael Rammelmaier schließlich noch eine Vorschau auf das kommende Vereinsjahr und sprach unterem anderem das Gaufest in Schliersee an.

Am Sonntag, dem 19. September 2010, fand im vollbesetzten Lenggrieser Alpenfestsaal die Vorstellung des „Lenggrieser Liederbüchls“ durch unsere Volksmusikwartin Bärbl Lindner statt. Durch ein sehr schönes Rahmenprogramm mit bekannten Gesangs- u. Musikgruppen führte als Ansager Hans Schönauer.

Am 27.11.2010 zeigte uns Markus Landthaler bei unserem Vereinsabend im Lenggrieser Hof aus seiner umfangreichen Sammlung Fotografien und Postkartenansichten das Lenggries aus früheren Jahren und Jahrzehnten.

Unsere Plattlergruppen waren über den Herbst und Winter bei den zahlreichen Plattlerproben recht eifrig vertreten.

Am 20. Mai 2011 beteiligten sich die Plattlergruppe und die Vorstandschaft am Festabend anlässlich des 90jährigen Jubiläums unseres Patenvereins „Edelweißer Tölz“ beim Jägerwirt in Gaißach.

Zwei Tage später, am 22. Mai 2011, waren die Fahnenabordnung und die Vorstandschaft bei den Feierlichkeiten zum 90jährigen Jubiläum des Trachtenvereins „Geigastoana“ in Sachsenkam vertreten.

Am 05. Juni 2011 fand das Gauuntergruppenplatteln der Gaugruppe Tölz in Ellbach statt. Unsere Jugend I macht uns unwahrscheinliche Freude. Haben sie es doch geschafft, erneut den 1. Platz und den Siegerpokal zu erringen. Auch unsere aktive Plattlergruppe errang ein gutes Ergebnis.

Am 15. Juli war unser erster Heimatabend in diesem Jahr im Alpenfestsaal. Der Besuch war diesmal gut.

Zum 100. Gaufest des Oberlandler Gauverbands nach Schliersee rückte der Stammverein am 31. Juli 2011 mit guter Beteiligung aus. Ein prächtiges Bild bot sich den Teilnehmern und Besuchern beim Gottesdienst am Ufer des Schliersees und dem anschließenden Festzug.

Am 05. und 07. August 2011 fanden die Feierlichkeiten unseres Brudervereins „Hirschbachtaler“ im Festzelt anlässlich der Lenggrieser Festwoche statt. Der Festabend am 05.08.2011 war auch von unseren Mitgliedern gut besucht. Am Sonntag musste wegen des regnerischen Wetters sowohl der Kirchenzug als auch der Festzug durch den Ort anlässlich des 90jährigen Jubiläums ausfallen.

Unser zweiter Heimatabend am 20. August 2011 im Lenggrieser Alpenfestsaal war leider sehr mäßig besucht. Es wäre viel gewonnen, wenn auch mehr Einheimische und die Vermieter mit ihren Gästen hin und wieder unsere Heimatabende besuchen würden.

Wir möchten uns sehr herzlich bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und die vielfältige Unterstützung bedanken.

Treu dem alten Brauch



Franz Schöttl
Schriftführer

28.11.2011

Protokoll**Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Handwerker und Gewerbeverein Lenggries 1843 e. V. mit Sitz in Lenggries am Kirchweih-Montag 17.10.2011 im Lenggrieser Alpenfestsaal.****Vorsitz: Gustl Maerz****Protokoll: Jakob Fischer****168. Stiftungsfest**

158 Vereinsmitglieder marschierten traditionell von der Blaskapelle angeführt vom Rathaus zur Kirche. Nach der Messe, die von Herrn Pfarrer Kraller gehalten wurde, zog man in den Alpenfestsaal.

Vorstand Gustl Maerz begrüßte die Versammlung mit den Worten

„Gott segne das ehrsame Handwerk“.

Er bedankte sich für das Ausrücken während des Vereinsjahres und verlas die Tagesordnung. In seinem letzten Rückblick ging Gustl Maerz auf die Kapitalversicherung, den schwachen Euro und die Finanzkrise ein, weiter kritisierte er die Bürgschaften der Bundesregierung für Griechenland. **„Deutschland werde dadurch finanziell zugrunde gerichtet“.**

Die Lenggrieser Tafel bekam eine großzügige Spende vom Verein für die Anschaffung eines Kühlwagens der laut EU Vorschrift ist.

Weiter sprach Gustl Maerz über die Aktivitäten des Vereins, wie die Teilnahme am Volkstrauertag, die Ortsmeisterschaften der Feuerschützen, Josefiamt und Aufbau der Anlaßfiguren.

Eine Gedenkminute galt den acht Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Es folgte der Bericht des Kassiers mit anschließender Entlastung und der Bericht des Schriftführers.

In seinem Grußwort wies Pfarrer Josef Kraller auf das in 10 Jahren stattfindende Jubiläum „300 Jahre Pfarrkirche St. Jakobus“ hin.

Bürgermeister Werner Weindl bedankte sich beim Verein, der Verantwortung für das ganze Dorf zeige. Der große Zusammenhalt sei in Lenggries vorhanden. Die Handwerksbetriebe seien gut ausgelastet, die Auftragslage sei gut bis sehr gut.

Die anschließenden Neuwahlen wurden von Bürgermeister Werner Weindl per Akklamation abgehalten.

Nach einstimmiger Entlastung wurde die neue Vorstandschaft wie folgt gewählt:

- | | |
|------------------|--|
| 1. Vorstand: | Georg Gerg |
| 2. Vorstand: | Jakob Sanktjohanser |
| 1. Kassier: | Andreas Gerg |
| 2. Kassier: | Markus Schwarzenberger |
| Schriftführer: | Jakob Fischer |
| Beisitzer: | Michael Baumgartner |
| Beisitzer: | Klaus Brandhofer |
| Fahnenabordnung: | Gustl Maerz jun, Georg Wasensteiner, Michael Baumgartner und Klaus Brandhofer |
| Kassenprüfer: | Rupert Fichtner, Sparkasse Lenggries
Hansjörg Hegele Raiffeisenbank Lenggries |

Zahlreiche Junghandwerker und langjährige Mitglieder mit runden Jubiläen erhielten ein kleines Präsent, für ihre Treue zum Verein.

Der scheidende Vorstand Gustl Maerz schloss die Versammlung mit seinem Dank an den Herrn Pfarrer, die Blaskapelle, die Tambour, die Fahnenabordnung, die Figurenträger und allen die zu den Aktivitäten des Vereins beigetragen haben.

Schriftführer
Jakob Fischer

1. Vorstand
Georg Gerg

2. Vorstand
Jakob Sanktjohanser

HOLZHACKER- UND FLÖßERVEREIN LENGGRIES E. V.

1865



An die
Gemeindeverwaltung Lenggries
II. 1 May/ hs
Rathaus
83661 LENGGRIES

Lenggries Januar 2012

Betreff: Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries e.V. vom Jahr 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

Der Holzacker und Flößerverein Lenggries beteiligte sich im abgelaufenen Vereinsjahr an allen kirchlichen und weltlichen Festen der Gemeinde Lenggries.
Die Fahnenabordnungen des Vereins rückten im abgelaufenen Jahr zu vier Beerdigungen von Mitgliedern des Vereins aus.

April 2011 Fröschoppen mit den Kreuther Holzackern in Kreuth in geselliger Runde mit Musik

Juni 2011 Ausrücken zur 170 Jahrfeier der Blaskapelle Lenggries

Juli 2011 Ausrücken zum Vorstandstreffen der Internationalen Flößervereinigung nach Bremerhaven, dort wurde das Treffen für 2016 in Lenggries beschloßen.
Vorstand Mederle beteiligte sich beim Thementag der Vereine in der Hauptschule Lenggries.
Ausrücken zur 90 Jahrfeier des Trachtenvereins Hirschbachtaller.

August 2011 Ausrücken zum Deutschen Flössertag in Zeitz, Sachsen Anhalt.

Okt. 2011 Jahrtag des Vereins mit einer Messe für verstorbene Mitglieder und Jahreshauptversammlung im Alpenfestsaal.

Nov. 2011 Volkstrauertag der Gemeinde Lenggries, Vorstand Mederle und beide Fahnenabordnungen rückten aus.
Ausrücken zur Einweihung des Gedenksteins der Gebirgsjägerkameradschaft Isarwinkel.

Soweit der Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries.

Mathias Mederle, Vorstand.



Imkerverein Lenggries e.V.

1. Vorsitzender: Michael Pichler, Mühlgasse 4, 83661 Lenggries
Tel.: 08042/8431 – www.Imkerverein-Lenggries.de



Aktivitäten des Imkervereins Lenggries 2011

- 12.01. Vorstandssitzung, Terminabsprache über Aktivitäten 2010.
- 13.03. Frühjahrsversammlung mit Ehrungen, Lenggrieser Hof.
- 15.05. Lehrfahrt zur Landwirtschaftlichen Lehranstalt in Imst und Besichtigung der Imkerei und Königinnenzucht der Imkerfamilie Ennemoser.
- 17.07. Feier zu 20 Jahre Lehrbienenstand mit Tag der offenen Tür und Sommerfest für unsere Imker mit Ehepartnern und Angehörigen sowie Varroamittelausgabe am Lehrbienenstand.
- 06.08. Imkerabendmesse in der Pfarrkirche.
- 02.10. Erntedank in der Pfarrkirche mit Honigkorb.
- 23.10. Herbstversammlung im Lenggrieser Hof.

Teilnahme am Christkindlmarkt Lenggries.

Es wurde insgesamt 5 mal der Imkerstammtisch abgehalten, und zwar am 17.04., 19.06., 21.08., 18.09. in Lenggries am Lehrbienenstand und am 11.12. der „Ambrosius-Stammtisch“ im Lenggrieser Hof.

5 Schulungsabende für Mitglieder wurden am 06.05., 10.06., 01.07., 05.08. und 02.09. unter der Leitung unseres Imkermeisters Josef Krinner abgehalten.

Aktivitäten am Lehrbienenstand:

Von unserem Lehrbienenstandbetreuer, Ernst Wenig, wurden ab 26.03.2011 an 11 Schulungsnachmittagen (à 3 - 4 Stunden) 10 interessierte Neuimker in die Kunst des Imkern eingewiesen.

- 13.05. Thementag „Schule und Verein“, 28 Kinder u.2 Erwachsene
- 06.06. Evang. Kindergarten Lenggries, 10 Kinder 2 Erwachsene
- 10.06. Waldkindergarten Wegscheid, 12 Kinder, 2 Erwachsene
- 28.06. Realschule Hohenburg, 21 Schülerinnen, 3 Erwachsene
- 29.06. Kindergarten Gaißbach, 19 Kinder, 3 Erwachsene
- 15.07. Kindergarten Reha-Klinik Lenggries, 24 Kinder, 4 Erwachsene
- 28.07. WWF Frankfurt, 29 Kinder, 3 Erwachsene
- 01.08. Ferienpassaktion der Gemeinde, 17 Kinder, 1 Erwachsener
- 06.08. Besuchergruppe aus Franken, 3 Erwachsene, 2 Kinder
- 10.08. WWF Frankfurt, 32 Kinder, 4 Erwachsene
- 13.10. Honigübergabe an Seniorenheim.



iRSF

Isarwinkler-Radsportfreunde e.V.
Fax +49 32121237133 Postfach 1230 83656 Lenggries
www.irsf.de info@irsf.de

An die
Gemeinde Lenggries
Rathausplatz
83661 Lenggries

Jahresbericht 2011

Lenggries den 13.01.2012

Mitgliederstand zum 31.12.2011
87 Mitglieder

Der Schwerpunkt unseres Vereins lag 2011 im Wettbewerbssport und in der Jugendarbeit.
Mitgliedertreffen finden jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries statt.
Wöchentliches Training und Ausfahrten für Mountainbiker und Rennradfahrer.
Teilnahme an nationalen und internationalen Rennen.
Wintertraining fand von Oktober bis März im Sportstudio Phönix statt.

Vereinsmeister 2011

Mountainbike: Marco Schreiber
Straße: Ausfall der Vereinsmeisterschaft (Wetterbedingt)

Vorstandschaft:

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
2. Vorstand: Burghard Ebert
Kassier: Jens Jaroschek
Schriftführer: Michaela Reindl
Jugendwart: Marco Schreiber

Aktivitäten 2011:

Januar:

Kegeln Brauneckhotel

Februar:

Schlittenfahren auf der Reiseralm

März:

Teilnahme am Lenggrieser Faschingszug

Skatingkurs

Teilnahme am Dorfschießen

April:

Aktivurlaub mit Fa.Corrateg in Cesenatico

Mai:

Teilnahme am Tegernsee Marathon (8 Teilnehmer)

12-Stunden-Rennen in Weilheim (7 Teilnehmer)

Juni:

Teilnahme am 24-Stunden-Rennen in München (6 Teilnehmer)

Juli:

Teilnahme am Sella Ronda Bike Day

Ausrichten des Blombergrenns (Startgelder und Spenden, insgesamt 4000 €, werden an den verunglückten Judoka Tom Witjes überwiesen)

Sommerfest am Eisplatz der Eisstockschützen Lenggries

August:

Teilnahme an der Wendelsteinrundfahrt (10 Teilnehmer)

Teilnahme am Öztalmarathon

September:

Saisonabschluss Aquila

Oktober:

Weinfest Alpenfestsaal

Dezember:

Weihnachtsfeier beim Altwirt/Lenggries

Vielen Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr 2011.

Klaus Bruckschlegl

1.Vorstand

Katholische Frauengemeinschaft Lenggries

Jahresbericht 2011

Unsere Aktivitäten

Monatliche Messfeier

Monatlicher Rosenkranz

In der Fastenzeit wöchentlicher Kreuzweg

- Januar** Am 11.1. Krippenfahrt ins Bayerische Nationalmuseum zur umfangreichsten Krippenausstellung der Welt.
- Nach der Monatsmesse am 27.1. fand eine Vorstandssitzung im Neuwirt statt. Es wurden die Aktivitäten für das 1. Halbjahr besprochen.
- Februar** Nach dem Engelamt am 9. 2. trafen sich 27 Frauen zum gemeinsamen Frühstück im Cafe Kellner.
- Am 21. 2. Busfahrt nach Bad Gögging in die Therme.
- März** Unsinniger Donnerstag am 3.3.– Kaffeekranz im Pfarrheim. 50 Mitglieder waren bei der lustigen Faschingsveranstaltung bei Kaffee und Kuchen dabei. Musikalisch umrahmt von Bärbl Lindner mit ihrem Chor und mit Sepp Frühholz.
- Weltgebetstag am 4.3. im Pfarrheim. 45 katholische und evangelische Frauen trafen sich im Pfarrheim um miteinander zu beten. Thema war Chile – Wie viele Brote habt ihr? Nach dem Wortgottesdienst gab es chilenische Speisen.
- Am 29.3. Besinnungstag im Kloster Benediktbeuern. Thema: Frauen und Kirche. Es fuhren 40 Mitglieder nach Benediktbeuern.

- April** Am 6.4. Fit in den Frühling mit Schüssler Salzen. Bei diesem Vortrag waren 42 Mitglieder anwesend.
- Am 30.4. Jahreshauptversammlung im Pfarrheim .
- Mai** Am 4. 5. Mainadacht der Frauengemeinschaft musikalisch gestaltet von Anton Bocksberger und Monika Zens.
- Am 25. 5. Ausflug nach Schliersee ins Wasmeier- Museum.
Es waren 30 Teilnehmer im Freilichtmuseum dabei.
- Am 30.5. und am 6.6. halfen Frauen der Kath. Frauengemeinschaft beim Frühstück für die Erstkommonionkinder mit.
- Juni** Am 4.6. wurde für den Stehempfang ein Bufett für die Firmlinge vorbereitet.
- Am 14.6. Ausflug nach Bruckmühl ins Auwald Biotop. Der erste Ausflug mit Kindern und der BOB. 20 Frauen und 7 Kinder fahren in den Mangfallauwald ins Naturmuseum.
- 26.6. Pfarrfest. Die Frauen der KFG spendeten 50 Kuchen.
30.6. Nach der Monatsmesse Vorstandssitzung beim Neuwirt.
- Juli** Am Sonntag dem 10. 7. Theaterfahrt nach Bad Endorf.
Das Leben der Hl.Hildegard von Bingen. Gemeinsame Fahrt mit den Frauen von Wackersberg zur Aufführung.
- Am 28.7. Hauptfest. Der Gottesdienst wurde von Gitarrenmusik begleitet. Die Sammlung kommt dem Schulprojekt Equador zu Gute.
- August – Ferien**
- September** Am 19.9. Vorbesprechung wegen geplantem Ostermarkt im Pfarrheim.

Oktober Am 2.10. Erntedank. Die Frauen der KFG spendeten einen Erntedankkorb von 50 Euro.

Am 10.10. Herbstausflug nach Innsbruck. 38 Mitglieder fuhren zur Stiftskirche Wilton und feierten mit unserem H.H.Pfarrer Kraller die hl. Messe. Anschließend besichtigten wir die Glockengießerei Grassmayr und im Tirol Panorama das Rundgemälde am Berg Isel.

November Nach der Frühmesse am 4.11. Frühstück im Cafe Kellner.

Am 22.11. Basteltreff am Nachmittag für den Ostermarkt.

Dezember Am 2.12. nach dem Engelamt Frühstück im Cafe Kellner.

Am 11.12.Adventsandacht in der Pfarrkirche

„Das Geschenk der Sehnsucht“ Mitwirkende Geschwister Gerg, Hirschbachmusi, Lenggrieser Klarinettenmusi, Isarwinkler Bäuerinnen.

Der Erlös der Sammlung von 890 Euro ging an die Dorfhelferinnen Im Landkreis.



22.12.Engelamt mit musikalischer Begleitung der Lenggrieser Stub`Musi.

Am 29.12. wurden alle Jubilare ab 70 ins Pfarrheim eingeladen.

Vorstand

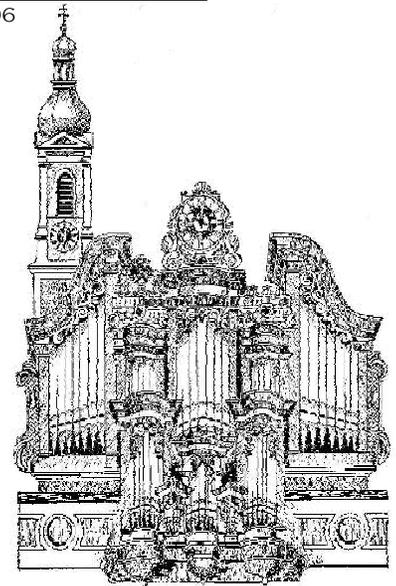
Maria Mondry – Barbara Schöttl

KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIES E.V.

1. VORSITZENDER: JOHANNES JANSSEN KALVARIENBERG 1 83661 LENGGRIES 08042/3696

Jahresbericht 2011

- 01.01.2011 **Hochfest der Gottesmutter Maria/Neujahr**[Solistin]
Sa 8.30 **Rita Kapfhammer (Mezzosopran) singt**
/ 10.30 Uhr **Werke von W.A.Mozart, G.Sarti und L.Cherubini.**
- 06.01.2011 **Hochfest der Erscheinung des Herrn** [Chor und Orchester]
Do 8.30 Uhr **Wolfgang Amadeus Mozart: Missa C-Dur KV 259 und**
"Laudate Dominum"; "Orgelsolemnese;
J.M.Haydn: "Omnes de Saba venient"; J.Schnabel: "Transeamus"
- 23.01.2011 **3. Sonntag im Jahreskreis** [Chor]
8.30 Uhr **Charles Gounod: Messe breve C-Dur; Chorsätze und Überchöre**
von A. Bocksberger
- 30.01.2011 **4. Sonntag im Jahreskreis** [Instrumentalisten]
8.30/10.30 Uhr **Werke für Posaune und Orgel**
- 02.02.2011 **Darstellung des Herrn (Maria Lichtmeß)** [Chor]
Mi 19.00 Uhr **Sätze von Johann Sebastian Bach, Leonhard Schröter, Anton Bocksberger.**
- 13.02.2011 **6. Sonntag im Jahreskreis** [Chor]
8.30 Uhr **W.A.Mozart: Missa C-Dur KV 258 (Spaur); J.M.Haydn: "Benedicam Dominum"**
- 27.02.2011 **8. Sonntag im Jahreskreis** [Chor]
8.30 Uhr **Charles Gounod: Missa in C-Dur ("Angeli custodes");**
F.Mendelssohn-Bartholdy: Priestermarsch aus: "Athalia"
- 06.03.2011 **9. Sonntag im Jahreskreis** [Instrumentalisten]
8.30 / **Werke für Querflöten, Fagott und Orgel von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach und 10.30 Uhr**
Anton Bocksberger
- 09.03.2011 **Aschermittwoch** [Männerschola]
19.00 Uhr **Werke für mehrstimmige Männerschola von Anton Bocksberger.**
- 13.03.2011 **Amt zum 40stündigen Gebet** [Chor]
So 10.30 Uhr **Blasius Amon: "Missa Pour ung plaisir"; G.Croce: "Voce mea"; Chorsätze von Anton**
Bocksberger.
- 20.03.2011 **2. Fastensonntag** [Chor]
So 8.30 **Johann Michael Haydn: Missa Tempore Quadragesimae MH 553;**
A.Bocksberger: Chorsätze.
- 24.03.2011 **Amt und Ölbergandacht** [Solist und Chor]
Do 19.00 Uhr **Caspar Aiblinger: Ölbergandacht; C.Ett: "Pange lingua" (C).**
- 31.03.2011 **Amt und Ölbergandacht** [Solist und Chor]
Do 19.00 Uhr **Caspar Ett: Ölbergandacht; C.Ett: "Pange lingua" (Es)**
- 03.04.2011 **4. Fastensonntag** [Chor]
So 8.30 Uhr **Johann Michael Haydn: Missa quadragesimalis [MH 552]; "Laetatus sum;**
A.Bocksberger: Chorsätze.
- 07.04.2011 **Amt und Ölbergandacht** [Solist und Chor]
Do 19.00 Uhr **Caspar Aiblinger: Ölbergandacht; J.Renner: "Pange lingua" (F).**
- 14.04.2011 **Amt und Ölbergandacht** [Solist und Chor]
Do 19.00 Uhr **Caspar Ett: Ölbergandacht; "Pange lingua" (C).**
- 17.04.2011 **Palmsonntag** [Chor]
So 8.30 Uhr **Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz und Anton Bocksberger**



- 21.04.2011 **Gründonnerstag Abendmahlsgottesdienst** [Chor]
Do 19.30 Uhr **Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Baptist Hilber, Leonhard Schröter, W.A.Mozart und Anton Bocksberger.**
- 22.04.2011 **Karfreitag, Karfreitagsliturgie** [Chor, Männerschola]
Fr 15.00 Uhr **Werke von Davide Perez, Tomas Luis de Vittoria, Anton Bocksberger.**
- 23.04.2011 Sa 9.00 Uhr Kalvarienberg: **Trauermette** [Kalvarienbergduo]
- 23.04.2011 **Osternacht** [Chor, Männerschola]
Sa 21.00 Uhr **Leo Delibes: Messe breve G-Dur; G.F.Händel: "Halleluja"; C.Ett: "Attollite portas"; A.Bocksberger: Chorsätze und Überchöre.**
- 24.04.2011 **Ostern, Hochamt** [Chor]
So 8.30 Uhr **Charles Gounod: Messe solennelle Es-Dur ("De Pâques"); C.Ett: "Haec dies", "Attollite portas"; G.F.Händel: "Halleluja", A.Bocksberger: Überchöre.**
- 24.04.2011 **Ostervesper** [Männerschola]
So 19.00 Uhr **A. Bocksberger: Feierliche Ostervesper f. mehrstimmigen Männerchor, Gemeinde u. Orgel**
- 30.4.2010 **Hochzeit** [Chor und Tenorsolist]
Sa 13.00 Uhr **Johann Michael Haydn: Teile aus der "Deutschen Messe" u. der Missa "Sti. Joannis Nepomuceni", Werke von G.Gastoldi, J.S.Bach und F.Schubert: "Ave Maria"**
- 01.05.2011 **1. feierliche Maiandacht** [Chor]
So 19.00 Uhr **marianische Werke von W.A.Mozart, Johann Michael Haydn, Jacobus Arcadelt und Anton Bocksberger**
- 15.05.2011 **4. Sonntag in der Osterzeit** [Instrumentalisten]
So 8.30 Uhr **Werke f. zwei Trompeten und Orgel v. Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel u.a.**
- 22.05.2011 **5.Sonntag in der Osterzeit** [Chor]
So 8.30 **Johann Valentin Rathgeber: Missa G-Dur "Sitivit anima mea"; C.Ett: "Haec dies", Chorsätze von A.Bocksberger**
- 29.05.2011 **Letzte feierliche Maiandacht** [Chor]
19.00 Uhr **mit Werken von Ch.Gounod, C.Saint-Saens, G.Faure und A.Bocksberger**
- 02.06.2011 **Christi Himmelfahrt** [Chor]
Do 8.30 Uhr **Carl Maria von Weber: Messe G-Dur ("Jubelmesse") und Offertorium "In die solemnitis"; Chorsätze von Anton Bocksberger.**
- 12.06.2011 **Pfingsten** [Chor]
So 8.30 Uhr **J.N.Lemmens: Messe B-Dur; J.Schüttky: "Emitte spiritum"**
- 12.06.2011 **Pfingsten Vesper** [Männerschola]
So 19.00 Uhr **Anton Bocksberger: Feierliche Pfingstversper für Männerchor, Gemeinde und Orgel**
- 14.06.2011 Wegscheid: **Patrozinium St. Antonius** [Männerquartett]
Di 19.00 Uhr **J.M. Haydn: Deutsche Messe; Anton Bocksberger: Männerchorsätze**
- 23.06.2011 **Fronleichnam** [Chor]
Do 8.00 Uhr **J.N.Lemmens: Messe breve F-Dur; W.A.Mozart: "Ave verum"; J.Renner: "Fronleichnamslieder"**
- 24.06.2011 Ergertshausen: **Trauung** [Chor]
Fr 10.00 Uhr **Werke von J.M.Haydn, T.Giordani, G. Gastoldi**
- 24.06.2011 Schloßkapelle Hohenburg: **Patrozinium** [Männerschola]
Fr 19.00 Uhr **Männerchorsätze von Anton Bocksberger**
- 26.06.2011 **Fronleichnam** [Chor]
So 8.00 Uhr **Charles Gounod: Messe breve C-Dur; C.Saint-Saens: "Ave verum", J.Renner: Fronleichnamslieder**

- 29.06.2011 **Peter und Paul** [Chor]
Mi 19.00 Uhr **Alexander T. Gretchaninoff: Missa festiva; F.Liszt: "Tu es Petrus"**
- 03.07.2011 So [Instrumentalisten]
8.30/10.30 Uhr **Werke für Fagott, (Flöte) und Orgel**
- 10.07.2011 So [Chor]
8.30 Uhr **Johann Valentin Rathgeber: Missa G-Dur "Fac bonum";
Chorsätze von J.M.Haydn und A.Bocksberger.**
- 16.07.2011 Diamantene Hochzeit [Chor, Sopransolo]
Sa 11.00 Uhr **Franz Schubert: "Deutsche Messe"; G.Fr.Händel: "Halleluja",
Bach-Gounod: "Ave Maria", W.A.Mozart: "Halleluja" aus "Exsultate", "Laudate Dominum".**
- 17.07.2011 So [Instrumentalist]
8.30/10.30 Uhr **Werke für Posaune/Tenorhorn und Orgel von W.A.Mozart, J.S.Bach, G.F.Händel, A.Moore
und A.Bocksberger.**
- 24.07. 2011 **Hl. Jakobus / Patrozinium** [Chor und Orchester]
So 10.00 Uhr **Wolfgang Amadeus Mozart: Krönungsmesse; J.M. Haydn: "Constitues eos principes",
"Nimis honorati sunt" und "Laetatus sum".**
- 26.07.2011 Fleck: Patrozinium St. Anna [Männerschola]
Di 19.00 Uhr **Männerchorsätze von Anton Bocksberger.**
- 15.08.2011 **Mariae Himmelfahrt** [Chor]
Mo 8.30 Uhr **Joseph Haydn: Missa B-Dur ("Kleine Orgelsolomesse"); W.A.Mozart:
"Sub tuum praesidium"; "Laudate Dominum"; "Halleluja" (aus "Exsultate, jubilate").**
- 15.08.2011 **Feierliche Marienvesper** [Männerschola]
Mo 19.00 Uhr **Anton Bocksberger: Feierliche Vesper zum Fest Mariae Himmelfahrt für mehrstimmigen
Männerchor, Gemeinde und Orgel**
- 11.09.2011 **Amt mit marianischer Prozession** [Chor]
So 8.30 Uhr **Josef Gabriel Rheinberger: Missa G-Dur "Sti.Crucis"**
- 14.09.2011 **Patrozinium Kalvarienberg** [Männerschola]
Mi 19.00 Uhr **Johann Michael Haydn: "Deutsche Messe"; A.Bocksberger: Männerchorsätze.**
- 18.09.2011 **Chorausflug Kirchenchor nach Schwaz (Tirol)**
So **Leo Delibes: Messe breve G-dur; A.Bocksberger: Chorsätze und Überchöre.**
- 02.10.2011 **Erntedankfest** [Chor]
So 8.30 Uhr **Charles Gounod: Messe breve C-Dur; A.Bocksberger: Überchöre und Chorsätze.**
- 08.10.2011 Sa 9.00 Uhr **Jahrtag Antlaßschützen**
- 08.10.2011 Sa 13.00-17.00Uhr **Probennachmittag im Pfarrheim**
- 16.10.2011 **Kirchweihfest** [Chor]
So 8.30 Uhr **W.A.Mozart: Missa C-Dur KV 257 ("Große Credo-Messe"); J.M.Haydn: "Locus iste".**
- 16.10.2010 **Kirchweihvesper** [Männerschola]
So 17.00 Uhr **Anton Bocksberger: Feierliche Kirchweihvesper f. mehrstg Männerchor, Gemeinde u. Orgel**
- 30.10.2011 31.Sonntag im Jahreskreis [Instrumentalisten]
8.30/10.30 Uhr **Werke für 3 Trompeten, 2 Posaune, Pauken und Orgel von J.C.Vodnansky, B.Marcello,
J.Pezelius, S.Scheidt, S.Karg-Elert und Anton Bocksberger.**
- 01.11.2011 **Allerheiligen** [Chor]
Di 8.30 Uhr **Josef Haydn: Missa G-Dur "Sti.Nicolai"; J.M.Haydn: "Nimis honorati sunt" und
"Justorum animæ".**
- 02.11.2011 **Allerseelenrequiem** [Chor]
Mi 8.30 Uhr **Chorsätze**

- 13.11.2011 **Volkstrauertag** [Chor]
So 8.30 Uhr **Franz Schubert: Teile aus der "Deutschen Messe"; A.Bocksberger: Chöre und Überchöre; J.Tavener: "Alleluja. May flights of Angels".**
- 14.11.2011 Sa 9.00 Uhr Bauernjahrtag [Chor]
- 20.11.2011 **Christkönigsfest** [Chor]
So 8.30 Uhr **Charles Gounod: Messe solennelle G-Dur ("Cäcilienmesse"); F.Mendelssohn-Bartholdy: "Denn in seiner Hand ist".**
- 20.11.2011 Pfarrheim: Jahreshauptversammlung Kirchenchor e.V.; anschließend Cäcilienfeier.
So 19.00 Uhr
- 26.11.2011 Sa 13.00-17.00 Uhr **Probennachmittag Pfarrheim**
- 11.12.2011 So **3.Advent** [Instrumentalisten]
7.00/10.30 Uhr **Werke für zwei Klarinetten und Orgel von W.A.Mozart und F.Mendelssohn-Bartholdy**
- 18.12.2011 So **4.Advent Engelamt** [Instrumentalisten]
7.00/10.30 Uhr **Werke für 2 Flöten, Fagott und Orgel von Johann Sebastian Bach, Johann David Heinichen, Antonio Vivaldi und Anton Bocksberger.**
- 24.12.2011 **Hl.Aabend, Christmette** [Chor]
Sa 22.30 Uhr **Wenzel Emanuel Horak: Missa C-Dur; Weihnachtliche Chorsätze.**
- 25.12.2011 So **1.Weihnachtsfeiertag** [Instrumentalisten]
8.30/10.30 Uhr **Werke von J.Pezelius, J.S.Bach, M.Praetorius, J.Clarke, S.Scheidt, J.S.Vodnansky, F.Schubert und Nicolas Jacques Lemmens und A. Bocksberger für sechs Blechbläser, Pauken und Orgel ("BrassAria").**
- 25.12.2011 **Weihnachtsvesper** [Männerschola]
So 17.00 Uhr **A. Bocksberger: Feierliche Weihnachtsvesper f. mehrstg. Männerchor, Gemeinde u. Orgel**
- 26.12.2011 **GROSSES WEIHNACHTSKONZERT DES KIRCHENCHORES** mit Werken von **Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Johann Joachim Quantz, Giuseppe Torelli, Johann Michael Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Valentin Rathgeber, Camille Saint-Saens, John Rutter u.a.**
Mo 20.00 Uhr
- 31.12.2011 **Silvester, Jahresschlussandacht** [Chor]
Sa 19.00 Uhr **G.F.Händel: Halleluja, W.A.Mozart: "Tantum ergo"**

Der Werktagschor mit ca. 15 Sängern u. Sängerinnen des Kirchenchors sang darüber hinaus bei Requiem und, Jahrtagen.

Kirchenchor St. Jakob Lenggries e.V.

Elisabeth Krinner, Schriftführerin

„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Steinerfeldstr. 27

Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1
83661 Lenggries

Lenggries, im Januar 2012

Jahresbericht 2011 des Vereins „Rettet die Isar jetzt“ e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

am 17.03.2011 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins „Rettet die Isar jetzt“ im Lenggrieser Gasthof „Wieserwirt“ statt.

Themen waren dabei unter anderem die Prüfung der österreichischen Wasserrechtsbescheide und ein Vortrag des Leiters des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim, Ltd.BD Wanger, zum Geschiebemanagement und der Umsetzung des Gewässerentwicklungs-konzeptes Isar. Franz Speer nahm uns schließlich mit auf eine „Lichtbilderreise“ von der oberen Isar bis nach Wolfratshausen.

Über unsere Adresse www.rettet-die-isar.de auf unserer Internetseite berichten wir über die Aktivitäten des Vereins im Jahreslauf.

Auf Anregung des Isartalvereins kam am 29.06.2011 am Kraftwerksgebäude des Sylvensteinsees wiederum ein Gespräch mit mehreren Bürgermeistern aus dem oberen Isartal unter Beteiligung des Vereins „Rettet die Isar jetzt“ und Vertretern des Bayer. Umweltministeriums zustande. Zentrale Themen waren die Restwasserfragen an der Oberen Isar, die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sowie die Geschiebeproblematik an der oberen Isar.

Der Verein hat neue Infotafeln fertigen lassen. Auf großen Ausstellungsbannern werden sechs verschiedene Themenblöcke behandelt.

Im ersten Themenblock werden die großartige Fauna und Flora in einer der letzten Wildflusslandschaften des gesamten Alpenraums, der „Oberen Isar“, beschrieben. Der zweite Themenbereich befasst sich mit der schon 1912 als „Blumenschutzbezirk Wolfratshausen“ unter Schutz gestellten Landschaft „Ascholdingen und Pupplinger Au“.

In zwei weiteren Themenblöcken wird die Isar als „Gebändigter Fluss“ und „Verstromter Fluss“ dargestellt. Dabei geht es zum Einen um die Korrekturen des geschiebeführenden Flusses durch Verbauung der Prallhänge und Querbauten im Fluss. Zum Anderen werden die erfolgten Ableitungen aus dem Abflussregime der Oberen Isar in Richtung Walchen- und Achensee beschreiben. Die fehlenden Restwassermengen einzelner Isarzuflüsse ist immer noch ein Hauptthema, mit dem sich der Verein „Rettet die Isar“ beschäftigt.

Ein weiterer Themenblock beschreibt anschaulich in Bildern die Problemstellungen durch den wachsenden Erholungsdruck in den Schutzzonen. Im letzten Themenblock stellt sich der 1974 gegründete Verein „Rettet die Isar jetzt“ e.V. selbst vor.

Mit dieser Ausstellung waren wir u.a. beim Fest zur Isarrenaturierung in München, in der Gästeinfo Lenggries, bei der Jahreshauptversammlung des Isartalvereins in München und an mehreren Schulen im Isarwinkel vertreten.

Die in Österreich erfolgten Ableitungen der Dürrach, der Walchen und ihren Nebenbächen zum Achensee-Kraftwerk beschäftigen den Verein weiterhin. Dazu sind Gespräche einer Facharbeitsgruppe der bayerischen und österreichischen Wasserwirtschaft anberaunt.

Im Namen des Vereins möchte ich mich bei der Gemeinde Lenggries, die selbst Mitglied im Verein ist, und besonders auch bei Ihnen, Herr Bürgermeister Weindl, sehr herzlich für die Unterstützung im gemeinsamen Bemühen um den Erhalt der einzigartigen Naturschönheit „Oberes Isartal“ bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Schöttl
1. Vorsitzender

„Nur a bisserl Zeit“ e.V.

Lenggries

Weidenlohstr. 2e, 83661 Lenggries

Jahresbericht 2011

Auflösung der Initiative „Nur a bisserl Zeit“ zur Gründung des Vereins „Nur a bisserl Zeit“ e.V. am 5. April 2011 mit 27 anwesenden Gründungsmitgliedern.

70 ehrenamtliche Helfer engagieren sich in verschiedenen Bereichen:

- Ehrenamtliche Seniorenbetreuung:
Einkaufshilfen, Arztbegleitung, Fahrdienste, miteinander spazieren gehen, reden und spielen - gegen Vereinsamung von älteren Mitbürgern.
- Seniorenfrühstück:
immer am zweiten und letzten Donnerstag im Monat von 10.30 -12.00 Uhr im Seniorenrentreff
des Pfarrheims mit Unterstützung durch ein Team der Schülerübungsfirma der Mittelschule Lenggries.
- Basar:
„Kaffee, Kuchen und Klamotten“ immer im Frühjahr und im Herbst. Verkauf von gespendeter, gut erhaltener Damen- und Herren-Oberbekleidung zu kleinsten Preisen an Senioren. Kaffee- und Kuchen-Bewirtung mit Modenschau und Frisurenberatung.
- Organisation der Lenggrieser Tafel (Trägerschaft BRK)

mit zusätzlicher Unterstützung von Lenggrieser Privatpersonen, Kindergarten, Schulen und Vereinen.

Birgitta Opitz

1. Vorsitzende

Regina Weindl

2. Vorsitzende

Obst- u. Gartenbauverein Lenggries e. V.**Jahresprogramm 2011****Januar**

26.01.11 Hauptversammlung des Kreisverbandes in Ascholding

Februar

12.02.11 Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des Vereins; Obstbaumschnittkurs gehalten von Melchior Demmel und Jakob Gerg 19:30 Uhr; Vortrag über ,;

März

11.03.11 Jahreshauptversammlung im Gasthof Pfaffensteffl in Wegscheid; anschließend Diavortrag von Stefan Kiefersauer mit Musikumrahmung

14.03.11 Monatsversammlung mit Vortrag von Barbara Beindl über die Herstellung von Seifen mit Kräutern und Blüten

14.03. –
17.03.11 Teilnahme an der Ortsmeisterschaft in der Schießstätte am Tratenbach

April

09.04.11 Teilnahme an der Ramadama-Aktion

11.04.11 Monatsversammlung mit Vortrag von Sabine Achner zur Gestaltung von Ostergestecken

Mai

07.05.11 Pflanzentausch mit Kaffee und Kuchen im Garten von Melchior Demmel sowie Information rund um den Garten

13.05.11 Vorstellen des Vereins in der Hauptschule Lenggries

Juni

06.06.11 Kräuterwanderung auf die Sonnatratn mit Elisabeth Rehtaler

Juli

02./03.07.11 Vereinsausflug nach Schwäbisch Gmünd; Besichtigung des Heilpflanzengartens der Firma Weleda sowie Fahrt zur Tropfsteinhöhe in Giengen

04.07.11.1 Führung im Freibad zur Seerosenblüte mit Sepp Demmel

16.7.11 Radralley für die Lenggrieser Schulkinder

August Sommerpause

Oktober

10.10.11 Monatsversammlung in Gärtnerei Epp zum Thema Grabgestaltung

November

14.11.11 Monatsversammlung mit Heilpraktiker Matthias Gschwendtner zum Thema Augendiagnostik

Dezember

03.12.11 Teilnahme am neuen Christkindlmarkt Lichterzauber im Advent

12.12.11 Adventsfeier mit Klöppelkinder und Feichtweni-Musi

Tätigkeitsbericht 2011

Auf Grund der neuen Jugendleitung schieden zu Beginn des Jahres satzungsgemäß Anna Meßmer und Konrad Braun als Vorstandsmitglieder aus, hinzugekommen sind die neuen Jugendleiter Stephanie Schalch und Korbinian Speer.

Jahreshauptversammlung 04.Mai 2011

Nach den Berichten des 1.Vorstandes, des Kassenwartes und der Kassenprüfer, wurde die Vorstandschaft entlastet. Es fanden keine Wahlen statt.

30jähriges Jubiläum der Urkundenunterzeichnung

Am 21.Mai lud die Gemeinde zu einem Treffen der Mitglieder und ehemaligen Jugendfahrtleiter in den Wieserwirt ein. Kaspar Schöffmann hatte Ordner mit Bildern und Zeitungsartikeln aus der über 40jährigen Geschichte der Partnerschaft zusammengestellt. In einer Rede würdigte der Bürgermeister Werner Weindl die langjährige Arbeit des Vereins.

Besuch in der Bretagne zum Jubiläum

Anlässlich des Jubiläums der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde fuhren von 15.-20.Juni gut 30 Lenggrieser in die Bretagne. Sie erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit einem Besuch der Hauptstadt Rennes, einer Schifffahrt auf der Rance bis nach Dinan, sowie dem Aufstellen eines Freundschaftsbaums in Plélo mit anschließendem Festakt. Am letzten Tag durfte die Gruppe den letzten noch lebenden Unterzeichner der Urkunde, Baron de Catuelan, in seinem Schloss besuchen.

Jugendfahrt 14.-28.08.2011 und Jugendaustausch

Rechtzeitig im Januar stand das neue Leiterteam bereit, so konnten alle Anträge termingerecht gestellt werden. Der Kreisjugendring förderte die Fahrt wieder mit einer erfreulichen Summe, ebenso die Sparkasse Lenggries, die uns jährlich mit einer festen Summe unterstützt. Anlässlich des Jubiläums erhielt der Verein durch Vermittlung des Bürgermeisters eine einmalige Spende aus der Brückl-Stiftung, sowie eine Zuwendung der Raiffeisenbank.

In der Zeit vom 30.Juli -14.August 2011 fand der Besuch der jungen Bretonen in Lenggries statt, dieses Mal unter der Beteiligung eines 10-köpfigen Leiterteams mit seinen 8 Kindern. Das abwechslungsreiche Programm und die gute Planung sorgten für einen gelungenen Aufenthalt; bereits traditionsgemäß wurde bei Familie Janßen das gemeinsame Grillfest ausgerichtet. Vielen herzlichen Dank!

Bretonischer Herbst 24. September 2011

Traditionell wurde der Bretonische Herbst bei herrlichem Spätsommerwetter am Rathausplatz durchgeführt. Erfreulicherweise bereicherte dieses Jahr eine 40-köpfige Delegation des Brauneck-Vereins, alles ehemalige Jugendaustauschler, das Fest und sorgte mit Musik und Tanz für eine echt bretonische Stimmung, die sich auch im hervorragenden Kassenergebnis niederschlug.

Bereits zum fünften Mal war auch die Münchner Balfolk-Gruppe zu Gast. Viele Besucher fanden den Weg zu den Ständen mit unseren bretonischen und bayerischen Schmankerln und sorgten damit für einen sehr guten Erfolg des Festes. Vielen Dank an die unermüdlichen Helfer, die bis spät in den Abend für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Der Erlös kommt wie immer zu hundert Prozent der Jugendfahrt zu Gute.

Am 15. Oktober veranstaltete Kaspar Schöffmann mit viel Liebe fürs Detail ein Treffen der ehemaligen Jugendleiter im Alpenfestsaal. Bei einer typisch bretonischen „casse-croûte“, einer bretonischen Brotzeit, wurden Bilder der vergangenen Jahre gezeigt, bretonisch getanzt und von alten Zeiten erzählt.

Danke an Kaspar für die hervorragende Organisation und die viele, viele Arbeit.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem bei Bürgermeister Werner Weindl für die gute, jahrelange Zusammenarbeit und die zuverlässige Unterstützung in allen Belangen der Partnerschaft.

(Birgit Mandel, 1. Vorsitzende)

Schachclub Lenggries
Siegfried Knoll
Karwendelstr. 35a
83661 Lenggries

Lenggries, den 06.02.2012

Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1
83661 Lenggries

Jahresbericht 2011
des
Schachclub Lenggries

Der Schachclub Lenggries hat auch in der Saison 2010/2011 wieder eine Mannschaft im Schachkreis Zugspitze in der B-Klasse stellen können. Leider war die Erfolgsbilanz in dieser Saison sehr bescheiden. Zum Einem war der Tod unserer langjährigen Schachfreundes Hubert Egger ein schwerer Verlust, zum Anderen waren drei weitere Mannschaftsspieler beruflich so stark gefordert, daß sie nur noch gelegentlich Zeit fanden mitzuspielen. Das Ergebnis war der letzte Platz - hätten wir alle 23 Partien, die wir in dieser Saison kampflos hergeben mußten, weil wir zu wenig Spieler hatten gewonnen, wären wir auf Platz 2 gelandet (von 12 Mannschaften)! So haben wir z.B. gegen Unterpfaffenhofen-Germering mit 5 (von 8 notwendigen) Spielern ein 4:4 erreicht ! Auf Dauer ist eine derartige Unterbesetzung aber nicht auszugleichen. Auch wirtschaftlich ist das für den Verein nicht tragbar. Wenn 3 oder mehr Spieler fehlen sind Konventionalstrafen zu zahlen. In der Saison 2010/2011 wurden wir deshalb drei mal zur Kasse gebeten (insgesamt 110 Euro). Für unser kleines Budget eine starke Belastung. Aus diesem Grund wurde auf der Mitgliederversammlung im Sommer 2011 beschlossen, keine Mannschaft in der nächsten Saison zu stellen. Es bleibt abzuwarten, wann wir wieder genügend Spieler haben werden für eine neue Mannschaft.

In der Jahresversammlung hat der Vorstand die Mitglieder wieder erneut darauf hingewiesen, daß jeder Einzelne etwas für den Erhalt des Schachclubs tun kann, indem er oder sie durch seine bloße Anwesenheit an den Clubabenden zeigt, daß der Schachclub seine Daseinsberechtigung hat. Leider waren auch dieses Mal auf der Jahresversammlung nur die Mitglieder anwesend, die ohnehin meistens zum Vereinsabend kommen. Schriftlich eingeladen waren natürlich alle Mitglieder. Etwa die Hälfte der nur mehr 19 Mitglieder muß inzwischen leider als passive Mitglieder bezeichnet werden.

Das im Vorjahr neu hinzugewonnene Mitglied, Theresa Milerferli aus Bad Tölz, hat leider im Sommer 2011 ihre Mitgliedschaft wieder beendet. Frau Milerferli stammt aus Österreich und ist auch beruflich dort stark engagiert, so daß Sie nicht mehr die nötige Zeit fürs Schach spielen fand. Auch Herr Strein aus Ellbach mußte sich auf Grund beruflicher Veränderungen vom aktiven Spielbetrieb zurück ziehen. Er muß meistens Abends arbeiten, genau dann, wenn wir Clubabend haben.

Um so mehr hat es uns gefreut, daß ein früheres Vereinsmitglied den Weg zurück zu uns gefunden hat. Herr Nelson war schon mal Mitglied im SC Lenggries, wechselte aber vor ca. sechs Jahren zum damals neu gegründeten Verein Schachfreunde Bad Tölz. Nach einer Anfangseuphorie ist aber auch im dortigen Verein eine ‚Ernüchterung‘ eingetreten und das Vereinsleben bis auf einen harten Kern eingeschlafen. Nachdem Herr Nelson vom vielseitigen Turnier- und Trainingsangebot des SC Lenggries erfahren hatte, entschloß er sich zu einer zweiten Vereinsmitgliedschaft bei uns. Da er ein sehr starker Spieler ist freut uns dies besonders, da wir einiges von ihm lernen können.

Bei den Wirtsleuten, Familie Feuerer, Lenggrieser Hof, ist der Schachclub noch immer bestens untergebracht, wofür sich alle Mitglieder des Schachclub Lenggries herzlich bedanken.

Ebenso möchte ich mich im Namen des Vereins bei der Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen bedanken, welche auch im vergangenen Jahr durch eine hohe Spende den Schachclub Lenggries bei seiner Tätigkeit unterstützt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Knoll
1. Vorstand

Schützengesellschaft Bergeslust Fall e. V.
Schöttlstraße 6
83661 Lenggries-Fall

An
Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1
83661 Lenggries

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Fall
II. 1 May/hs	12.12.2011	02.01.2012

Jahresbericht 2011

Schützengesellschaft Bergeslust Fall e. V.
Gründungsjahr: 1924 (Alt-Fall)
Wiedergründung: 1968 (Neu-Fall)
Mitgliederzahl: 44 (Stand: 31.12.2011)

- Winterschießen vom 26. Nov. 2010 bis 15. Apr. 2011 am Schießstand im Schützenstüberl unter dem Pfarrhof in Fall (Luftgewehr, 10 Meter)
 - 20 Kranzlschießen jeweils Freitag ab 19 Uhr
 - Durchschnittliche Beteiligung: 16,4 Schützen je Kranzlschießen

- Endschießen und zugleich Königsschießen am 14. / 15. April 2011 am Schießstand in Fall (Luftgewehr, 10 Meter)
 - 24 Schützen am Stand
 - Preisverteilung mit Königsproklamation am 16. April 2011 im Hotel „Jäger von Fall“
 - Schützenkönig 2011: Martin Glasl, Fall

- Hochzeitsschießen von Monika und Jochen Harbacher und Geburtstagsschießen zum 60. Geburtstag von Anton Wimmer am 28. Mai 2011 am Tellerbrand-Kleinkaliberstand (Kleinkaliber, 120 Meter, Scheiben: 2x Gams, 1x laufender Keiler, 2 Ehrenscheiben)
 - 32 Schützen am Stand
 - Preisverteilung am 28. Mai 2011 in der Tellerbrandhütte

- Sommerschießen am 08. / 09. Juli 2011 am Tellerbrand-Kleinkaliberstand (Kleinkaliber, 120 Meter, Scheiben: 2x Gams, 1x laufender Keiler, 1 Ehrenscheibe)
 - 70 Schützen am Stand
 - Preisverteilung am 09. Juli 2011 im Hotel „Jäger von Fall“

- Jahreshauptversammlung aus Termingründen verschoben auf den 13. Januar 2012 im Schützenstüberl in Fall

gez.

Karl Karpinski

1. Schützenmeister



Skiclub Lenggries e.V. Postfach 1107 D-83661 Lenggries



Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2011

Dank ausreichend Natur- und Maschinenschnee wurde eine sehr gute Piste am Weltcup-Hang für Training und viele Rennen geschaffen. Somit konnte bestens trainiert werden und alle 25 Rennen durchgeführt werden Dank beständiger Kälte konnten die Langläufer trotz dünner Schneeeauflage auf der bestens präparierten Lenggrieser Loipe trainieren.

Mit je 2 internationalen Jugend- und Damen-Fiss Slalom, sowie den Deutschen und Bayerischen Skibob Meisterschaften, dem Landesfinale der Schulen und dem Brose Firmenrennen wurde wieder gute Werbung für die Region auf bester Piste geboten. Am Faschingssonntag wurde ein Tag der offenen Tür mit freier Liftfahrt, Riesentorlauf mit Zeitmessung, sowie Essen und Trinken für unsere Sponsoren, Gönner, Helfer und der Lenggrieser Bevölkerung abgehalten. Nach dem Skijugendtag am Rosenmontag wurde die Clubmeisterschaft im Langlauf mit 46 Startern im Schwarzenbachtal ausgetragen.

Mit Spannung wurde das Rennen der zu dieser Zeit weltbesten Skicrosserin Heidi Zacher bei den Weltmeisterschaften in Deer Valley (USA) verfolgt. Trotz viel Pech, belegte Sie noch einen guten 7. Platz. Diese Weltmeisterschaftsteilnahme und der 2. Platz in der Weltcup Gesamtwertung wurde durch eine Einladung der Gemeinde ausgiebig gefeiert. Mit einem großen Arbeitsdienst im April, wo die Sessel ausgehängt und eingelagert, Zäune gemacht und das Trainingsgelände aufgeräumt wurde und mit der Jahreshauptversammlung am 13 Mai ging die Skisaison zu Ende. Zum 1. Mal wurde unter der Federführung unserer Langläufer am 9. Juli der Hohenburger Schloßlauf veranstaltet. Es wurde eine gelungene Primäre mit unserem Bürgermeister als Schirmherr, bei schönstem Wetter.

Anschließend wurde das Skiclubfest für unser Sponsoren und vielen freiwilligen Helfern am Weltcuphang abgehalten. Im Spätsommer wurde ein neues Lifthäuschen am Zwischenausstieg betoniert, weil das alte Lifthäuschen auf dem schlechten Untergrund und steilen Gelände immer wieder absackte. Durch die flotte Arbeitskraft unserer Ruheständler war der Kraftakt schnell behoben. Anschließend wurde das Alte Lifthäuschen abgebaut und als Riesenslalom- Starthaus aufgebaut und hergerichtet. Eine „Riesen Freude“ war der Gewinn des „Grünen Bandes“ der Dresdner Bank für die beste Nachwuchsarbeit, die mit 5.000 € belohnt wurde.

Ganz wichtig für uns war die Prüfung zum stellvertretenden Betriebsleiter für unseren Sessellift, von Hans Wenig. Bei mehreren Arbeitsdiensten im Herbst wurde das Trainingsgelände hergerichtet, die Liftrasse von Stauden befreit, Beschnei Maschinen aufgestellt. Eine Bergeübung mit der Bergwacht Lenggries wurde am Sessellift durchgeführt und der Sessellift für die jährliche TÜV-Abnahme hergerichtet. Ein 2-Tagesausflug des Skiclubs zum Kronplatz mit 67 Personen bleibt in guter Erinnerung. Eine besinnliche Weihnachtsfeier mit Zithermusik, Besuch des Nikolaus und Vorträgen unserer Skijugend erfreute die Besucher des vollbesetzten Alpenfestsaaals. Leider musste der Mediacup mit Dorfmeisterschaft am 18. Dezember wegen Schneemangels abgesagt werden. Somit konnte auch die Skijugend bis zum Jahresende am Weltcuphang nicht trainieren. Nach wie vor, bieten wir unseren Mitgliedern einmal wöchentlich eine Skigymnastik in der Lenggrieser Turnhalle an.



An vielen Clubversammlungen wurden im Fichtenstüberl alle wichtigen Arbeiten und Termine besprochen.

Abschließend darf ich mich im Namen des Skiclubs bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken

Mit sportlichen Grüßen

1. Vorstand

Anton Kögl

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2011 – Alpin

Die Wintersaison 2011 war für den SC Lenggries wieder einmal eine sehr erfolgreiche. Dank eines ordentlichen Winters und einer sehr effektiven Beschneidung in enger Zusammenarbeit mit der Brauneck Bergbahn GmbH konnten alle Wettkämpfe am Welt-Cup Hang durchgeführt werden. So standen insgesamt über 20 Veranstaltungen von internationalen Wettkämpfen über Deutsche und Bayerische Meisterschaften bis hin zu regionalen und Firmenrennen auf dem Programm der ehrenamtlichen Helfer.

Im sportlichen Bereich konnte der SC Lenggries wieder bei vielen regionalen, überregionalen und nationalen Wettkämpfen mit Siegen und Titeln durch die Kinder, Schüler und Jugendlichen aufwarten.

Im Vereinswettbewerb des Bayerischen Skiverbandes konnte diesmal der zweite Platz hinter den national sehr stark geförderten Skihochburg Garmisch errungen werden. Auf nationaler Ebene stehen mit Elisabeth Mayer, Marlene Riesch, Klaus und Thomas Pföderl sowie Simon Schober mehrere Lenggrieser Nachwuchshoffnungen unter den besten zwanzig der Deutschen Rangliste ihres Jahrgangs. Katharina Pröbster, Klaus Ertl, Michaela Wenig, Susanne Weinbuchner und Barbara Wirth sind in den Kadern des Deutschen und Bayerischen Skiverbandes vertreten, wobei Barbara Wirth bereits ihre ersten Weltcup-Punkte einfahren konnte. Die einzelnen Titel, Siege und Platzierungen, die von den Lenggrieser Aktiven in diesem Winter errungen wurden, würden den Raum eines Jahresberichts sprengen.

Sehr stark engagiert sind die Aktiven des SC Lenggries in der relativ jungen alpinen Wettkampfform des Ski Cross. Vor allem Heidi Zacher überzeugte in der angelaufenen Saison mit dem zweiten Platz im Gesamtweltcup in der absoluten Weltspitze und auch Andi Schauer gehört dem B-Kader an.

Die Grundlage für solche Erfolge legt der SC Lenggries im Nachwuchsbereich. Auch im vergangenen Jahr wurden über 100 Kinder und Jugendliche von zwölf ausgebildeten und qualifizierten Trainern in unzähligen Trainingseinheiten im Konditionstraining und auf Schnee intensiv und kompetent betreut. Angefangen vom spaßbetonten Bambinitraining der Fünf- und Sechsjährigen, über das leistungsorientierte Training der Kinder- und Schülerteams bis zum wettkampforientierten Breitensport derjenigen Jugendliche, die auf regionaler Ebene Skirennlauf betreiben, ist beim SC Lenggries für jeden gesorgt. Sehr erfreulich ist hierbei die Tatsache, dass mit dem wieder aktivierten Jugendteam, gerade



im schwierigen Alter zwischen 15 und 18, eine Lücke geschlossen werden konnte. Der SC Lenggries brachte so mit seinen 15 Aktiven, die regelmäßig von einem festen Trainer betreut und trainiert wurden, das mit Abstand größte Jugendteam im Skiverband Oberland an den Start.

Eine sehr erfreuliche Würdigung erhielt die überragende Nachwuchsförderung beim SC Lenggries durch die Zuerkennung des Grünen Bandes der Commerzbank und des Deutschen Olympischen Sportbundes. Diese Auszeichnung konnte der SC Lenggries hiermit zum dritten Mal in seiner Geschichte in Empfang nehmen, was die nationale Sonderstellung des Talentzentrums unterstreicht.

Mit sportlichen Grüßen
Sportwart Alpin Jugend
Karl Haider

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2011 - Nordisch

Die Langlauf-Mannschaft des SC Lenggries bestand im letzten Jahr aus über 50 Kindern, Schülern und Jugendlichen. Die Trainer Hans Müller, Gerhard Hentschel und Toni Danner betreuten die Schüler ab S12 und die Jugendlichen. Ernst Strobl, Florian Kubiczek, Andreas Maier, Martina Gärtner und Stephanie Liebig die Bambini, Anfänger und Fortgeschrittene bis S11. Alle Altersgruppen fingen Ende Mai mit dem Sommertraining an, um die konditionellen Grundlagen für die anstrengenden Rennen im Winter zu schaffen. Eine willkommene Abwechslung waren die Testrennen bei Waldläufen, Bergläufen, Radrennen und Sommerbiathlon.

Bei der Laufserie der ROC konnten sich unter der Leitung von Florian Kubiczek einige Läufer hervorragend platzieren. So gewann Markus Adlwart die S12 und in der Mannschaftswertung wurden wir zweiter.

Diesen Winter konnten alle 8 Raiffeisen-Cup-Rennen durchgeführt werden.

In der Gesamtwertung hatten wir 8 Sieger und 15 Stockerlplätze somit gewannen wir erneut die Vereinswertung. Im Kampf um die Regionsmeisterschaft in Kaltenbrunn konnten wir mit Elias Kubiczek, Annika Liebig, Flori Arsan, Alexandra Danner, und Luca Baur 5 Sieger stellen. Neun Athleten qualifizierten sich für die Bayrische Meisterschaft in Hirschau und belegten durchwegs Plätze im vorderen Mittelfeld. Beim Deutschen Schüler-Cup konnten sich Max Hohenreiter und Luca Baur im Spitzenfeld gut behaupten. Sehr gut war auch die Beteiligung am Skijugendtag mit 44 Startern. Kindermeister wurde Annika Liebig und Hansi Aschenloher. Schülermeister Christine Wasensteiner und Max Hohenreiter. Noch am gleichen Abend wurde dann die nordische Clubmeisterschaft ausgetragen. Clubmeister wurde Christa Probst und Hans Müller. Bei den Jugendlichen gewannen Luca Baur und Laura Baur.

Mit sportlichen Grüßen
Sportwart Nordisch
Hans Aschenloher



Lenggrieser Sportclub 46 e.V.

Fußball, Tischtennis, Seniorensport, Badminton, Schach

Lenggrieser Sportclub 46 e.V., Postfach 1334, 83661 Lenggries

www.lenggriesersc.de

1. Vorstand

Wolfgang Schalch

Sylvensteinstr. 18

83661 Lenggries

Tel: 08042/3695

Fax: 08042/503863

E-mail: a.seybold@t-online.de

JAHRESBERICHT 2011

Mitgliederstand 31.12.2011

Gesamtverein	770 Mitglieder, davon 271 Jugendliche
Abtgl. Fußball	660
Abtgl. Seniorensport	30
Abtgl. Tischtennis	54
Abtgl. Badminton	15
Abtgl. Schach	11

VERANSTALTUNGEN 2011

Januar: LSC-Faschingsball im Alpenfestsaal mit ca. 600 Besuchern

Februar: Juniorenhallenturniere an 2 Wochenenden mit 64 Mannschaften

April: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Juni: Saisonabschlußfeier der Fußballer in der „Mulistation“

Juli: LSC-Sommerfest mit Fußballdorfturnier

LG Viersen und LSC Leichtathletikveranstaltung und Fußballspiel

August: Dreitägiges Jugendfußballcamp am Sportplatz

Dezember: Weihnachtsfeiern aller Mannschaften

Aus den Abteilungen :

Fußball:

Seniorenmannschaften:

1. Mannschaft 4. Platz Kreisliga 1

2. Mannschaft 6. Platz A-Klasse

AH-Mannschaft bestritt 12 Freundschaftsspiele

Juniorenmannschaften:

- Es nahmen 14 Mannschaften in verschiedenen Altersgruppen am Spielbetrieb teil.
Davon waren drei Mädchenmannschaften.
- Eine Bambinimannschaften (5-6 jährige) spielten mehrere Turniere und Freundschaftsspiele.

Die Juniorenmannschaften wurden von 25 Trainern und Betreuern trainiert.

Abteilung Tischtennis:

Es nahmen 3 Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Senioren sport:

Unter Leitung von Trainer Rudi Glaissner halten sich die Seniorensportler/nnen einmal wöchentlich mit Gymnastik, Nordic Walking und Kegeln fit.

Badminton:

Einmal wöchentlich trainieren die Badmintonspieler/nnen mit Trainer Markus Paulitschka
Im November wurde ein Badmintonturnier in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

Die Bauarbeiten an der neuen Sportanlage wurden abgeschlossen und ab Oktober fand erstmals der Trainingsbetrieb auf dem neuen Rasen statt.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Schalch
1. Vorstand



Lenggrieser Tennisclub e.V.
 Postfach 1104, 83655 Lenggries
 Tennisanlage: Tratenbachweg 11
 Tel.: 08042 / 3403
 Margit Schmid, 1. Vorsitzende
 Tel: 0170- 8360787
 E-Mail: schmidsm@t-online.de

Jahresbericht 2011

Unser aktueller Mitgliederstand am 31.12.2011: **130 Mitglieder**

Unser Jugendanteil ist laut BTV (Bay. Tennisverband) **überdurchschnittlich hoch!**

Aufgrund der äußerst positiven Resonanz unserer ersten Tennisbroschüren 2009 und 2010 haben wir auch 2011 eine eigene Vereinszeitung herausgegeben.

Der Erlös ging wie die letzten Jahre wieder ausschließlich in unsere Jugendarbeit.

Die Jugendförderung ist etwas, was uns sehr am Herzen liegt. Wir bieten den Kindern und Jugendlichen, sich in freundlicher Atmosphäre sportlich und darüber hinaus auf unserer Tennisanlage zu betätigen. Für den sportlichen Erfolg arbeiten wir mit unserer Trainerin Frau Ursi Ertl zusammen. Ab 2012 wird Sabine Danner das Jugendtraining übernehmen. Betreut wird unsere Tennisjugend durch Jugendwartin Frau Ramona Manhart.

Die Kinder- und Jugendarbeit kann bereits im Alter von vier Jahren beginnen. Mit zunehmendem Alter und Spielstärke können die Kinder in verschiedenen Tennismannschaften spielen. Eine Mannschaft setzt sich aus vier bis sechs Spielern/innen zusammen. In der Sommersaison 2011 spielten jeweils eine gemischte Knaben- und Juniorenmannschaft für unseren Verein.

Wir haben in dieser Saison 6 Vorstandssitzungen durchgeführt.

Seit 2009 haben wir Eltern- und Jugend- Sitzungen ins Leben gerufen. Diese Infoabende (2 x pro Jahr), die dem gegenseitigen Austausch dienen, werden sehr gut angenommen und sind für beide Seiten sehr konstruktiv.

Wichtig ist uns auch, dass unser Club nicht nur den sportlichen Wettkampf (der natürlich Voraussetzung ist!) in den Vordergrund stellt; sondern auch zu einem harmonischen und freundlichen sozialen Treffpunkt für „Jung und Alt“ geworden ist.

Durch die vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten, bei denen wir alle viel Spaß hatten, haben wir unseren Zusammenhalt deutlich gestärkt.

Unsere Aktivitäten 2011:

6 Vorstandssitzungen

Februar: Teilnahme Bezirkstag in Rosenheim

April: Frühjahrsinstandsetzung unserer 5 Sandplätze durch unsere Mitglieder (Über 460 Stunden Arbeitsdienst !)
 Saisoneroöffnung unter dem BTV - Motto „ Deutschland spielt Tennis“
 „Tag der offenen Tür“ – Kostenloses Tennis spielen
 Eltern- und Jugend- Informationsabend

- Mai:** Punktspiele der einzelnen Mannschaften
Ländercup- Turnier- Erwachsene
- Juni:** Punktspiele der einzelnen Mannschaften
Johannifeier
Ländercup- Turnier- Jugend
Trainingslager: Herren aus dem Allgäu
- Juli:** Punktspiele der einzelnen Mannschaften
Clubmeisterschaften: Damen und Herren
Mixed- Turnier
Sommerfest mit Siegerehrungen wegen Todesfall Hermann Geiger abgesagt
Fischessen
- August:** Jugendtraining der Englischsprachschule „Mortimer Club“, Lenggries
Besuch eines BTV- Funktionärs
- September:** Eltern- und Jugend- Infoabend
Clubmeisterschaft Jugend
Schleiferl- Turnier
Herren- Doppel- Turnier
- Oktober:** „Oktoberfest“ mit Ehrungen
Jugend- Doppel- Turnier
Damen- Doppel- Turnier
Törggelen
- November:** Jahreshauptversammlung mit großer Beteiligung
- Dezember:** Weihnachtsfeier

Aufgrund unserer regen Öffentlichkeitsarbeit und der neu gestalteten und ständig aktuellen Homepage: www.ltc-lenggries.de sind auch zunehmend Urlaubsgäste auf uns aufmerksam geworden.

Auch 2012 soll es wieder ein interessantes Angebot an Turnieren und gesellschaftlichen Aktivitäten für unsere Mitglieder und Gäste geben.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei der Gemeinde, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, allen Mitgliedern, fleißigen Helfern und Sponsoren sehr herzlich für ihr großes Engagement zu bedanken.

Ohne sie ist ein reibungsloser und harmonischer Ablauf unseres Vereinslebens nicht möglich. Denn nur gemeinsam können wir etwas erreichen!
Ich freue mich schon auf die neue Saison!

Mit sportlichem Gruß
Ihre

Margit Schmid
1. Vorsitzende

Tourismusverein Lenggries e.V. Ereignisse und Termine 2011

Januar: Der Verein erhielt von der Raiffeisenbank kostenlos ein Vereinsabrechnungsprogramm, welches vor allem der Schriftführerin viel Arbeit verursachte. Hier bedankte er sich ausdrücklich bei Herrn Mario Baesler, der an einigen Abenden bei der Installation auf dem Computer von Frau Glaesemer mithalf.

Februar: Im Februar beantragten einige Mitglieder eine Zusammenkunft wegen des neuen Reservierungsprogramms der Gemeinde und verlangten eine Aussprache, wobei sie den Verein um Mithilfe baten.

März: Im März wurde beschlossen, die bereits für den Sommer festgelegten Wanderführungen in dieser Saison letztmals vorzubereiten und voll zu finanzieren. Bisher hat der Verein jährlich für die Gästewanderungen/Führungen ca. € 1800,- an Ausgaben verbucht. Im Gegenzug wurden ca. € 900,- von den Gästen eingenommen, die der Verein erhielt. Mit der neuen Gästekarte, mit der die Gäste an diesen Wanderungen kostenlos teilnehmen können, fällt diese Einnahme für den Verein völlig weg, weswegen die Gemeinde/ Gästeinfo zukünftig die Organisation und Finanzierung alleine übernehmen wird. Der Wegfall der seit 20 Jahren vom Verein organisierten Wanderführungen schmerzt letztendlich doch sehr, da eine wichtige und lieb gewordene Veranstaltungsreihe des Vereins in Zukunft wegfällt.

April: Im Frühling wurden die Wandertafeln in Fall und am Parkplatz Röhrlmoosstraße aufgestellt. Die Wanderkarten, die dort gezeigt werden, wurden vom Verein finanziert. Herr Knirk bedankte sich für finanzielle Mithilfe der Raiffeisenbank Lenggries, wo sich besonders Herr Baesler wieder für uns eingesetzt hat.

Mai: Im Mai fand ein von Vroni Stöckner organisiertes und vom Verein gesponsertes Kräuterseminar für Vermieterbetriebe statt, an dem 15 Teilnehmer ihr Wissen erwarben und erweiterten.

Bei der im Mai stattgefundenen Vorstandssitzung wurde beschlossen, bei den bisher vom Verein in Zusammenarbeit mit der GästeInfo veranstalteten Gästeehrungen zukünftig nicht mehr mitzuwirken. Der enorme finanzielle Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Auftritt des Vereins und dem erzielten Image bei den Gästen.

Wie bereits früher festgestellt worden war, werden oberbayernweit die Ehrungen fast ausnahmslos von den Gemeinden organisiert und deshalb sieht sich der Verein bei dieser Aktion nicht mehr in der Pflicht.

Juli: Im Sommer konnte mit Hilfe des Obst- und Gartenbauvereins und mit den örtlichen Blumengeschäften erfolgreich ein Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt werden. 59 Teilnehmer wurden Ende Juli/Anfang August von einer 6-köpfigen Jury besucht und bewertet. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs wurden zu einer kleinen Feier am 26. Okt. in den Alpenfestsaal eingeladen, wo schöne Urkunden und Ehrenpräsente übergeben wurden. Hier bedanke sich Herr Knirk besonders bei den Lenggrieser Blumengeschäften für die großzügigen Einkaufsgutscheine und für das Blumengeschenk.

August: Der diesjährige schon traditionelle Schmankerlabend wurde ein Opfer der Wetterprognosen ! Wegen Unwetterwarnungen wurde kurzfristig in den Alpenfestsaal ausgewichen, was – wie sich herausstellte – nicht notwendig gewesen wäre, denn es herrschte fast bestes Sommerwetter. Trotzdem war der Abend ein mittlerer Erfolg und die Besucher wurden nicht enttäuscht.

Am Erfolg waren maßgeblich die Bäuerinnen beteiligt, wofür sich Herr Knirk nochmals ganz herzlich bedankte. Sein Dank galt auch den Wirten des Alpenfestsaaes, dem Trachtenverein Stamm und der Blaskapelle.

Der nächste Schmankerlabend ist für Freitag, 3.08.2012, im Rahmen eines Kurkonzertes geplant !

September: Im Laufe des Jahres hat der Verein wieder einige Arbeitsdienste geleistet. So wurde an drei Tagen im September zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofs der Isar-Uferweg großzügig ausgeschnitten. Hier bedankte sich Herr Knirk besonders bei den Helfern Jörg Glaesemer und Konrad Schalch. An einem Tag war er selbst dabei und konnte feststellen, dass die von der Gemeinde gekaufte Schneidemaschine viel bringt.

Oktober: Ebenfalls in diesem Sommer wurden erstmals die Kräutertröge in der Gehbartgasse vom Tourismusverein gepflegt. Vroni Stöckner, Stasi Danner und Anni Stadler haben sich dabei besonders verdient gemacht. Ein feierlicher Blumenschmuck-Ehrungsabend fand im Alpenfestsaal am 26.10. statt.

November: Anfang November wurde vom Verein spontan beschlossen, dass wir uns finanziell auf einer Messe am Lenggrieser Infostand beteiligen: Frau Monika Janning und Hans Wenig (Neuwirt) waren vom 16. – 20. Nov. 2011 mit einem eigenen Infostand und Prospektmaterial aus Lenggries in Leipzig auf der Tourismusmesse.

Am **29.11.** fand die Jahreshauptversammlung des Vereins im Gasthof Pfaffenstefl, Wegscheid statt.

Es stand die Neuwahl eines 2. Vorstandes an, denn der bisherige 2. Vorstand, Herr Werner vom Altwirt, gab den Posten aus persönlichen und familiären Gründen zurück.

Der vom Verein vorgeschlagene Kandidat, Hr. Ralf Meister, vom Arabella Brauneckhotel, wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen und nahm das Amt an.

Tourismusverein Lenggries e.V.
Vorstand Klaus Knirk



1. Vorstand
Siegfried Kerwien
Seekarstraße 12a
83661 Lenggries
Tel.: 08042-9789864

An die
Gemeinde Lenggries
Herr Bürgermeister Werner Weindl
Rathausplatz
83661 Lenggries

27. Januar 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,

anbei erhalten Sie wunschgemäß die **TVL-Jahresberichte 2011** unserer Sparten

Gymnastik
Judo
Leichtathletik
Rudern
Taekwondo
Turnen
Volleyball

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Renate Brandhofer, Schriftführerin des TVL

Jahresbericht 2011 des TV Lenggries

Gymnastik

(Herren, Fitness, Powergym)

1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle

Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 60 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt.

3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

Lenggries, den 20.01.2012

Renate Brandhofer

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2011
Abteilung: Damengymnastik des TV Lenggries
Ingrid Steinigen

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik finden mittwochs von 19³⁰ -20³⁰ Uhr in der alten Turnhalle statt. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil.

Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere gemütliche Weihnachtsfeier.

Im Dezember habe ich bei einem Wochenendlehrgang meine Übungsleiter-Lizenz um vier Jahre verlängert.

Lenggries, den 24. Januar 2012

(Ingrid Steinigen)

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2011
Abteilung: „Fit im Alter“ des TV Lenggries
Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senior(inn)en der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 15-20 Personen erscheinen montags von 17⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräten die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern.. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Der Ausflug zum Samerberg mit einem Turnier im "Bauerngolf" war eine fröhliche Abwechslung. Zur abschließenden Weihnachtsfeier erschien die Mannschaft vollzählig.

Lenggries, den 24. Januar 2012

(Ingrid Steinigen)

Jahresbericht Judo 2011

Trainingzeiten der Sparte Judo:

Mittwoch und Freitag von 16.30 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahre werden von Sigi Kerwien, Sepp Brandhofer u. Andrea Kerwien trainiert.

Mittwoch und Freitag von 17.45 - 19.45 Uhr Kinder von 11-17 Jahren werden von Hans Ertl, Robert Kiefersauer, Jakob Rauchenberger u. Sepp Brandhofer trainiert.

Mittwoch u. Freitag Erwachsenen werden von Hans Ertl, Robert Kiefersauer, Jakob Rauchenberger als Haupttrainer trainiert.

Insgesamt nahmen pro Trainingstag ca. 60 Kinder u. Erwachsene teil.

Mit unseren Jugendlichen u. Kindern fuhren wir 2011 auf 33 Turniere u. legten dabei ca.20000 km zurück.

Die Höhepunkte von 2011 waren:

	<i>Brandhofer Kilian</i>	<i>-90kg</i>	<i>Deutscher Meister U17</i>
	<i>Ertl Maria</i>	<i>-52kg</i>	<i>Europameisterschaftsteilnahme</i>
<i>U20</i>	<i>Ertl Maria</i>	<i>-52kg</i>	<i>Weltmeisterschaftsteilnahme</i>
	<i>U20</i>		
	<i>Ertl Maria</i>	<i>-52kg</i>	<i>2.Platz IDEM Berlin U20</i>
	<i>Ertl Maria</i>	<i>-52kg</i>	<i>1.Platz Europacup Polen U20</i>
	<i>Ertl Maria</i>	<i>-52kg</i>	<i>2.Platz Europacup Litauen U20</i>
	<i>Probst Claudia</i>	<i>+78kg</i>	<i>1.Platz Europacup Polen U20</i>
	<i>Probst Claudia</i>	<i>+78kg</i>	<i>1.Platz Deutsches Ranglistenturnier</i>
<i>nier</i>			
			<i>Hannover</i>
	<i>Probst Claudia</i>	<i>+78kg</i>	<i>5.Platz Europacup Berlin</i>
	<i>Ertl Barbara</i>	<i>-48kg</i>	<i>5.Platz Deutsche EM U17</i>
	<i>Ertl Katharina</i>	<i>-57kg</i>	<i>5.Platz Deutsche EM U17</i>

Mannschaften:

<i>Damen Landesligamannschaft</i>	<i>8.Platz</i>
<i>Herren Landesligamannschaft</i>	<i>5.Platz</i>
<i>OBB.VMM FU17</i>	<i>1.Platz</i>
<i>Südbayerische VMM FU17</i>	<i>2.Platz</i>
<i>Bayerische VMM FU17</i>	<i>3.Platz</i>

15.01. fand unsere Zwitscherlpary(Faschingspary) statt. Der Besuch der Party war für den Aufwand, den man betrieben hat, denkbar schlecht.

Die Sparte Judo hatte auch am Lenggrieser Faschingszug einen Verpflegungsstand aufgebaut.

12.02. Benefizlehrgang für Tom Witjes mit dem Deutschen Judopräsidenten Peter Freese es kamen über 5000,-€ dabei zusammen.

20.03. Ausrichtung unseres alljährlichen Osterturniers mit ca.136 Teilnehmern aus unserem Landkreis.

25.03 wurde eine Gürtelprüfungen durchgeführt. Es konnten alle mit Erfolg abschließen.

*07.08. 4 Tage Zeltlager der Judoka am Sylvensteinsee (Berggehen, Schluchten, Grillen)
Judoka des Jahres wurde Brandhofer Kilian für seinen 1. Platz auf der DM.*

*18.12 Weihnachtsturnen mit Spendenaktion für Fam. Witjes
Tom Witjes kam selber zum Weihnachtsturnen als Zuschauer. Er blieb bis zum Schluss!*

31.12.2011 Sepp Brandhofer/Judo

TV Lenggries Sparte Leichtathletik Jahresbericht 2011

Anzahl der Aktiven: ca. 35 im Trainingsbetrieb im Alter zwischen 6 und 70 Jahren;
davon sind 25 wettkampftaktive Athleten

Trainer: Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Theresa Hoffmann, Sabine Fischhaber,
Annett Landthaler, Macu Künkele,

Trainingszeiten: im Sommer 3-4 x wöchentlich am Kasernesportplatz
im Winter 2 x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries und 1x
in der Landkreishalle in Hausham

Trainingsorte: Sportplatz der ehem. Kaserne, Mehrzweckhalle, Schulsportplatz

Zusätzlich haben die Athleten des TV Lenggries die Möglichkeit im Winter als Mitglieder der LG Oberland montags in Hausham an einem Hallentraining teilzunehmen.

Wettkämpfe: insgesamt 44, davon 6 in der Halle (Linde – Halle in München)

Gefahrene Kilometer: ca. 8000 km

Trainingslager 2011: gemeinsam mit der LG Oberland für eine Woche in Caorle/ Italien
mit 4 Trainern und 11 Aktiven

Besondere Aktivitäten: * Vereinssportfest „Fit wie ein Turnschuh“
* traditionelles Viersener Sportfest am Kasernensportplatz

Auflistung der Erfolge

Unsere wettkampftaktiven Leichtathleten sind in der Sommersaison fast jedes Wochenende bei vielen kleinen und großen Sportfesten vertreten und konnten auch dieses Jahr wieder gute Erfolge erreichen. Hervorzuheben ist die Qualifikation von Alexander Triantafyllu zu den Deutschen Schülermehrkampf- Meisterschaften. (Erwähnt sind nur Titel und Medail- lenränge, die weiteren Platzierungen bis ca. 10. wären noch einmal ca. 3 Seiten)

Kreismeisterschaften

Schüler C und D

Lea Klein (01):	Waldlauf, 50m, Weitsprung, 3-Kampf	Kreismeister
Malik Ibrahim:	4-Kampf, 50m, Hochsprung	Kreismeister
Lara Klein (03):	3-Kampf	Kreismeister

Südostoberbayrische Meisterschaften**Schüler B**

Evi Fischhaber (^98):	Mehrkampf	3. Platz
Benedikt Hölzl (^98):	Mehrkampf	3. Platz
	Hochsprung	1. Platz
	Speerwurf	3. Platz
Mareile Mertens (^99):	Hochsprung	3. Platz

Schüler A

Jenny Veil (^97):	Mehrkampf	1. Platz
Maria Landthaler (^97):	Mehrkampf	2. Platz
Patrick Mühlbauer (^97):	Diskus	1. Platz
	Hochsprung	3. Platz
	Weitsprung	3. Platz

Oberbayerische Meisterschaften**Schüler B**

Benedikt Hölzl (^98):	Mehrkampf	3. Platz
Johannes Mertens (^98):	Mehrkampf	3. Platz

Schüler A

Evi Fischhaber (^98):	Mehrkampf	3. Platz (Altersklasse höher gestartet)
Alex Triantafyllu (^96):	Mehrkampf	3. Platz
Patrick Mühlbauer (^97):	Stabhochsprung	1. Platz
	Diskuswurf	3. Platz

Südbayerische Meisterschaften**Senioren**

Stefan Kiefersauer (^40):	Kugelstoßen	2. Platz
	Diskuswurf	2. Platz
Traudi Kiefersauer (^81):	Diskuswurf	1. Platz
	Weitsprung	3. Platz

Bayerische Meisterschaften (Teilnahme nur durch Qualifikation)**Schüler A**

Alex Triantafyllu (^96):	80m Hürden	3. Platz
Patrick Mühlbauer (^97):	Stabhochsprung	1. Platz
Christoph Hoffmann (^97):	Stabhochsprung	3. Platz

Senioren:

Traudi Kiefersauer (^81): Werferfünfkampf 1. Platz

Bayerncup:

LGO Mannschaft mit A.Triantafyllu, P.Mühlbauer und Ch.Hoffmann 2. Platz

Achtkampf: LGO Mannschaft mit A.Triantafyllu und P.Mühlbauer 3. Platz

Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften durch erfolgreiche Qualifikationen

Schüler A

Alex Triantafyllu Mehrkampf 21. Platz

Patrick Mühlbauer hat sich im Stabhochsprung für den D-Kader (Bay.Landeskader) qualifiziert und ist schon zu einigen Lehrgängen eingeladen worden. Evi Fischhaber, Ramona Landthaler, Benedikt Hölzl und Johannes Mertens konnten sich für den E-Kader (Obb, Landeskader) qualifizieren und hatten auch schon einige Lehrgänge.

Zum Schluss möchten wir uns bei der Gemeinde Lenggries für die Nutzung der Schulsporthalle sowie des Schulsportplatzes bedanken. Wir hoffen auch 2012 auf eine gute Zusammenarbeit.

Lenggries, 03.01.2012

Annett Landthaler
Spartenleiterin

Jahresbericht 2011

- Am 03.05.11 begann unser Rudertraining. Jeden Dienstag und Donnerstag trafen sich die Ruderer um **18.00** Uhr am Bootshaus um gemeinsam die Boote zum See zu transportieren.
- Das Training wurde von Kerstin Mätzel u. Sepp Brandhofer geleitet. Insgesamt wurden im Jahr 2011 von den Lenggrieser Ruderern **2000 km** am Sylvensteinsee absolviert.

Im Herbst konnte Kerstin Mätzel ihren Übungsleiter Fachrichtung Rudern mit Erfolg ablegen.

An zwei Samstagen wurden ca. 100 Arbeitstunden erbracht um eine gerauchte Küche, vier neue Fenster im Dachgeschoß und eine neue Doppelflügeltüre im Bootshaus zu montieren. An allen vier Giebelseiten wurden neue Windfänge angebracht.

Dank gilt auch den daran beteiligten Firmen von Kiefersauer Robert, Buchberger Stefan, Brandhofer Sig u. Greil Hans.

Das letzte Mal wurde dann am 13.11.11 gerudert. Dann ging es in die Winterpause.

Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

Jahresbericht Taekwondo 2011

Im Jahr 2011 haben wir, die Sparte Taekwondo des TV Lenggries mit ca. 30 aktiven Taekwondo-Sportlern 2x in der Woche á 1,5 Std. trainiert.

Wir haben wieder auf die Gürtelprüfung fleißig trainiert und somit haben alle den nächsten Gürtel bestanden. Nun haben wir bereits einige Blaugürtel (Fortgeschrittene).

Leider hatten wir dieses Jahr keine aktiven Wettkämpfer, da unsere Kämpfer im Abitur-Stress waren bzw. nun auswärts studieren.

Daher haben wir uns dieses Jahr mehr auf den Breitensport konzentriert.

Wir waren auf Lehrgängen „aller Art“ vertreten.

Wie z.B. Selbstverteidigungs-, Wettkampf-, Breitensport-, und Formen-Lehrgang.

Lenggries, Spartenleiterin Taekwondo

Barbara Wiltschko

Jahresbericht Sparte Turnen für das vergangene Jahr 2011

In unserer Sparte Turnen sind zwar die Turnstunden gleich geblieben, es hat aber in Bezug auf die ÜL einige Änderungen gegeben: Steffi Piechatzeck hat ein Baby bekommen und pausiert voraussichtlich für längere Zeit, aus beruflichen oder schulischen Gründen haben vorerst aufgehört: Sabine und Krissy Fischhaber, Maria Partenhauser und Anna Bartl. Lisi Wasensteiner muss ein wenig kürzer treten und auch Vroni Lijsen.

Das **Eltern-Kind-Turnen** donnerstags von 15 – 16 und von 16 – 17 Uhr in der MZH übernehmen ab Januar 2012 Lisa Hernandez (die auch ÜL beim Gerättturnen ist) und Steffi Liebich, die vor nicht allzu langer Zeit erst mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern nach Lenggries gekommen ist.

Im Jahr 2011 waren ÜL beim Eltern-Kind-Turnen Steffi Piechatzeck und Judith Filgertshofer. Für Steffi kam als Nachfolgerin Andrea Blackburn, die 2011 ihre ÜL-Prüfung machte und gleich voll eingestiegen ist. Beim E-Ki-Tu werden Gerätelandschaften aufgebaut, am Anfang und Ende der Turnstunde werden Bewegungslieder gespielt und zum Abschluss gibt es nach wie vor für jedes Turnkind ein Gummibärchen. Wer beim Weihnachtsturnen zugeschaut hat, der hat sicherlich bemerkt, wie einfallsreich und liebevoll die beiden bei der Sache sind.

Judith und Andrea übernehmen ab Januar 2012 das **Kinderturnen (4-6 Jahre)** dienstags von

14 – 15 und von 15 – 16 Uhr in der alten Halle, das bisher ich mit meinen ÜL-Assistentinnen Lisi Wasensteiner und Anna Bartl bzw. ab September mit Vroni Lijsen gehalten habe. Beim KiTu sind die Kinder das erste Mal ohne ihre Mama/Papa oder Oma/Opa an den Geräten, allerdings nicht allein, denn wir haben gottseidank immer Eltern oder Großeltern, die an den Geräten sichern. Die Turnstunde beginnt mit einem Spiel, bei dem sich die Kids schon mal austoben können, oder oft auch mit Kleingeräten, dann geht's ans Turnen und die Stunde endet wieder mit einem Spiel oder einem Lied, zu dem die Kids tanzen.

In der **Turngruppe von Gabi und Maria Partenhauser (Gerättturnen I ab 6 Jahren)** dienstags 15 – 16 Uhr in der MZH (diese Zeit hat sich allerdings geändert, sie war bisher von 16 – 17 Uhr) ist seit September 2011 Beate Willibald für Maria eingesprungen und Gabi und Beate ergänzen sich prima. In dieser Gruppe sind die Übungen sehr vielseitig, von Boden- und Gerättturnen bis hin zu Ball- und Seilspielen können die Mädchen in sämtliche Bewegungsformen hineinschnuppern und lernen die Grundübungen, die auch für alle anderen Sportarten wichtig sind.

Die bisherigen Gruppen von **Sabine Fischhaber und Krissy Fischhaber bzw. von Lisa Hernandez und Heidi Kiefersauer, Assistentin Lisi Wasensteiner**, wurden neu aufgeteilt in Gerättturnen II dienstags von 16 – 17 Uhr und Gerättturnen III von 17 – 18.30 Uhr in der MZH. ÜL sind Lisa und Heidi, auch Lisi ist noch dabei und als Verstärkung kam ab September Beate Willibald für Gerättturnen II dazu. In diesen Gruppen werden die Geräte Boden, Stufenbarren, Schwebebalken, Sprung und Elemente aus der Akrobatik geturnt. Wie beim Weihnachtsturnen zu sehen war, kommen auch teilweise Tanzelemente mit dazu. Die Gruppe hat im Jahr 2011 nicht an Wettkämpfen teilgenommen, weil dazu ein höherer Trainingsaufwand notwendig wäre, was aber weder von den Trainerinnen noch von den Turnmädchen zu erbringen ist und auch nicht unbedingt gewollt ist. In dieser Gruppe steht der Spaß an der Bewegung und die Gemeinschaft im Vordergrund. Trotzdem wird natürlich auf Haltung bzw. sauberes und korrektes Ausführen oder Übungen viel Wert gelegt.

In allen unseren Turngruppen haben wir insgesamt ca. 175 Turnkids, und ich denke, das ist eine ganz beachtliche Zahl, über die wir auch stolz sind.

Wenn ich vorher berichtet habe, dass die Turnmädchen nicht an Wettkämpfen teilgenommen haben, so sieht das bei den **Turnern** ganz anders aus. Sie haben ein sehr erfolgreiches Jahr 2011 hinter sich, haben bei mehreren Wettkämpfen viele vordere Plätze erzielt. Sie starten zwar für den TV Bad Tölz, trainieren aber auch hier in Lenggries dienstags von 17.30 – 19.00 Uhr in der MZH und die „kleinen“ Turner kommen eigentlich alle von Lenggries. Was die ÜL Sebastian Siegl und Fredi Fuchs mit ihren Turnjungs in der relativ kurzen Zeit, seit sie mit dieser Gruppe begonnen haben, erreicht haben, finde ich einfach großartig. Bei der Gauturnmeisterschaft männlich, die übrigens 2011 hier in Lenggries stattfand, haben sowohl die Turner in fast jeder Altersgruppe die vorderen Plätze belegt.

Beim Bayerischen Landesturnfest im Juni in Landshut mit Sportlern auch ganz Deutschland belegten:

- im Mischwettkampf Matthias Kuntze-Fechner den 5. Platz, Fredi Fuchs und Sebastian Schellhorn jeweils den 3. Platz,
- im Fachwettkampf Sebastian Siegl den 2. Platz.

Der größte Erfolg für die Turner (Sebastian Siegl, Michael Tietz, Sebastian Schellhorn und Matthias Kuntze-Fechner) war der Vizemeistertitel beim sogenannten Bayern-Pokal. Bei der inoffiziellen Einzelwertung wurde Matthias Kuntze-Fechner zum Bayerischen Vizemeister im Gerätturnen gekürt.

Wenn ich die Turner zuletzt nenne, so deshalb, weil ich Reinhardt Renz bitten möchte, dazu ebenfalls noch ein paar Worte zu sagen.

Vielen Dank!

Leistungsturner

ÜL: Sebastian Siegl und Fredi Fuchs

„Leistungsturner „groß“ Training dienstags 17 – 19.30 Uhr Lenggries, MZH, mittwochs 16.45 – 19 Uhr, donnerstags 18.30 – 21.00 Uhr und samstags 9 – 12 Uhr Bad Tölz

5 – 7 Kämpfer im Alter von 15 – 21 Jahren;

Wettkämpfe: BMKM erfolgreich teilgenommen,

Gaumannschaftsentscheid: Herren Regional 1. Platz, Oberbayern 2. Platz, Bayern 3. Platz;

Jugend A/B: Regional 1. Platz, Oberbayern 2. Platz, Bayern 3. Platz.

Leistungsturner „klein“ Training dienstags 17 – 19.30 Uhr Lenggries, MZH, mittwochs 16.45 – 19 Uhr, samstags 9 – 12 Uhr Bad Tölz

ca. 15 Turner im Alter von 5 – 9 Jahren;“ Sebastian und Fredi

Die „großen“ Leistungsturner bilden schon seit langem eine Turngemeinschaft mit Bad Tölz, die „kleinen“ Leistungsturner eine relativ neue Gruppe, aber schon sehr beeindruckend, wie beim Weihnachtsturnen zu sehen war.

Josefine Meyer

Jahresbericht 2011

Halle Saison 2010/2011:

Der TVL nimmt mit folgenden Mannschaften am Spielbetrieb teil:

3 x F-Jugend, 3 x E-Jugend, 2 x D-Jugend, 2 x C-Jugend, 2x B-Jugend, 1 x A-Jugend weiblich sowie 3 x Damenmannschaften in Landesliga, Bezirksliga und Bezirksklasse.

Es haben sich fast alle Jugendmannschaften für die OBB Meisterschaften qualifiziert. Einige werden sich auch weiter für die südbayerische qualifizieren.

Hobby Volleyball:

Es gibt 3 Mannschaften im Bereich Hobby-Volleyball, die an verschiedenen Mixed-Turnieren hauptsächlich in der Umgebung teilnehmen.

Zum Jahresende organisierte die Abteilung Volleyball das alljährliche Weihnachtsturnier, das in diesem Jahr zum 25. mal ausgetragen wurde. Es nahmen wieder 20 Mannschaften aus Lenggries und Umgebung teil.

Beach-Volleyball Saison 2011:

Zur Saisonvorbereitung nahmen die Volleyballer an einem Trainingslager in Bellaria Italien teil.

Team Meyer/Friedl spielte bei den deutschen Meisterschaften in Berlin für den TV Lenggries. Team Meyer/Rinner erreichte bei den Bayerischen Meisterschaften U15 in Führt den 3 Platz. Weiterhin erreichten mehrere Teams von der U20 bis zur U12 Oberbayerische und Bayerische Meisterschaften.

Sport nach 1:

In Kooperation mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend Trainiert für Olympia“ teilgenommen.

Lenggries, im Januar 2012

An die Gemeinde Lenggries.

Anbei der Jahresbericht **2011** mit den Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries**.

Wichtigste Neuerung war die Neuwahl der Vorstandschaft bei der Jahresversammlung am Sonntag den 19.Juni 2011 im Gasthof Pfaffensteffl in Wegscheid, bei der die Vorstandsposten getauscht wurden. Der bisherige 2.Vorstand Siegfried Gerg wurde von den Mitgliedern zum 1.Vorstand, und der 1.Vorstand Anton Frühholz zum 2.Vorstand gewählt. Alle anderen Positionen sind gleich geblieben.

Veranstaltungen 2011

Januar 2011

Unsere beliebten Stammtisch - Runden beginnen heuer
am Freitag den 07.Januar um 14:30Uhr im Cafe Herrschmann

Februar 2011

Die nächste Stammtisch-Runde findet am Freitag den 04.Februar 2011
um 14:30Uhr beim Neuwirt statt.

März 2011

Faschings-Nachmittag mit Musik.

Am "Ruassigen-Freitag" den 04.März um 14:30Uhr treffen sich alle Maschkerer mit Freunden und Bekannten zur zünftigen Faschings-Gungl im Lenggrieser Hof.

Am Sonntag den 20.März um 16:00Uhr werden wir uns im Waitzinger-Keller in Miesbach die Oper "Carmen" des Bayerischen Landestheaters anschauen. Eine Veranstaltung des KV Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach.

Busabfahrt ist um 14:30Uhr am Lenggrieser Kirchplatz mit Zustieg in Steinbach, Obergries und Gaissach.

April 2011

Die nächste Stammtisch-Runde findet am Freitag den 01.April 2011
um 14:30Uhr im Sportstüberl statt. *(Kein April-Scherz)*

Am Dienstag den 12. April 2011 findet der Frühjahrs-Ausflug statt.
(Näheres unter Ausflüge und Reisen 2011)

- **[Ausflüge und Reisen 2011](#)**
-

Am Freitag den 29.04.2011 um 14:30Uhr findet in der Isarburg der nächste Stammtisch statt.
Ursprünglicher Termin war 06.05.2011

Mai 2011

Am Dienstag den 03. Mai 2011 besuchen wir eine Fernseh-Aufzeichnung des "Komödienstaudels".

- **[Ausflüge und Reisen 2011](#)**
-

Der für 06.05.11 geplante Stammtisch wird auf 29.04.2011 vorverlegt.

Juni 2011

Den Juni beginnen wir mit einem Stammtisch am Freitag den 03.06.11 um 14:30Uhr
im Gasthof Altwirt.

Am Sonntag den 19. Juni 2011 halten wir unsere Jahresversammlung mit Neuwahl ab.
Beginn ist um 16:00Uhr beim Pfaffensteffl. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Juli 2011

Am Freitag den 08. Juli 2011 treffen wir uns zur nächsten Stammtischrunde
um 14:30Uhr beim Wastlerwirt.

Ein Ausflug führt uns am Freitag den 15.07.2011 zum Münchner Flughafen.

- **[Ausflüge und Reisen 2011](#)**

August 2011

Zum Stammtisch im August kommen wir am Freitag den 05.08.2011 um 14:30Uhr beim
Kramerwirt in Arzbach zusammen.

Eine Vier-Tage-Fahrt zur "Buckligen Welt" starten wir am Freitag den 12.08.2011

- **[Ausflüge und Reisen 2011](#)**



Eine kurzfristig organisierte Veranstaltung ganz besonderer Art wird am Sonntag den 21.08.2011 angeboten. Eine lustige Märchenerzählung mit Musik nicht nur für Kinder. "Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten" werden vorgetragen von den beiden Schauspielern Heinz-Josef Braun und Stefan Murr. Die Veranstaltung findet im Gasthaus "Pfaffensteffl" in Lenggries-Wegscheid statt. Einlass 14:30Uhr, Beginn 15:30Uhr und dauert 1 Stunde. Der Eintritt ist frei aber nur mit Anmeldung unter Tel.: 08042-2807 beim Vorstand Sigi Gerg.



September 2011

Der 1.September-Stammtisch findet am Freitag den 02.09.2011 im Jägerstüberl statt.

Ende September treffen wir uns zum 2.September-Stammtisch. Diesesmal aber an einem Mittwoch in der Landerer Mühle. Termin: Mittwoch 28.09.2011 um 14:30Uhr.

Oktober 2011

Nach Südtirol führt uns ein Tagesausflug am Samstag den 01.10.2011.

- **[Ausflüge und Reisen 2011](#)**

Am Montag den 17.10.2011 um 14:00Uhr findet im Lenggrieser Pfarrheim ein Vortrag über Ernährungsberatung statt. Zu dieser Veranstaltung lädt der "Förderverein Jugend- und Seniorrentreff" zusammen mit dem VdK OV-Lenggries alle Interessenten recht herzlich ein.

A C H T U N G !!

Veranstaltung wurde verschoben. Neuer Termin wird bekanntgegeben.

Ein Stammtisch beim Wieserwirt steht am Freitag den 28.10.2011 auf dem Programm. Treffpunkt um 14:30Uhr.

November 2011

Im November treffen wir uns zum Stammtisch im Cafe Schwarz am Freitag den 25.11.2011 um 14:30Uhr

Dezember 2011

Zum Abschluss dieses Jahres laden wir recht herzlich zur alljährlichen Adventfeier ein, die heuer am 2.Advent-Sonntag den 04.12.2011 um 12:00Uhr im Alpenfestsaal abgehalten wird.

Am Samstag den 17.Dezember 2011 fahren wir -wie im letzten Jahr- zum Krippenspiel ins "Münchner Volkstheater". Da sich genügend Personen angemeldet haben, wird mit dem Bus gefahren. Abfahrt ist um 13:00Uhr an den Alpenjäger-Busgaragen und um 13:05Uhr am Lenggrieser Kirchplatz. Dieses Krippenspiel wird von Riederinger Hirtabum und Kindern aus Oberammergau unter dem Motto "Ein Stern ist aufgegangen" gestaltet. Beginn ist um 15:00Uhr. Dauer ca. 1:45 Std.

Alles Wichtige und Wissenswerte ist auch in unserer Homepage unter www.vdk.de/ov-lenggries nachzulesen.

Sollten noch sonstige Daten oder Informationen erforderlich sein, so bin ich gerne bereit, unter Tel. 08042-2807 oder unter ov-lenggries@vdk.de oder gerg.siegfried@t-online.de Auskunft zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Gerg
VdK-OV Lenggries



Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11
 Tel.: 08042/98897
 FAX: 08042/978955
 Email: info@vhs-lenggries.de

Lenggries, den 09.03.2012

Jahresbericht 2011 der Volkshochschule Lenggries

Das Jahr 2011 war für die VHS Lenggries sehr erfolgreich.

I. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 01.07.2011 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, Geschäftsführerin Susanne Rau, Kassier Ingrid Spinell war entschuldigt, Schriftführerin Hildegard Meyr, Bürgermeister Werner Weindl, VHS-Leiter von Bad Tölz Toni Heufelder, Presse Egon Hempel, sowie 3 Mitglieder des Vereins.

Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2012	57 Personen (57 Pers. 1.1.2011)
Neuzugänge 2011	1 Mitglieder
Ausgeschieden in 2011	1 Mitglieder Kdg.

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde in 2011 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Angebote.

II. Volkshochschule – Kurse

Wegen zu geringer Teilnehmer-Zahl fielen einige Kurse 2011 aus.

Teilnehmerzahl:

- Im Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar - Juli)

Kurs-Teilnehmer	2011	598 TN 2010	589 TN
-----------------	------	-------------	--------
- im Herbst-Semester (September – Januar 2011)

Kurs-Teilnehmer	2011	429 TN 2010	415 TN
-----------------	------	-------------	--------

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2011 belief sich auf 1018 Personen (1004 im Jahr 2010).

III. Geschäftsjahr 2011:

Einnahmen	47.915,84 €
Teilnehmergebühren	42.158,20 €
Zuschuss vom Bund	1.996,99 €
Zuschuss Sparkasse	2.500,00 €
Beiträge der Mitglieder	693,00 €
Spenden/Auszahlung/Zinsen	567,65 €
Ausgaben	52.283,64 €
Personal-Ausgaben	9.903,70 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	26.848,00 €
Verwaltung und Wirtschaft/Sachkosten	15.486,53 €
Fortbildung für Kursleiter	44,00 €
Geldverkehr Zinsen	1,41 €

Somit entstand ein Minus von **€ 4.367,80.**

Abschließende Bemerkung der Leiterin Susanne Rau:

Für die Volkshochschule Lenggries wurde ein neues Büro eingerichtet. Das Büro erhielt neue Möbel einschließlich Deko, einen neuen Anstrich und einen neuen PC. Die Kosten beliefen sich auf € 9.882,87 zuzüglich der Personal-Kosten für das Einrichten vom PC und der Gesamt-Organisation. Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch ist ein laufender und sehr gut besuchter Kurs, Englisch, und Italienisch beginnen sich langsam mit niedriger Teilnehmerzahl zu etablieren, Spanisch kam zum ersten Mal zustande.
- **Handykurs:** keine Nachfrage mehr. **PC:** Das Angebot, dass die Kurse in den VHS-Räumen mit eigenem Laptop angeboten wurden, fand wenig Resonanz.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage. Zwei Entspannungskurse waren ausgelagert in den Gymnastikraum der Ev. Kirche, da der Raum in der VHS ausgebucht ist, doch die Kurse kamen nicht zustande.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder gut besucht, Anziehungspunkt ist auch, dass die Gymnastikgeräte nach dem neuesten Trend ausgestattet sind. Für Wassergymnastik in der Isarwelle bestand großes Interesse.
- **Kinder:** Kinderymnastik ist gut besucht, auch der inzwischen beliebte Jonglagekurs.
- **Kochen:** nach wie vor große Nachfrage, sowie Konfekt und Pralinen
- **Kräuterwanderung, Wüschelrutengehen, Griechische Tänze und Filzen** konnte wegen zu geringer Anmeldungen nicht stattfinden
- **Künstlerisches Gestalten:** Malkurse und Patchwork wurden gut angenommen.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau

Susanne Rau
Leiterin der VHS

WASSERWACHT LENGGRIES

Jahresbericht 2011

Am 8 April 2011 fand die Jahreshauptversammlung im Brauneckhotel statt. Die Versammlung begann um 19.30 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft.

Anwesend waren 39 Mitglieder, unter Ihnen 1. Bürgermeister Werner Weindl.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2011 am Sylvensteinsee folgende Dienste und Hilfen geleistet:

1.787,5	Wachstunden
45	Erste Hilfe Leistungen
1	Totenbergung
4	Sachbergungen
5	Motorradunfälle
5	Radunfälle
18	Insekten- bzw. Zeckenstiche
13	Schnittwunden
4	Kreislaufkolaps

Folgende Schwimmprüfungen wurden 2011 abgenommen:

60	Seepferdchen
52	bronze Schwimmabzeichen
42	silberne Schwimmabzeichen
2	goldene Schwimmabzeichen

28 mal fand das Training in der Isarwelle statt und wurde von 880 Personen besucht.

Dabei haben 3 Wasserwachtler die SAN A / B Ausbildung gemacht.

Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit für die kostenlose Benutzung der Isarwelle bei der Gemeinde Lenggries bedanken.

Ramadama

Am 09.04.2011 haben wir mit Ramadama und den 1. Arbeitsdienst die Sommersaison am Sylvensteinsee eröffnet.

Arbeitsdienste

Am 10.05.2011 wurde beim Arbeitsdienst der Bootsslip um 4 Meter verlängert.

Einsätze der Wasserwacht

Am 02.04. war unser 1. Einsatz - ein. Motorradunfall - in der Hinterriß.

Am 19.05. sprang ein Selbstmörder von der Dammkrone in den Sylvenstein. Diesen konnte leider nur noch Tod geborgen werden.

Vom 19.05. – 20.05. unterstützten wir mit unserem Boot Filmaufnahmen.

Am 09.07. waren ca.100 Kindergartenkinder zum Sommerfest an der Hütte der Wasserwacht.

Am 10.07. ging ein schweres Unwetter mit faustgroßen Hagelkörner am Sylvenstein nieder. 2 Schlauchbootfahrer wurden vom anderen Ufer in Sicherheit gebracht.. 2 weitere Kanufahrer, die bereits gekentert waren, wurden unter schwierigsten Bedingungen (sehr hoher Wellengang und Starkhagel) in Sicherheit gebracht.

Am 23.08. wurden wieder 2 Kanufahrer die gekentert waren ans Ufer geschleppt.

Ende der Wachzeit am 31. Oktober 2011

Sondereinsatz

Katastrophenalarm am Sylvenstein

Vom 20.11. bis einschließlich 25.11. brennt am Sylvenstein der Schwarzberg.

Montag

Löschaktion mit 5 Hubschraubern (2 x Bundeswehr, 2 x Bundespolizei, 1 x HTM Helikopters aus Innsbruck). Die Feuerwehren und die Wasserwacht sind zum Abwarten verurteilt.

Dienstag

Die Feuerwehr lässt Leute zum Löschen an den Schwarzberg fliegen. Wir fahren mit dem Boot Feuerwehr und Bergwacht an das andere Ufer bzw. an den Einsatzort.

Mittwoch – Freitag

Von Mittwoch bis Freitag dauern die Löscharbeiten an und wir sind permanent mit dem Transport von Feuerwehrleuten und Bergwachtlern im Einsatz. Sicherheitshalber sind Rettungstaucher von der SEG vor Ort, die im Notfall sofort zur Verfügung standen.

Freitag

Um 16.00 Uhr ist der Waldbrand gelöscht.

Während des 7tägigen Einsatzes sind von der Wasserwacht die gesamte Verpflegung der Einsatzkräfte übernommen worden.

Im Durchschnitt waren das täglich 150 – 200 Personen.

Eine besondere Herausforderung war die Versorgung der Einsatzkräfte am Berg. Diese musste mit dem Hubschrauber erfolgen.

Für diesen Einsatz bedanken wir uns besonders bei unseren weiblichen Mitgliedern.

Richard Hohenreiter
Technischer Leiter
Wasserwacht Lenggries

JAHRESBERICHT 2011

Das Ziel der Werbegemeinschaft Lenggries ist es – auch in Kooperation mit Gemeinde, Gastronomie und Fremdenverkehr- die Attraktivität des Ortes Lenggries für Bürger und Besucher zu steigern, insbesondere auch als interessanten Einkaufsort. Dafür bündelt die WGL in abgestimmten Projekten die Aktivitäten der Mitglieder um so mehr zu erreichen als die einzelnen Geschäfte im Alleingang.

Höhepunkte für das Jahr 2011 waren neben den kleineren Aktionen im Frühjahr „Frühlingsgefühle „ und „Der Osterhase kommt“ unsere großen Aktionen „Sternenacht“ im September und „Lichterzauber im Advent“ im Dezember. Bei Teilnahme der meisten Geschäfte sowie beim „Lichterzauber“ von über 30 Ständen sowie etlicher Gastronomiebetriebe fanden beide Aktionen enormen Anklang mit sehr hohen Besucherzahlen in Lenggries und viel positiver Resonanz. Insbesondere der „Lichterzauber“, der zum 2. mal über die gesamte Lenggrieser „Scheib'n“ gefeiert wurde konnte sich als eine gelungene 2. Großaktion etablieren.

Weiterhin erfolgreich ist auch die „Lenggrieser Kart'n“ - eine von Lenggrieser Geschäften honorierte Rabattkarte - die weiter an Popularität gewinnt und unter anderem es der Werbegemeinschaft ermöglichte 5.000 € an die Tafel Lenggries zu spenden.

Für 2012 wird an einer Optimierung der Konzepte gearbeitet, wofür auch an einer Verstärkung der Arbeitsteams gearbeitet wird.

Lenggries
Ihr Einkaufsziel



**Wir nehmen
uns Zeit für Sie**

Lenggries, 23. Januar 2012

**Lenggries
bietet mehr...**

- ✓ **Einkaufen**
- ✓ **Aufhalten**
- ✓ **Genießen**
- ✓ **Erleben**
- ✓ **Erholen**
- ✓ **Arbeiten**
- ✓ **Leben**

**Werbegemeinschaft
Lenggries e.V.**

1. Vorsitzende: Martina Müller
Schützenstraße 5
D-83661 Lenggries

Telefon 08042 / 8464
Telefax 08042/5100
E-Mail info@blumengalerie.de

Bankverbindung:
Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
BLZ 700 543 06
Konto-Nr. 55168892